Gebrauchsanweisung

# ProFire® press
# ProFire® compact

CE

Made in Germany

DeguDent

*A Dentsply International Company*

Diese Betriebsanleitung hilft Ihnen beim bestimmungsgemäßen, sicheren und wirtschaftlichen Betrieb des ProFire® press und des ProFire® compact, kurz Gerät genannt.

Einige Funktionen stehen ausschließlich für einen Gerätetyp zur Verfügung. Diese Funktionen werden im Text entsprechend beschrieben.

Diese Betriebsanleitung wendet sich an folgende Personen:

- Personen, die das Gerät betreiben,
- Personen, die das Gerät bedienen,
- Personen, die das Gerät reinigen,
- Personen, die das Gerät warten,
- Personen, die das Gerät außer Betrieb nehmen,
- Personen, die das Gerät transportieren,
- Personen, die das Gerät lagern und
- Personen, die das Gerät entsorgen.

Jede dieser Personen muss den Inhalt dieser Betriebsanleitung zur Kenntnis genommen und verstanden haben. Der Betreiber muss die Betriebsanleitung vor Arbeitsbeginn den oben genannten Personen zugänglich machen. Befolgen Sie die im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung.

Das Befolgen der Anweisungen in dieser Betriebsanleitung hilft Gefahren zu vermeiden und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer des Geräts zu erhöhen.

Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen dieser Gebrauchsanweisung wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Dennoch können Schreibfehler oder sonstige irrtümliche Angaben vorkommen. Bitte beachten Sie, dass die DeguDent GmbH hierfür keine Haftung übernehmen kann.

## Gestaltungsmerkmale im Text

Verschiedene Elemente der Betriebsanleitung sind mit festgelegten Gestaltungsmerkmalen versehen. So können Sie die folgenden Elemente leicht unterscheiden:

normalen Text

*Querverweise*

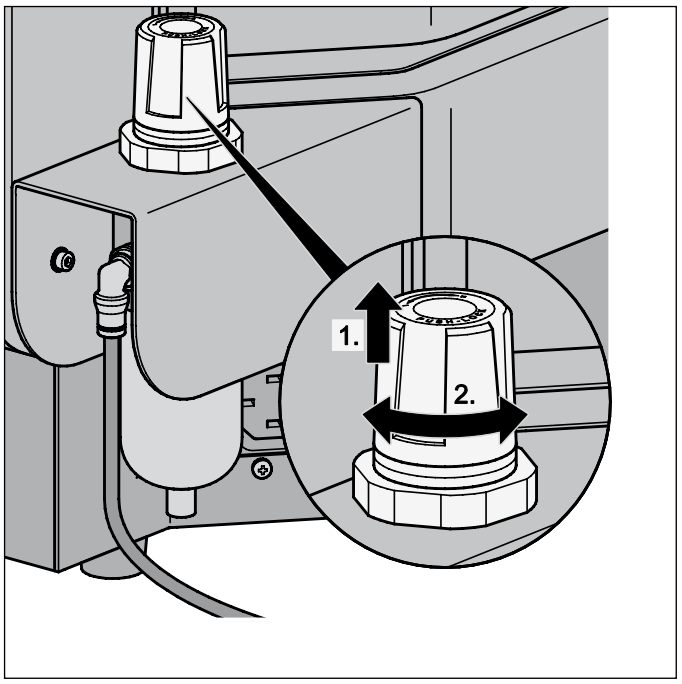
MENÜ- UND TASTENBEZEICHNUNGEN

- Aufzählungen
- Handlungsschritte.

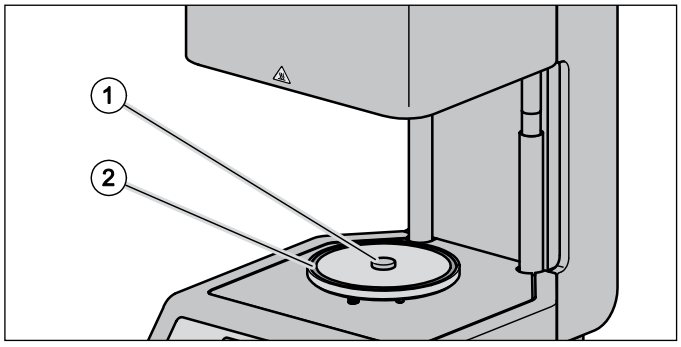
Diese Tipps enthalten zusätzliche Informationen, wie besondere Angaben zum wirtschaftlichen Gebrauch des Geräts.

## Gestaltungsmerkmale in Abbildungen

Die Abbildungen enthalten Darstellungen in verschiedenen Graustufen. Elemente für eine zuvor beschriebene Handlung sind weiß hervorgehoben. Auszuführende Bewegungen werden durch Bewegungs- oder Richtungspfeile verdeutlicht. Wenn mehrere Handlungsschritte in einer Abbildung dargestellt werden, wird die Reihenfolge durch Zahlen (1., 2., …) verdeutlicht:




Wird auf Elemente in einer Legende oder im vorangestellten Text Bezug genommen, werden diese mit Positionsnummern (1), (2) versehen:



**Inhaltsverzeichnis**
**Sicherheit ... 8**
Pflichten des Betreibers ... 8
Personalauswahl und -qualifikation ... 8
Bestimmungsgemäßer Gebrauch ... 8
Bestimmungswidriger Gebrauch ... 9
Verbot eigenmächtiger Umbauten und Veränderungen ... 9
Hinweis auf Restgefahren ... 9
Persönliche Schutzmaßnahmen ... 9
Grundlegende Sicherheitshinweise ... 9
Gestaltungsmerkmale der Gefahrenhinweise ... 11
Gestaltungsmerkmale der Hinweise auf Sach- und Umweltschäden ... 11

**Auspacken und Aufstellen ... 12**

**Lieferumfang und Geräteübersicht ProFire® press ... 14**
Lieferumfang ... 14
Vorder- und Rückansicht ... 14

**Lieferumfang und Geräteübersicht ProFire® compact ... 16**
Lieferumfang ... 16
Vorder- und Rückansicht ... 16

**Anbauteile befestigen ... 18**
ProFire® press ... 19
ProFire® compact ... 21

**Sicherheitseinrichtungen ... 22**
Netzkippschalter ... 22
Druckluft-Regler ... 22
Ablageplatte ... 22
Warn- und Hinweisschilder ... 23

**Beschreibung ... 25**
Funktionsweise ... 25
Ausstattungsmerkmale ... 25
Arbeitsplatz ... 25
Bedienfeld ... 26
Angaben auf dem Typenschild ... 26

**Erstmals in Betrieb nehmen ... 27**

**Vor dem Bedienen ... 29**
ProFire® press ... 30
ProFire® compact ... 33

**Grundlegendes Bedienen ... 34**
Einschalten ... 34
Gerät über Bedienfeld steuern ... 34
Menü-Übersicht ... 37
Voreinstellungen ... 38

# Inhaltsverzeichnis

**Presspellets einlegen** ..... **40**
ProFire® press ..... 40
ProFire® compact ..... 41

**Programme oder Ordner wählen** ..... **42**
Programme oder Ordner wählen ..... 42
Programme oder Ordner wählen und markieren ..... 42
Programme oder Ordner als Favoriten kennzeichnen ..... 43

**Brennen (ProFire® press, ProFire® compact)** ..... **44**
Programme auf dem Gerät verwenden ..... 44
Programme auf USB-Stick verwenden ..... 44

**Pressen (ProFire® press)** ..... **44**
Programme auf dem Gerät verwenden ..... 45
Programme auf USB-Stick verwenden ..... 45

**Programme anpassen** ..... **46**
ProFire® press ..... 46
ProFire® compact ..... 49

**Programme oder Ordner verwalten** ..... **51**
Gekennzeichnete Programme oder Ordner ..... 51
Gewählte Programme oder Ordner ..... 51

**Programme über USB Menü verwenden und verwalten** ..... **54**
Programme von USB-Stick starten ..... 54
Datensicherung ..... 54

**Programme abbrechen** ..... **56**

**Nach der Benutzung** ..... **56**
Programm-Ende ..... 56
Abkühlen ..... 57
Brenngutträger oder Muffel entnehmen ..... 57
Stand-by-Modus aktivieren ..... 58
Ausschalten ..... 58

**Reinigen** ..... **59**
Vor jedem Betrieb ..... 59
Bei unzureichenden Arbeitsergebnissen ..... 60
Bei äußerlich sichtbaren Verschmutzungen ..... 61

**Warten** ..... **62**
Wartungsübersicht ..... 62
Druckluft-Minderer überprüfen (ProFire® press) ..... 62
Aufheizen ..... 63
Kalibrieren ..... 64
Austauschen der elektrischen Muffel ..... 65

**Störungen oder Fehler beheben** ..... **66**

**Software aktualisieren** ..... **70**

**Außer Betrieb nehmen** ..... **71**
ProFire® press ..... 71
ProFire® compact ..... 73

**Transportieren und lagern** ..... **74**

**Entsorgen** ..... **76**
Verpackung entsorgen ..... 76
Gerät entsorgen ..... 76

**Voreinstellungen Programme** ..... **77**
Auflistung der Programm-Einstellungen ..... 77

**Technische Daten** ..... **83**

**Normennachweis** ..... **84**

**Kontakt zum Hersteller** ..... **84**

**Konformitätserklärung** ..... **85**

**Index** ..... **86**

# Sicherheit

In diesem Kapitel finden Sie Angaben
- zum bestimmungsgemäßen Gebrauch,
- zum bestimmungswidrigen Gebrauch,
- zu den Pflichten des Betreibers,
- zu grundlegenden Sicherheitshinweisen und
- zu Restgefahren.

Lesen Sie dieses Kapitel sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, bedienen oder reinigen.

- Beachten und befolgen Sie die Gefahren- und Sicherheitshinweise bei allen Tätigkeiten am Gerät.

- Liefern Sie diese Betriebsanleitung mit, wenn Sie das Gerät weitergeben.

- Beachten Sie beim Einsatz von optionalem Zubehör oder optionalen Geräten die jeweiligen Betriebsanleitungen.

## Pflichten des Betreibers

- Der Betreiber muss bei den zuständigen Behörden die Betriebserlaubnis einholen und die damit verbundenen Gesetze und Bestimmungen befolgen, z. B.:
  – Sicherheit für Personal
  – Sicherheit für Material
  – Entsorgung.
- Der Betreiber des Geräts muss sicherstellen, dass nur qualifiziertes Personal das Gerät bedient und reinigt.
- Der Betreiber des Geräts muss sicherstellen, dass das Gerät nur unter ständiger Aufsicht von qualifiziertem Personal betrieben wird.
- Der Betreiber des Geräts muss dem Betriebs- und Reinigungspersonal folgende Dokumente zugänglich machen:
  – diese Betriebsanleitung,
  – die jeweils geltenden, auf den Arbeitsplatz bezogenen, Unfallverhütungsvorschriften,
  – andere national geltende Vorschriften.
- Der Betreiber muss sicherstellen, dass alle Gefahren- und Sicherheitshinweise befolgt werden.
- Der Betreiber muss geeignete Leuchten zum Ausleuchten des Geräts installieren.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten des Personals für das Bedienen klar festlegen.
- Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder in einer Ausbildung befindliches Personal darf nur unter ständiger Aufsicht einer qualifizierten Person das Gerät betreiben.

## Personalauswahl und -qualifikation

Personal für die Arbeit an und mit dem Gerät muss als Zahntechniker oder Zahntechnikermeister qualifiziert sein, oder über eine vergleichbare Qualifikation verfügen.

Vergleichbare Qualifikationen sind mindestens:
- Das Personal muss mit der Verarbeitung von Porzellan oder keramischen Materialien aus dem Bereich der Dental-Technik vertraut sein.
- Das Personal muss mit der Arbeit mit Druckluft-Anlagen vertraut sein.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Mit dem Gerät dürfen Sie nur Zahnersatz für Menschen verarbeiten.
Das Gerät darf ausschließlich in gewerblichen Betrieben von qualifiziertem Personal betrieben werden.
Das Gerät darf nur gemäß der technischen Daten und der Umgebungsbedingungen aufgestellt und betrieben werden.
*Siehe Technische Daten, Seite 83.*
Das Gerät darf nur unter Berücksichtigung der gesetzlichen Regelungen zur persönlichen Schutzkleidung bedient und gereinigt werden.
Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten und Befolgen aller Angaben in dieser Betriebsanleitung, insbesondere der grundlegenden Sicherheits- und Gefahrenhinweise.
Jeder andere oder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als bestimmungswidrig.

**ProFire® press**

Das Gerät ProFire® press brennt und presst Porzellan oder keramische Materialien aus dem Bereich der Dental-Technik in Luft oder Vakuum.
Sie dürfen das Gerät ProFire® press ausschließlich zum Brennen und Pressen von Porzellan und keramischen Materialien einsetzen. Dieses Material verfügt über eine spezifische Typenbezeichnung, die Auskunft über die Verarbeitung gibt.
*Siehe Voreinstellungen Programme, Seite 77.*

**ProFire® compact**

Das Gerät ProFire® compact brennt Porzellan oder keramische Materialien aus dem Bereich der Dental-Technik in Luft oder Vakuum.
Sie dürfen das Gerät ProFire® compact ausschließlich zum Brennen von Porzellan und keramischen Materialien einsetzen. Dieses Material verfügt über eine spezifische Typenbezeichnung, die Auskunft über die Verarbeitung gibt.
*Siehe Voreinstellungen Programme, Seite 77.*

## Bestimmungswidriger Gebrauch

In folgenden Fällen ist der Gebrauch bestimmungswidrig:
- beim Brennen und Pressen anderer als den angegebenen Materialien mit dem ProFire® press,
- beim Brennen anderer als den angegebenen Materialien mit dem ProFire® compact,
- bei unbeaufsichtigtem Betrieb,
- bei Betrieb durch nicht qualifiziertes Personal und
- ohne vorschriftsmäßige persönliche Schutzkleidung.

Der nicht bestimmungsgemäße Gebrauch des Geräts kann zu Personenschäden und Sachschäden führen.
DeguDent übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstehen.

## Verbot eigenmächtiger Umbauten und Veränderungen

- Nehmen Sie keine eigenmächtigen Umbauten oder Veränderungen am Gerät oder Zubehör vor. Umbauten oder Veränderungen sind ohne die Zustimmung von DeguDent unzulässig.
- Zerlegen oder demontieren Sie niemals das Gerät oder dessen Bauteile.

## Hinweis auf Restgefahren

Gefahrenquellen am Gerät wurden möglichst konstruktiv beseitigt.
Dennoch können beim Betrieb des Geräts Restgefahren auftreten.
Gefahren für Personen bzw. Beeinträchtigungen des Geräts und anderer Sachwerte können entstehen, wenn das Gerät:
- von unqualifiziertem Personal betrieben wird,
- bestimmungswidrig betrieben wird,
- unsachgemäß gereinigt wird,
- unsachgemäß gewartet wird,
- bestimmungswidrig außer Betrieb genommen wird,
- bestimmungswidrig transportiert wird,
- unsachgemäß gelagert wird, oder
- bestimmungswidrig entsorgt wird.

## Persönliche Schutzmaßnahmen

- Stellen Sie sicher, dass bei allen Arbeiten am Gerät alle gesetzlichen Regelungen zur persönlichen Schutzkleidung eingehalten werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Arbeitsbereiche am Gerät nicht zugestellt werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Arbeitsbereiche ausreichend ausgeleuchtet werden.
  *Siehe Arbeitsplatz, Seite 25.*

## Grundlegende Sicherheitshinweise

In diesem Abschnitt finden Sie grundlegende Sicherheitshinweise für den Umgang mit dem Gerät.
- Befolgen Sie alle grundlegenden Sicherheits- und Gefahrenhinweise in der Anleitung.
- Prüfen Sie das Gerät und alle Teile auf sichtbare Schäden. Bei Schäden wenden Sie sich an DeguDent. Sie dürfen das Gerät nur in einwandfreiem Zustand benutzen.
- Überlassen Sie Reparatur- und Wartungsarbeiten stets einem Service-Techniker von DeguDent.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät nur unter Aufsicht von qualifiziertem Personal betrieben wird.
- Das Gerät darf nur gemäß der technischen Daten und der Umgebungsbedingungen aufgestellt und betrieben werden.
  *Siehe Technische Daten, Seite 83.*

- Die Anleitung liegt zur Einsicht beim Betreiber bereit. Der Betreiber muss sicherstellen, dass diese Information vor Arbeitsbeginn dem am Gerät arbeitenden Personal zugänglich ist.
- Stellen Sie sicher, dass bei allen Arbeiten am Gerät alle gesetzlichen Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz eingehalten werden.

**Gefahren durch elektrischen Strom vermeiden**

- Verwenden Sie das Gerät nur in Dental-Laboren.
- Betreiben Sie das Gerät nur, wenn dieses entsprechend der technischen Daten angeschlossen und abgesichert ist.
- Betreiben Sie das Gerät nicht mit beschädigten Elektrokabeln.
  – Knicken oder quetschen Sie die Elektrokabel nicht.
  – Setzen Sie die Elektrokabel keinen Flüssigkeiten, wie z. B. Leck-Suchspray, aus.
  – Ersetzen Sie beschädigte Elektrokabel, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.
- Lassen Sie Reparaturarbeiten am Gerät nur durch einen Service-Techniker von DeguDent ausführen.
- Lassen Sie Arbeiten an der Stromversorgung nur von einer Elektro-Fachkraft ausführen (unter Berücksichtigung der DIN 57100/VDE 0100, Teil 701), die mit Folgendem vertraut ist:
  – Arbeiten an der Spannungsversorgung.
  – Arbeiten an elektrischen Geräten und Bauteilen.
- Schutzkontakt- und Warmgerätestecker müssen frei zugänglich sein, damit Sie das Gerät im Notfall einfach und schnell vom Stromnetz trennen können.
- Halten Sie das Gerät trocken. Falls dennoch Flüssigkeit in das Gerät eindringt, gehen Sie wie folgt vor:
  – Unterbrechen Sie sofort die Stromversorgung mit dem Netzkippschalter.
  – Sichern Sie das Gerät gegen unbefugtes Wiedereinschalten.
  – Entfernen Sie den Schutzkontaktstecker aus dem Stromnetzzugang.
  – Veranlassen Sie das Trocknen des Geräts.
  – Veranlassen Sie die Prüfung und Reparatur des Geräts durch einen Service-Techniker von DeguDent, bevor Sie das Gerät erneut betreiben.
- Vermeiden Sie, dass das Gerät Tropf- oder Spritzwasser ausgesetzt wird. Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände, wie z. B. Gläser, auf die Gerätehaube.
- Wenn Sie das Gerät nicht kontinuierlich oder nicht über Nacht betreiben, aktivieren Sie den Stand-by-Modus, um Feuchtigkeit in der Brennkammer zu vermeiden.
- Führen Sie alle Reinigungsarbeiten am Gerät nur bei ausgeschaltetem Netzkippschalter durch. Entfernen Sie zusätzlich den Schutzkontaktstecker aus dem Stromnetzzugang.
- Schalten Sie bei Betriebsstörungen den Netzkippschalter aus. Entfernen Sie zusätzlich den Schutzkontaktstecker aus dem Stromnetzzugang.

**Gefahren durch Druckluft vermeiden**

Ein beschädigtes Druckluft-System kann Explosionen verursachen.

- Halten Sie das Druckluft-System in einwandfreiem Zustand und inspizieren Sie es regelmäßig.
- Lassen Sie Reparaturarbeiten am Gerät nur durch einen Service-Techniker von DeguDent ausführen.

**Explosionsgefahren vermeiden**

- Sie dürfen das Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung betreiben.
- Sie dürfen das Gerät nicht in der Nähe von brennbaren oder explosiven Gegenständen aufstellen und betreiben.
- Halten Sie mit dem Gerät einen Mindestabstand von 50 cm zu Decken, Wänden oder Gegenständen ein.
- Sie dürfen das Gerät nicht mit brennbaren oder explosiven Stoffen oder Flüssigkeiten betreiben.

**Brandgefahren vermeiden**

- Sie dürfen das Gerät nur auf eine feuerfeste Unterlage stellen.
- Lassen Sie Reparaturarbeiten am Gerät nur durch einen Service-Techniker von DeguDent ausführen.
- Decken Sie das Gerät nicht ab und legen Sie keine Gegenstände auf die Gerätehaube, wie z. B. Decken oder Gläser.
- Sie dürfen das Gerät nicht in der Nähe von brennbaren oder explosiven Gegenständen aufstellen und betreiben.
- Halten Sie mit dem Gerät einen Mindestabstand von 50 cm zu Decken, Wänden oder Gegenständen ein.

**Erstickungsgefahren vermeiden**

- Lassen Sie Kinder nicht mit Folie oder anderen Teilen der Verpackung spielen.
- Bewahren Sie Folie oder andere Teile der Verpackung für Kinder unzugänglich auf.

**Vergiftungsgefahren vermeiden**

- Batterien können Giftstoffe enthalten. Batterien dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen. Kinder könnten Batterien in den Mund nehmen und verschlucken.

**Sicherheitshinweise Keramikfasern**

Die **Wärmeisolierung** der Brennkammer und des Brennsockels enthalten **Keramikfasern**, welche als krebserzeugend eingestuft sind. Messungen an einem im Betrieb befindlichen Ofen haben gezeigt, dass das Akzeptanzrisiko für diese Fasern beim bestimmungsgemäßen Betrieb deutlich unterschritten wird. Schäden an dem Ofen dürfen nur von einem Fachmann (z. B. Geräteservice der DeguDent GmbH) behoben werden. Sichtbare **Faserablagerungen an den offen zugänglichen Teilen des Ofens müssen durch zugelassene Reinigungsmethoden** (z. B. **feucht aufwischen** oder **absaugen über zugelassene Filter**) beseitigt werden. **Abblasen mit Druckluft** oder **kehren mit Besen oder Pinseln im trockenen Zustand sind nicht erlaubt.** Sollte es vermehrt zu sichtbaren Faserablagerungen im bestimmungsgemäßen Betrieb kommen, schalten Sie bitte die bereits vor genannten Servicetechniker ein. **Schadhafte Zubehörteile**, welche Keramikfasern enthalten, dürfen **nicht weiter verwendet werden**.

**Gefahr von Atemwegs-, Haut- und Augenreizungen vermeiden**

Bei geöffneter Wärmeisolierung der Brennkammer können Stäube austreten, die Atemwegs-, Haut- und Augenreizungen verursachen.

- Öffnen Sie niemals die Wärmeisolierung der Brennkammer.
- Lassen Sie Reparaturarbeiten am Gerät nur durch einen Service-Techniker von DeguDent ausführen.

**Umweltschäden vermeiden**

- Entsorgen Sie das Gerät und dessen Zubehör entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen.

**Gerätebeschädigungen vermeiden**

- Lassen Sie Reparaturarbeiten am Gerät nur durch einen Service-Techniker von DeguDent ausführen.

**Unzureichende Arbeitsergebnisse vermeiden**

- Lassen Sie Reparaturarbeiten am Gerät nur durch einen Service-Techniker von DeguDent ausführen.

## Gestaltungsmerkmale der Gefahrenhinweise

In dieser Betriebsanleitung finden Sie folgende Kategorien von Gefahrenhinweisen:

**GEFAHR**

Hinweise mit dem Wort GEFAHR warnen vor einer gefährlichen Situation, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.

**WARNUNG**

Hinweise mit dem Wort WARNUNG warnen vor einer gefährlichen Situation, die möglicherweise zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.

**VORSICHT**

Hinweise mit dem Wort VORSICHT warnen vor einer Situation, die zu leichten oder mittleren Verletzungen führen kann.

## Gestaltungsmerkmale der Hinweise auf Sach- und Umweltschäden

***ACHTUNG***

Diese Hinweise warnen vor einer Situation, die zu Sach- oder Umweltschäden führen kann.

# Auspacken und Aufstellen

Das Gerät darf nur gemäß der angegebenen technischen Daten und Umgebungsbedingungen aufgestellt und betrieben werden.
*Siehe Technische Daten, Seite 83.*

- Prüfen Sie den an der Verpackung aufgebrachten Shockwatch®-Indikator.

Dieser gibt Ihnen Auskunft über eine mögliche Schädigung des Geräts.

- Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Shockwatch®-Aufkleber.

Dieser befindet sich neben dem Shockwatch®-Indikator auf der Verpackung.

**WARNUNG**
Verletzungsgefahr durch Transportschäden am Gerät oder Zubehör.
- Wenn der Shockwatch®-Indikator rot gefärbt ist, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Shockwatch®-Aufkleber.

***ACHTUNG***
Verkratzte Oberflächen durch metallische, scharfkantige Gegenstände, z. B. Gürtelschnallen oder Werkzeuge beim Transport möglich.
- Transportieren Sie das Gerät ohne Kontakt zu scharfkantigen Gegenständen.
- Transportieren Sie das Gerät nur in der Originalverpackung.

- Öffnen Sie die Verpackung.

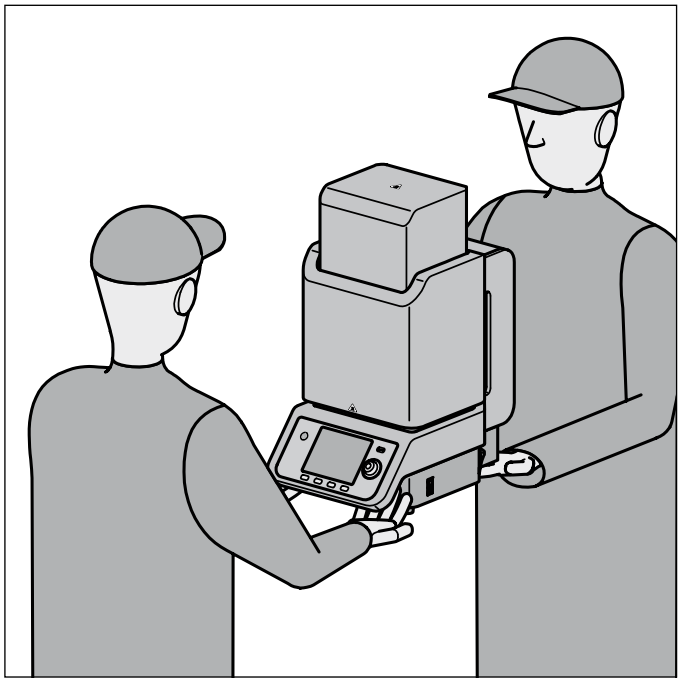
Das Gerät ist in der Verpackung durch eine obere und eine untere Hartschaumschale gegen Transportschäden geschützt.

- Entfernen Sie die obere Hartschaumschale.

**VORSICHT**
Verletzungsgefahr durch Herabfallen des schweren Geräts.
- Transportieren Sie das Gerät nur mit zwei Personen.
- Eine Person fasst mit beiden Händen an der Gerätevorderseite unter das Bedienfeld, eine weitere Person fasst mit beiden Händen an der Geräteunterseite unter den Gerätesockel.

- Heben Sie das Gerät mit zwei Personen aus der Verpackung.

- Transportieren Sie das Gerät mit zwei Personen.



- Transportieren Sie das Gerät ProFire® compact mit zwei Personen.

- Stellen Sie das Gerät mit dem Gerätesockel nach unten auf eine tragfähige, nicht brennbare, ebene Fläche.

**WARNUNG**

Explosionsgefahr im gesamten Arbeitsbereich durch Nähe von explosiven Stoffen.

- Stellen Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung auf.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von explosiven Stoffen auf.
- Halten Sie mit dem Gerät einen Mindestabstand von 50 cm zu Decken, Wänden oder Gegenständen ein.

**WARNUNG**

Brandgefahr im gesamten Arbeitsbereich durch Entzünden von brennbaren Stoffen.

- Stellen Sie das Gerät nicht in brandgefährdeter Umgebung auf.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von brennbaren Stoffen auf.
- Stellen Sie das Gerät auf eine feuerfeste Unterlage.
- Halten Sie mit dem Gerät einen Mindestabstand von 50 cm zu Decken, Wänden oder Gegenständen ein.

- Entnehmen Sie der Geräteverpackung den Warnhinweis.

Der Warnhinweis weist Sie auf das Einlegen des Brennsockels vor der ersten Inbetriebnahme des Geräts hin.

*Siehe Erstmals in Betrieb nehmen, Seite 27.*

- Entnehmen Sie der Geräteverpackung den Karton mit dem Zubehör.

***ACHTUNG***

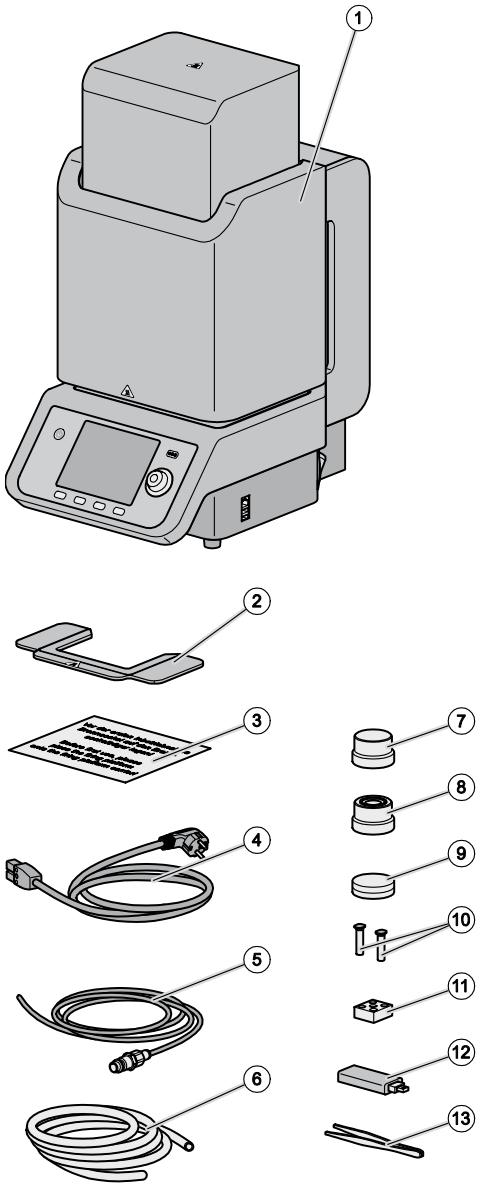
Beschädigungen durch scharfkantige Gegenstände, z. B. Gürtelschnallen oder Werkzeuge beim Transport.

- Transportieren Sie das Zubehör ohne Kontakt zu scharfkantigen Gegenständen.

- Öffnen Sie die Verpackung des Zubehörs.
- Nehmen Sie das Zubehör aus der Verpackung.
- Entfernen Sie die Schutzverpackung des Zubehörs.

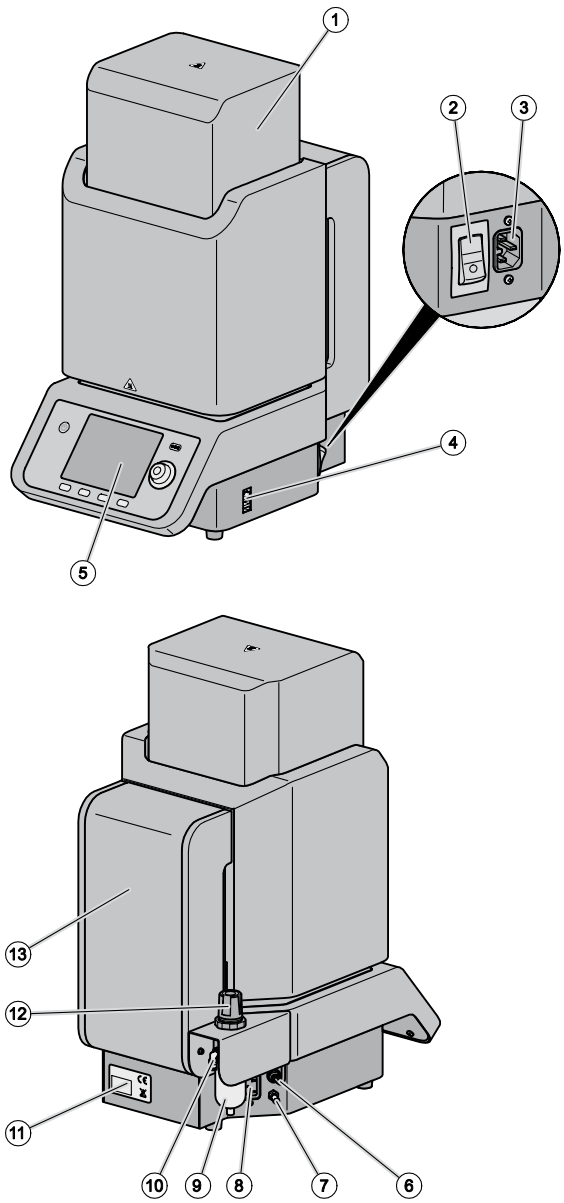
Um das Gerät sowie das Zubehör nicht zu beschädigen, z. B. beim Transportieren oder Lagern, bewahren Sie die Originalverpackung des Geräts und des Zubehörs auf.

# Lieferumfang und Geräteübersicht ProFire® press




**Lieferumfang**

1 Gerät
2 Ablageplatte
3 Warnhinweis zur ersten Inbetriebnahme
4 Warmgerätekabel
5 Druckluft-Schlauch
6 Vakuum-Schlauch
7 Brennsockel
8 Presssockel
9 Brenngut-Träger mit 6 Stiften
10 Cergo Pressstempel
11 Pressstempelhalter
12 USB-Stick
13 Ofenpinzette




**Vorder- und Rückansicht**

1 Gerätehaube
2 Netzkippschalter
3 Stromnetzeingang
4 Netzwerkanschluss für Service-Techniker von DeguDent und USB-Anschlüsse
5 Bedienfeld
6 Druckluft-Zufuhr für Presskammer
7 Anschluss für Vakuum-Schlauch
8 Stromnetzausgang für Vakuum-Pumpe
9 Druckluft-Minderer
10 Druckluft-Zufuhr für Druckluft-Minderer
11 Typenschild
12 Druckluft-Regler
13 C-Säule

• Kontrollieren Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit.
*Siehe Lieferumfang, Seite 14.*

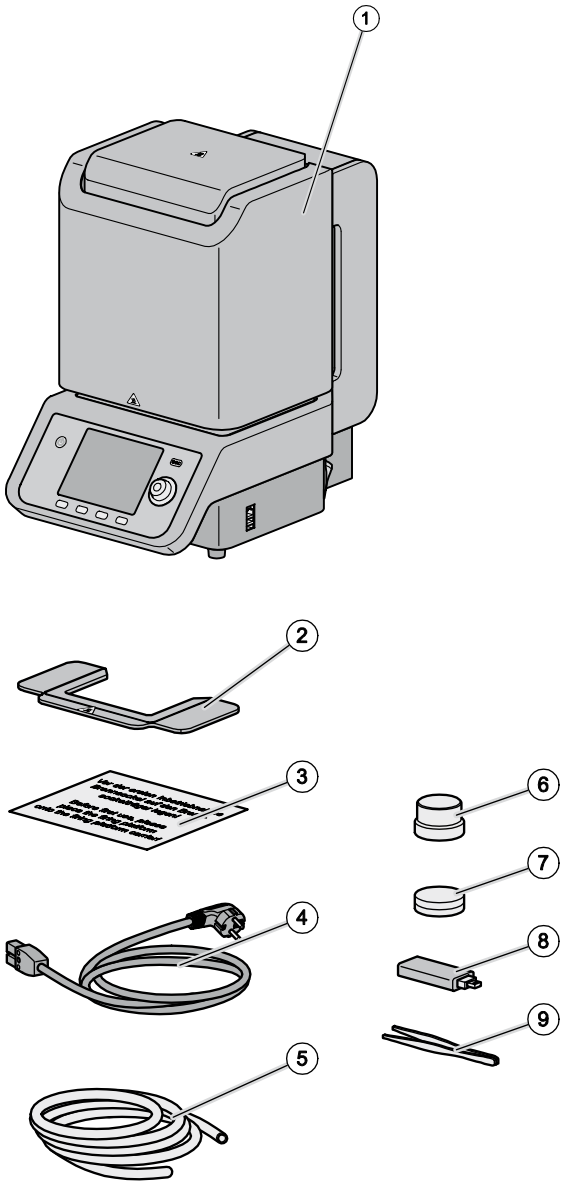
**WARNUNG**

Verletzungsgefahr durch unvollständigen oder beschädigten Lieferumfang.

- Wenn das Gerät oder andere Teile des Lieferumfangs beschädigt sind oder fehlen, nehmen Sie das Gerät oder andere Teile des Lieferumfangs nicht in Betrieb.
- Wenden Sie sich in diesem Fall an DeguDent.

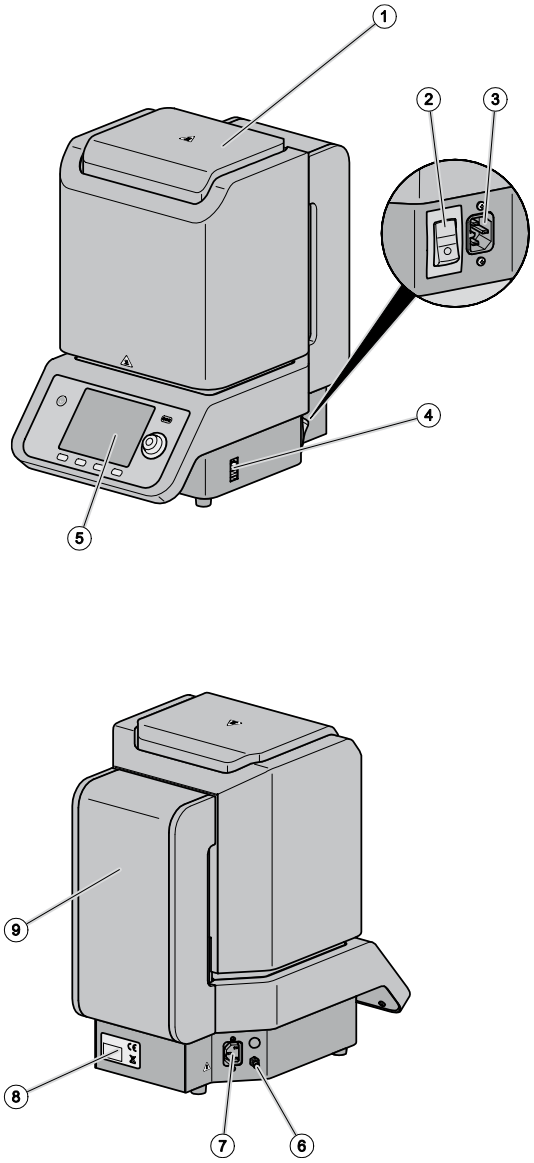
- Wenn das Gerät oder andere Teile des Lieferumfangs beschädigt sind oder fehlen, nehmen Sie das Gerät oder andere Teile des Lieferumfangs nicht in Betrieb.
- Wenden Sie sich in diesem Fall an DeguDent.

# Lieferumfang und Geräteübersicht ProFire® compact




**Lieferumfang**

1 Gerät
2 Ablageplatte
3 Warnhinweis zur ersten Inbetriebnahme
4 Warmgerätekabel
5 Vakuum-Schlauch
6 Brennsockel
7 Brenngut-Träger mit 6 Stiften
8 USB-Stick
9 Ofenpinzette




**Vorder- und Rückansicht**

1 Gerätehaube
2 Netzkippschalter
3 Stromnetzeingang
4 Netzwerkanschluss für Service-Techniker von DeguDent und USB-Anschlüsse
5 Bedienfeld
6 Anschluss für Vakuum-Schlauch
7 Stromnetzausgang für Vakuum-Pumpe
8 Typenschild
9 C-Säule

• Kontrollieren Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit.
*Siehe Lieferumfang, Seite 16.*

**WARNUNG**

Verletzungsgefahr durch unvollständigen oder beschädigten Lieferumfang.

- Wenn das Gerät oder andere Teile des Lieferumfangs beschädigt sind oder fehlen, nehmen Sie das Gerät oder andere Teile des Lieferumfangs nicht in Betrieb.
- Wenden Sie sich in diesem Fall an DeguDent.


- Wenn das Gerät oder andere Teile des Lieferumfangs beschädigt sind oder fehlen, nehmen Sie das Gerät oder andere Teile des Lieferumfangs nicht in Betrieb.
- Wenden Sie sich in diesem Fall an DeguDent.

## Anbauteile befestigen

- Sie müssen vor Inbetriebnahme des Geräts die Anbauteile am Gerät befestigen.

Das Gerät darf nur gemäß der angegebenen technischen Daten und Umgebungsbedingungen aufgestellt und betrieben werden.

*Siehe Technische Daten, Seite 83.*

**GEFAHR**

Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Berühren Sie auf keinen Fall den Netzeingang für die Vakuum-Pumpe am Gerät, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

**WARNUNG**

Verletzungsgefahr durch falsch eingestelltes optionales Zubehör.

- Verwenden Sie ausschließlich von DeguDent empfohlenes optionales Zubehör.
- Beachten und befolgen Sie die Anweisungen der Betriebsanleitungen zum optionalen Zubehör.

**WARNUNG**

Brandgefahr durch Überhitzung von Anbauteilen.

- Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferten Anbauteile.

***ACHTUNG***

Undichtigkeiten durch Verkanten der Anbauteile beim Befestigen am Gerät.

- Befestigen Sie die Anbauteile bündig an den Anschlüssen oder Öffnungen am Gerät.
- Prüfen Sie den Sitz der Anbauteile am Gerät.
- Falls Sie ein Verkanten der Anbauteile feststellen, korrigieren Sie deren Sitz am Gerät.

***ACHTUNG***

Störungen in der Gerätefunktion durch falsches Aufstellen einer Vakuum-Pumpe.

- Stellen Sie sicher, dass ölgeschmierte Vakuum-Pumpen unterhalb des Geräts aufgestellt werden.
- Beachten und befolgen Sie die Anweisungen der Betriebsanleitung der angeschlossenen Vakuum-Pumpe.

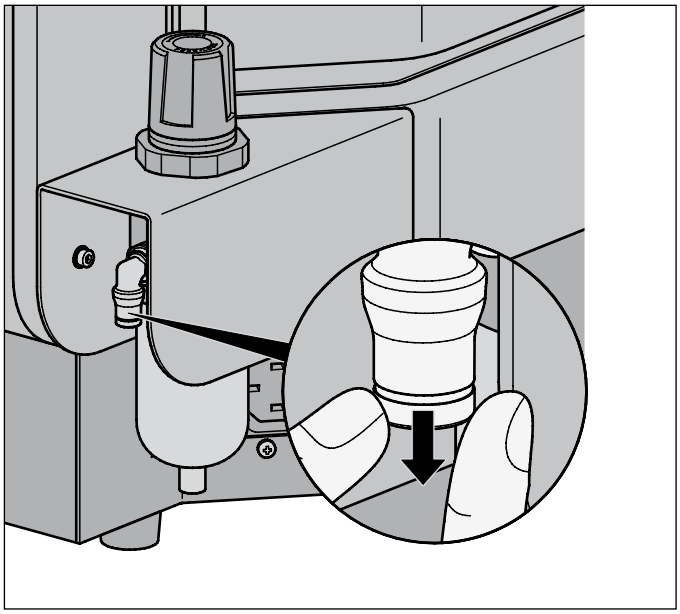
## ProFire® press

Um den Betriebsdruck herzustellen, ist ein Druckluft-Minderer mit integriertem, rücksteuerbaren Druckluft-Regler angebaut.

*Siehe Druckluft-Minderer überprüfen (ProFire® press), Seite 62.*

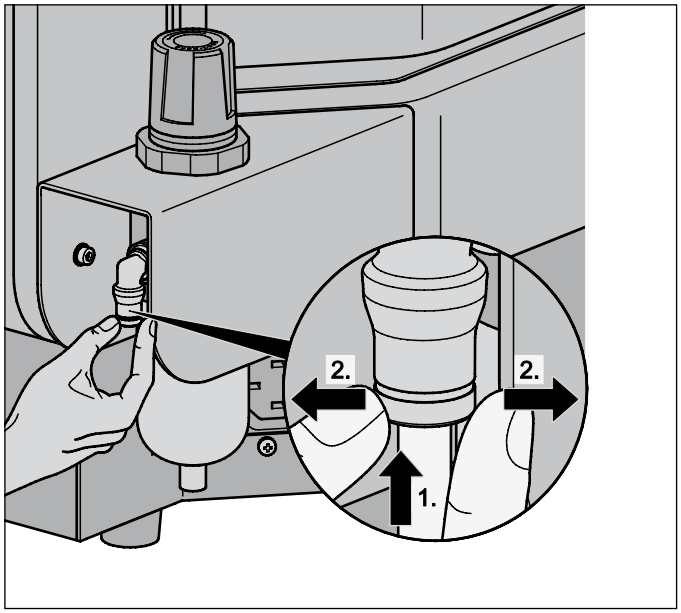
***ACHTUNG***
Störungen in der Funktion der Brennkammer durch fehlenden Anschluss von Druckluft.
- Befestigen Sie den Druckluft-Schlauch am Ventil des Druckluft-Reglers.
- Schließen Sie die Druckluft-Versorgung (3,5–10 bar) an das Gerät an.

- Ziehen Sie den Metallring des Druckluft-Ventils vom Druckluft-Ventil ab und halten ihn fest.



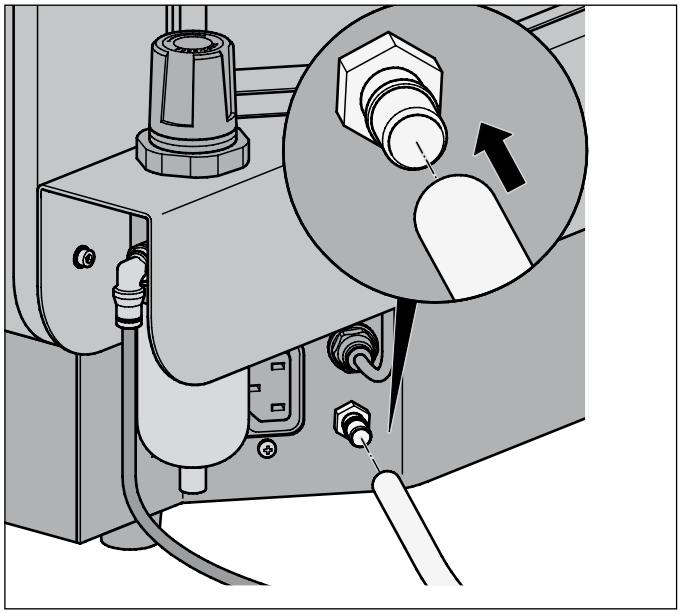
- Stecken Sie den Druckluft-Schlauch in die Öffnung des Druckluft-Ventils (1.).

- Lassen Sie den Metallring los (2.).




- Stellen Sie sicher, dass der Druckluft-Schlauch fest im Druckluft-Ventil sitzt.

- Stecken Sie den Vakuum-Schlauch auf den Vakuum-Anschluss.

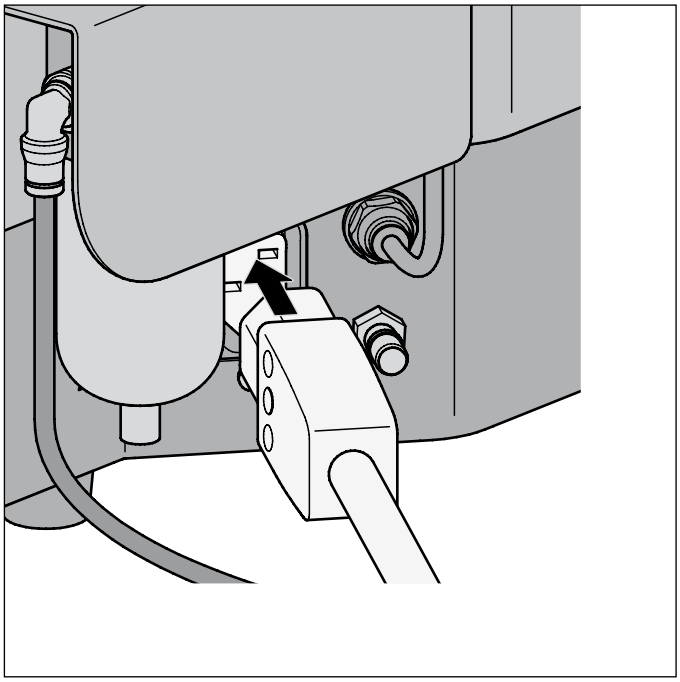


- Stellen Sie sicher, dass der Vakuum-Schlauch fest auf dem Vakuum-Anschluss sitzt.

# Anbauteile befestigen

- Stecken Sie das Anschlusskabel der Vakuum-Pumpe in den Stromnetzausgang für die Vakuum-Pumpe.

- Stellen Sie sicher, dass die Vakuumpumpe eingeschaltet ist.

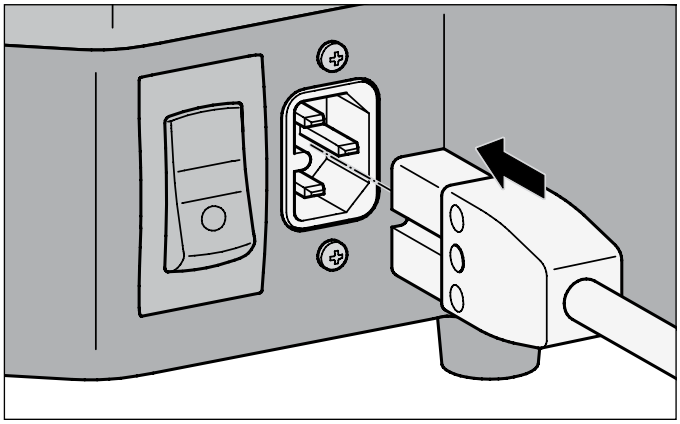


***ACHTUNG***

Beschädigungen am Gerät durch unzulässige Netzspannung der optionalen Vakuum-Pumpe.

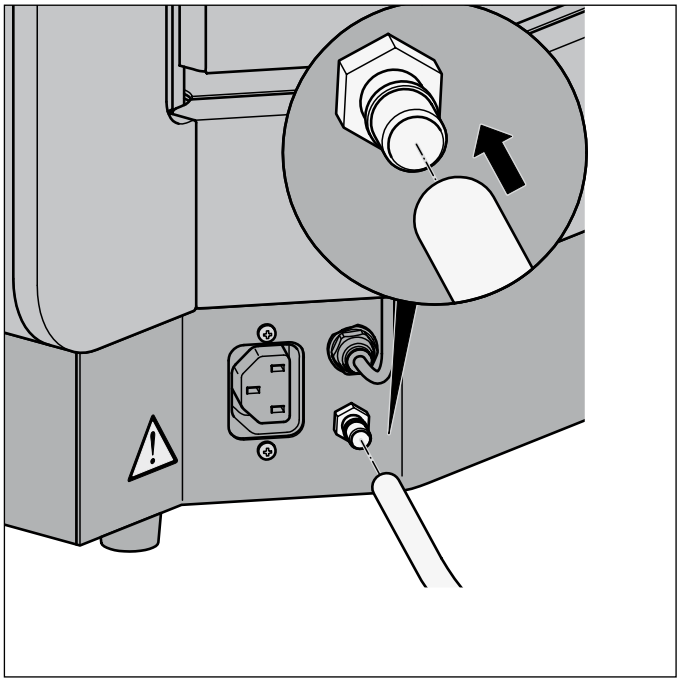
- Stellen Sie sicher, dass nur Vakuum-Pumpen mit einer der Versorgungsspannung des Geräts entsprechenden Spannung angeschlossen sind.

- Stecken Sie den Warmgerätestecker in den Stromnetzeingang.



## ProFire® compact

- Stecken Sie den Vakuum-Schlauch auf den Vakuum-Anschluss.



- Stellen Sie sicher, dass der Vakuum-Schlauch fest auf dem Vakuum-Anschluss sitzt.

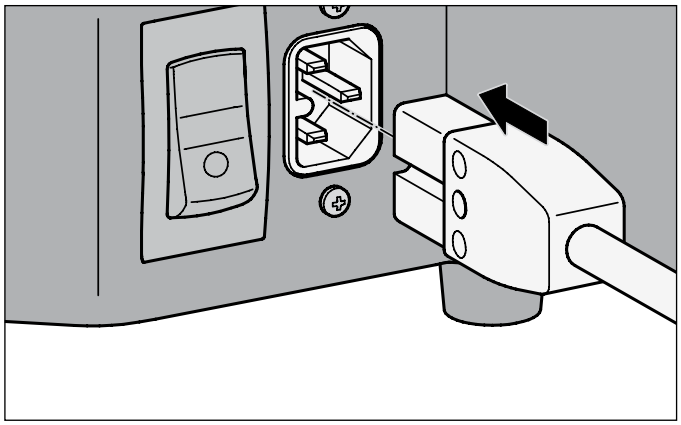
- Stecken Sie das Anschlusskabel der Vakuum-Pumpe in den Stromnetzausgang für die Vakuum-Pumpe.

***ACHTUNG***

Beschädigungen am Gerät durch unzulässige Netzspannung der optionalen Vakuum-Pumpe.

- Stellen Sie sicher, dass nur Vakuum-Pumpen mit einer der Versorgungsspannung des Geräts entsprechenden Spannung angeschlossen sind.

- Stecken Sie den Warmgerätestecker in den Stromnetzeingang.

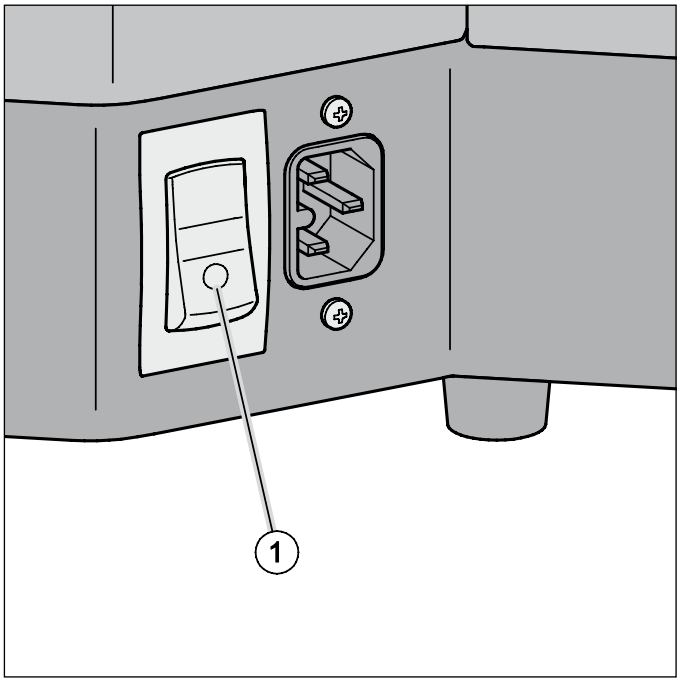


## Sicherheitseinrichtungen

Benutzen Sie das Gerät nur in technisch einwandfreiem Zustand. Alle Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen funktionstüchtig sein.

## Netzkippschalter

Mit dem Netzkippschalter (1) an der Geräterückseite können Sie das gesamte Gerät spannungsfrei schalten.




- Schalten Sie den Netzkippschalter in die Stellung O.

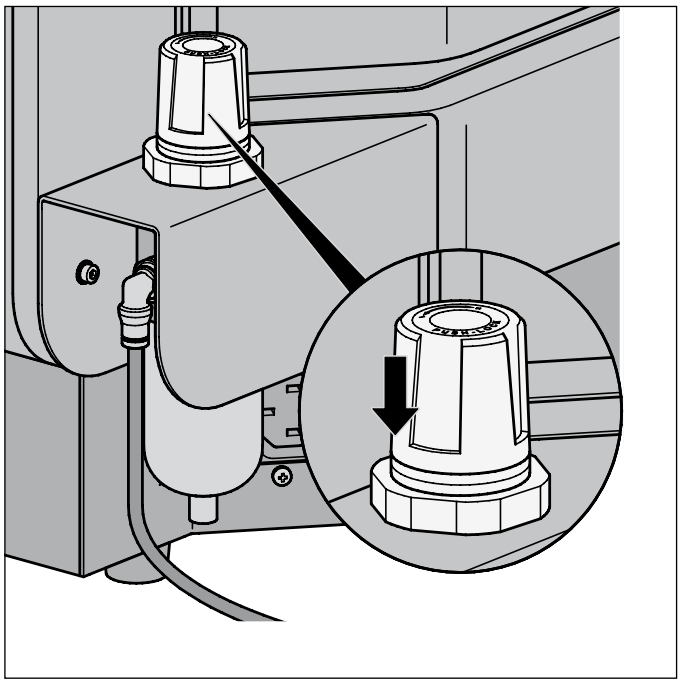
Das Gerät ist ausgeschaltet.

## Druckluft-Regler

Mit dem Druckluft-Regler steuern Sie die Druckluft-Zufuhr.

*Siehe Druckluft-Zufuhr herstellen und regeln, Seite 31.*

- Um das versehentliche Verstellen der Druckluft zu vermeiden, drücken Sie den Druckluft-Regler nach unten.



Der Druckluft-Regler ist verriegelt.

## Ablageplatte

Mit der magnetischen Ablageplatte vergrößern Sie die Ablagefläche für Ihre Arbeitsergebnisse.

Um das Aufsetzen der Ablageplatte zu erleichtern, sind auf der Unterseite Positionierungshilfen angebracht.

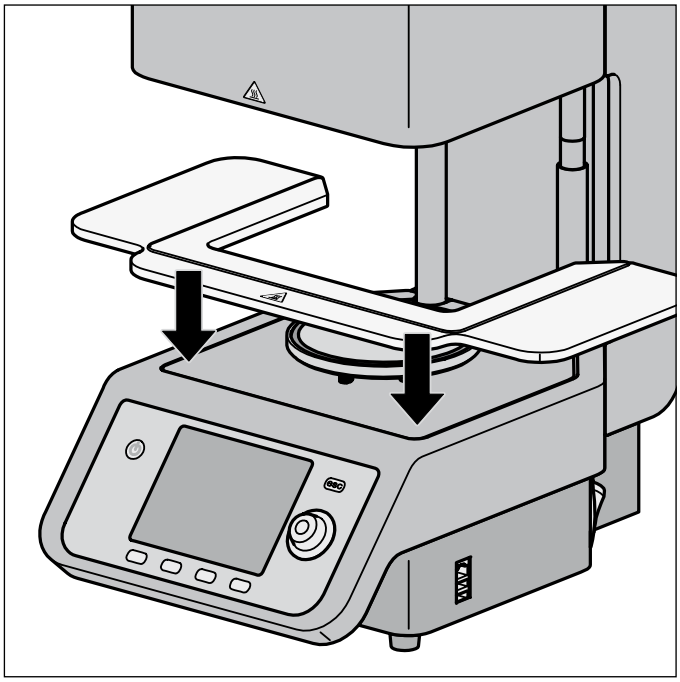
***ACHTUNG***
Beschädigungen durch Herabfallen der Arbeitsergebnisse.

- Legen Sie die Ablageplatte mit zwei Händen gleichmäßig horizontal auf die Brenngutauflage.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Positionierungshilfen außerhalb der Brenngutauflage befinden.

***ACHTUNG***
Erschwerte Entnahme magnetischer Materialien von der Ablageplatte durch Anziehungskraft der magnetischen Ablageplatte.
- Legen Sie nur nicht-magnetische Materialien auf die Ablageplatte.

- Legen Sie die magnetische Ablageplatte mit den Filzunterlagen nach unten auf die Brenngutauflage.

- Stellen Sie sicher, dass sich die Positionierungshilfen außerhalb der Brenngutauflage befinden.



- Stellen Sie sicher, dass die Ablageplatte fest aufliegt.

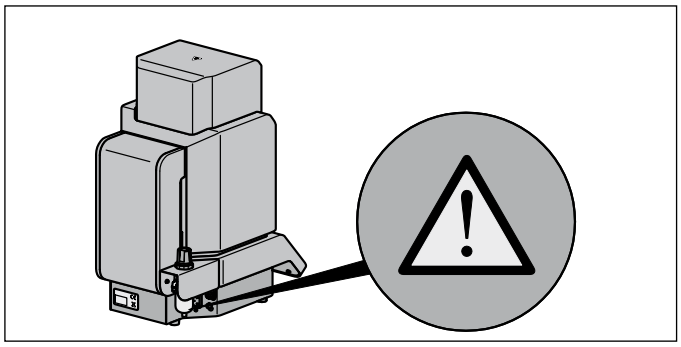
## Warn- und Hinweisschilder

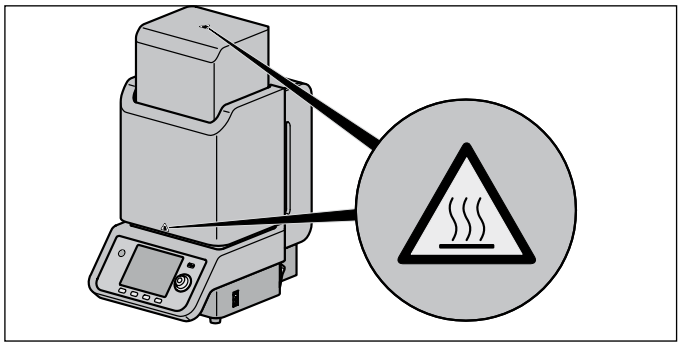
In folgenden Bereichen des Geräts sind Warn- und Hinweisschilder angebracht, die auf Gefahrenbereiche hinweisen.

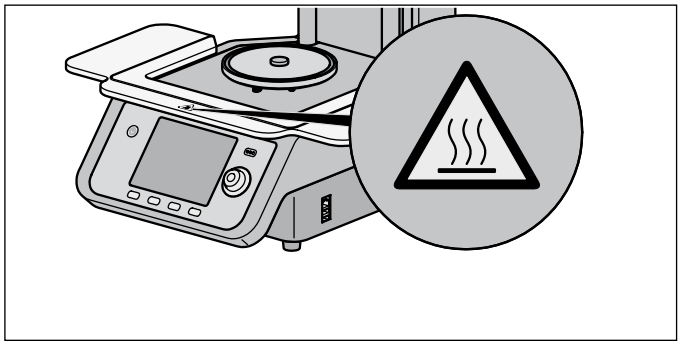
**ProFire® press**

- Stellen Sie sicher, dass alle am Gerät angebrachten Warn- und Hinweisschilder nicht abgedeckt werden und immer gut lesbar sind.

- Ersetzen Sie beschädigte Warn- und Hinweisschilder umgehend.







**Bedeutung der Warn- und Hinweisschilder**

Warnung vor elektrischem Strom

Warnung vor Verbrennung an heißer Oberfläche

**GEFAHR**

Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Berühren Sie auf keinen Fall den Netzeingang für die Vakuum-Pumpe am Gerät, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

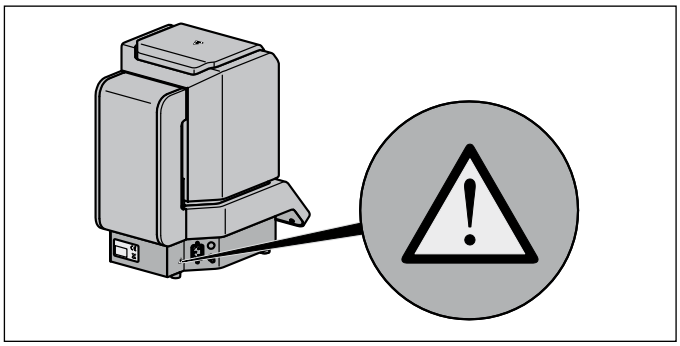
**WARNUNG**

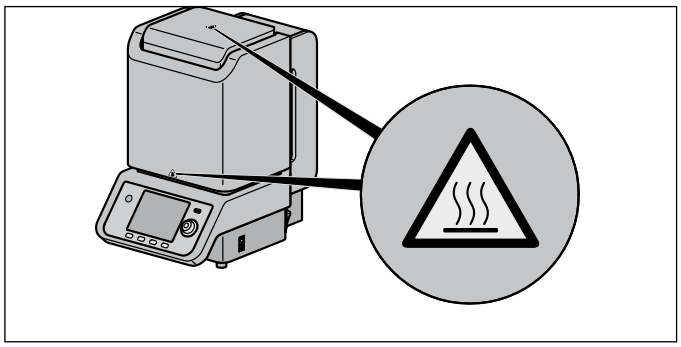
Verbrennungsgefahr durch Berühren der heißen Oberfläche.

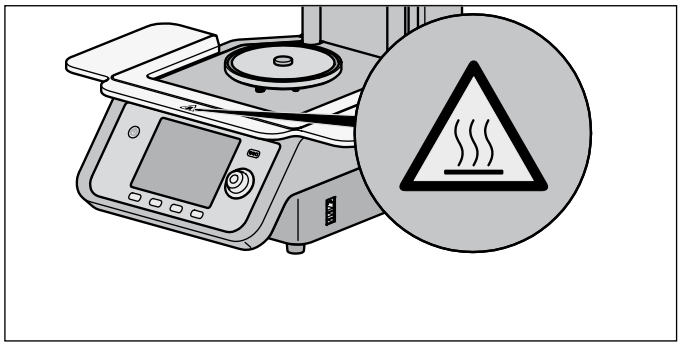
- Berühren Sie auf keinen Fall die Oberfläche des Geräts und der Ablageplatte, wenn diese nicht mindestens fünf Minuten abgekühlt sind.

**ProFire® compact**

- Stellen Sie sicher, dass alle am Gerät angebrachten Warn- und Hinweisschilder nicht abgedeckt werden und immer gut lesbar sind.
- Ersetzen Sie beschädigte Warn- und Hinweisschilder umgehend.







**Bedeutung der Warn- und Hinweisschilder**

Warnung vor elektrischem Strom

Warnung vor Verbrennung an heißer Oberfläche

**GEFAHR**

Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Berühren Sie auf keinen Fall den Netzeingang für die Vakuum-Pumpe am Gerät, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

**WARNUNG**

Verbrennungsgefahr durch Berühren der heißen Oberfläche.

- Berühren Sie auf keinen Fall die Oberfläche des Geräts und der Ablageplatte, wenn diese nicht mindestens fünf Minuten abgekühlt sind.

# Beschreibung Funktionsweise

**ProFire® press**

Das Gerät ProFire® press brennt und presst Porzellan oder keramische Materialien aus dem Bereich der Dental-Technik in Luft oder Vakuum.
Für die Druckluft-Zufuhr und -Regulierung können Sie einen an der Rückseite des Geräts montierten Druckluft-Minderer und -Regler nutzen.
Für die Verarbeitung der Materialien in einem Vakuum können Sie den Stromnetzausgang für eine Vakuum-Pumpe und den Anschluss für den Vakuum-Schlauch auf der Geräterückseite nutzen.

**ProFire® compact**

Das Gerät ProFire® compact brennt Porzellan oder keramische Materialien aus dem Bereich der Dental-Technik in Luft oder Vakuum.
Für die Verarbeitung der Materialien in einem Vakuum können Sie den Stromnetzausgang für eine Vakuum-Pumpe und den Anschluss für den Vakuum-Schlauch auf der Geräterückseite nutzen.

# Ausstattungsmerkmale

**ProFire® press**

- Sprachauswahl,
- Statusanzeige der aktiven Programm-Parameter,
- reproduzierbare Brennresultate,
- reproduzierbare Pressresultate,
- Stand-by-Modus zum Vermeiden von Feuchtigkeit in der Brennkammer,
- kopieren und löschen von Programmen,
- modifizieren der vorhandenen Programme sowie
- speichern der modifizierten Programme als Individualprogramme.

**ProFire® compact**

- Sprachauswahl,
- Statusanzeige der aktiven Programm-Parameter,
- reproduzierbare Brennresultate,
- Stand-by-Modus zum Vermeiden von Feuchtigkeit in der Brennkammer,
- kopieren und löschen von Programmen,
- modifizieren der vorhandenen Programme sowie
- speichern der modifizierten Programme als Individualprogramme.

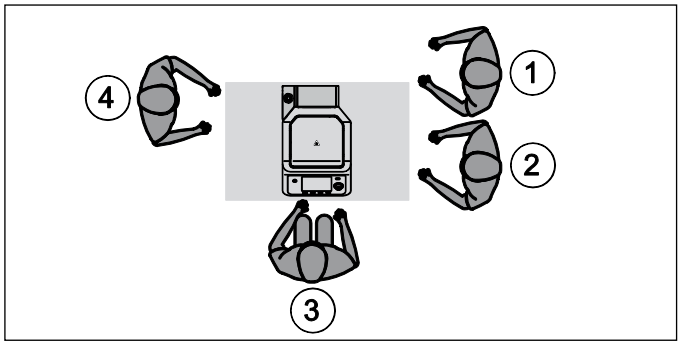
# Arbeitsplatz

- Nehmen Sie je nach Tätigkeit eine der folgenden Bedienpositionen ein:

**ProFire® press**

- Der Bediener steuert die Stromzufuhr für das Gerät (1).
- Der Bediener steuert das Software-Update (2).
- Der Bediener steuert die Verarbeitung der Materialien (3).
- Der Bediener steuert das Vakuum und die Druckluft-Zufuhr (4).

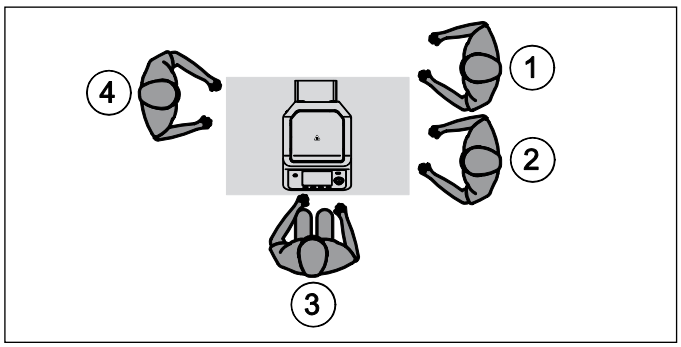
Ansicht von Oben auf den Arbeitsplatz:




**ProFire® compact**

- Der Bediener steuert die Stromzufuhr für das Gerät (1).
- Der Bediener steuert das Software-Update (2).
- Der Bediener steuert die Verarbeitung der Mateiralien (3).
- Der Bediener steuert das Vakuum (4).

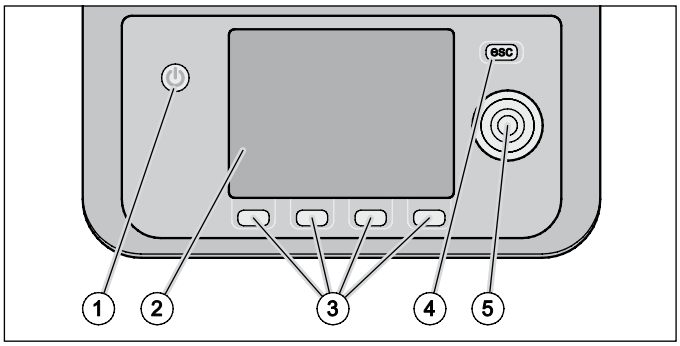
Ansicht von Oben auf den Arbeitsplatz:



## Bedienfeld

***ACHTUNG***
Beschädigung des Bedienfeldes durch spitze Gegenstände.
- Berühren Sie die Elemente des Bedienfeldes immer mit einem Finger oder einem anderen stumpfen Gegenstand.

Auf dem Bedienfeld stehen Ihnen folgende Bedienelemente zur Steuerung des Geräts zur Verfügung:




1 Taste STAND-BY
2 Display
3 Funktionstasten
4 Taste ESC
5 Jog-Dial

## Angaben auf dem Typenschild

Das Typenschild ist auf der Geräterückseite angebracht.

Sie finden auf dem Typenschild folgende Angaben:

- Gerätebezeichnung
- Serien-Nummer
- Baujahr
- Netzspannung
- Frequenz
- Leistungsaufnahme
- Anschlussart
- Herstelleradresse
- CE-Kennzeichnung
- Kennzeichen für Entsorgung
- Kennzeichen für die Einhaltung von Grenzwerten.

# Erstmals in Betrieb nehmen

Das Gerät darf nur gemäß der angegebenen technischen Daten und Umgebungsbedingungen aufgestellt und betrieben werden.

**WARNUNG**

Verletzungsgefahr durch falsch eingestelltes optionales Zubehör.

- Verwenden Sie ausschließlich von DeguDent empfohlenes optionales Zubehör.
- Beachten und befolgen Sie die Anweisungen der Betriebsanleitungen zum optionalen Zubehör.

*Siehe Technische Daten, Seite 83.*

- Prüfen Sie den Lieferumfang auf Beschädigungen.
- Falls Sie Beschädigungen feststellen, wenden Sie sich an DeguDent.
- Stellen Sie sicher, dass der Standort des Geräts gemäß der Anweisungen zum Aufstellen des Geräts gewählt wurde.

*Siehe Auspacken und Aufstellen, Seite 12.*

- Stellen Sie sicher, dass die Anbauteile ordnungsgemäß angeschlossen sind.

*Siehe Anbauteile befestigen, Seite 18.*

**GEFAHR**

Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Berühren Sie auf keinen Fall den Netzeingang für die Vakuum-Pumpe am Gerät, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

Wenn Sie das Gerät von einer kalten in eine warme Umgebung bringen, kann sich im Inneren des Geräts Feuchtigkeit niederschlagen.

***ACHTUNG***

Beschädigungen der Arbeitsergebnisse durch Feuchtigkeit im Gerät.

- Warten Sie etwa eine Stunde, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
- Führen Sie nach etwa einer Stunde einen Entfeuchtungsbrand durch.

***ACHTUNG***

Stromkreisüberlastung durch zu hohe Leistungsaufnahme.

- Schließen Sie das Gerät nur an einem mit mindestens 10 A abgesicherten Stromnetzzugang an.
- Stellen Sie sicher, dass der Stromkreis nur das Gerät versorgt und keine weiteren Geräte angeschlossen sind.

***ACHTUNG***

Beschädigungen der Arbeitsergebnisse durch Abbruch des Arbeitsvorgangs.

- Stellen Sie sicher, dass der Stromkreis des Geräts nicht durch zu hohe Leistungsaufnahme überlastet wird.

***ACHTUNG***

Beschädigung der Druckluft-Anlage bei dem Gerät ProFire® press durch Kondensat im Druckluft-Minderer.

- Prüfen Sie täglich vor Inbetriebnahme den Füllstand des Kondensats.
- Falls das Kondensat den Filter im Druckluft-Minderer bedeckt, lassen Sie es ab.

- Wenn das Kondensat den Filter im Druckluft-Minderer des Geräts ProFire® press bedeckt, lassen Sie das Kondensat ab.

*Siehe Druckluft-Minderer überprüfen (ProFire® press), Seite 62.*

- Schließen Sie das Gerät mit dem Schutzkontaktstecker an einem Stromnetzzugang an.
- Schalten Sie den Netzkippschalter in die Stellung I.

Das Gerät ist eingeschaltet.

Das Display auf dem Bedienfeld ist nach dem Einschalten des Geräts beleuchtet und zeigt den aktuellen Gerätestatus an.

Das Gerät führt nach jedem Einschalten einen Selbsttest durch.

Beim Selbsttest werden die Funktionen des Geräts durch die installierte Software überprüft. Störungen werden auf dem Display angezeigt.

- Prüfen Sie Störungsmeldungen anhand der Störungstabelle.

*Siehe Störungen oder Fehler beheben, Seite 66.*

- Falls Sie Störungen nicht anhand der Hinweise zur Behebung von Störungen in der Störungstabelle beheben können, wenden Sie sich an DeguDent.

Der erfolgreiche Selbsttest des Geräts wird durch eine Meldung auf dem Display angezeigt.

- Wählen Sie zur Steuerung des Geräts die Tasten auf dem Bedienfeld.

*Siehe Grundlegendes Bedienen, Seite 34.*

Nach dem erstmaligen Start des Geräts steht Ihnen die Sprachauswahl für die Bedienung zur Verfügung.

- Wählen Sie eine Sprache.
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
- Öffnen Sie die Gerätehaube.

**WARNUNG**

Verbrennungsgefahr durch Berühren der heißen Oberfläche.

- Berühren Sie auf keinen Fall die Oberfläche des Geräts und der Ablageplatte, wenn diese nicht mindestens fünf Minuten abgekühlt sind.

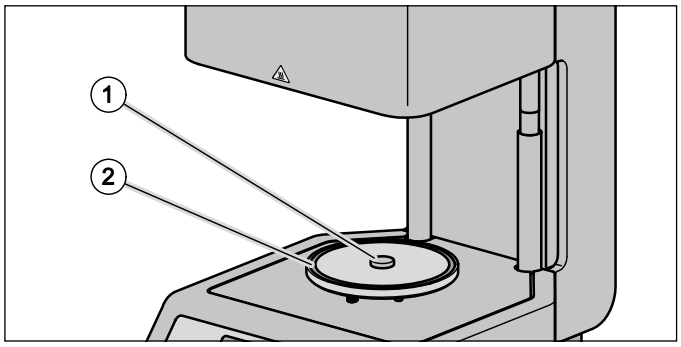
**WARNUNG**

Verbrennungen durch Berühren heißer Geräteteile.

- Fassen Sie nicht in die geöffnete Gerätehaube.

Wenn die Gerätehaube geöffnet ist, können Sie auf den Ablageteller zugreifen.

Auf dem Ablageteller befinden sich eine Zentrierung (1) und ein O-Ring (2).




Die Zentrierung ermöglicht das mittige Ausrichten des Brenn- oder Presssockels auf dem Ablageteller.

*Siehe Vor dem Bedienen, Seite 29.*

Der in den Ablageteller eingelassene O-Ring dichtet beim Arbeitsvorgang die Brenn- oder Presskammer nach außen ab.

- Prüfen Sie den O-Ring auf Beschädigungen und prüfen Sie die Lage des O-Rings in der Ablageplatte.

**WARNUNG**

Verletzungsgefahr durch Undichtigkeiten am Gerät.

- Stellen Sie sicher, dass der O-Ring unbeschädigt ist und vollständig in der dafür vorgesehenen Vertiefung des Ablagetellers liegt.

Wenn der O-Ring beschädigt ist, gehen Sie wie folgt vor:

- Schalten Sie den Netzkippschalter in die Stellung 0.

Das Gerät ist ausgeschaltet.

- Ziehen Sie den Schutzkontaktstecker aus dem Stromnetzzugang.
- Warten Sie bis das Gerät mindestens fünf Minuten abgekühlt ist und legen Sie den O-Ring in die Vertiefung des Ablagetellers.
- Wenden Sie sich ggf. an DeguDent.

## Vor dem Bedienen

- Stellen Sie sicher, dass der Standort des Geräts gemäß der Anweisungen zum Aufstellen des Geräts gewählt wurde.

*Siehe Auspacken und Aufstellen, Seite 12.*

- Stellen Sie sicher, dass die Anbauteile ordnungsgemäß angeschlossen sind.

*Siehe Anbauteile befestigen, Seite 18.*

**GEFAHR**

Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Berühren Sie auf keinen Fall den Netzausgang für die Vakuum-Pumpe am Gerät, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

**WARNUNG**

Verletzungsgefahr durch falsch eingestelltes optionales Zubehör.

- Verwenden Sie ausschließlich von DeguDent empfohlenes optionales Zubehör.
- Beachten und befolgen Sie die Anweisungen der Betriebsanleitungen zum optionalen Zubehör.

***ACHTUNG***

Stromkreisüberlastung durch zu hohe Leistungsaufnahme.

- Schließen Sie das Gerät nur an einem mit mindestens 10 A abgesicherten Stromnetzzugang an.
- Stellen Sie sicher, dass der Stromkreis nur das Gerät versorgt und keine weiteren Geräte angeschlossen sind.

- Schließen Sie das Gerät mit dem Schutzkontaktstecker an einem Stromnetzzugang an.

- Schalten Sie den Netzkippschalter in die Stellung I.

Das Gerät ist eingeschaltet.

Das Display auf dem Bedienfeld ist nach dem Einschalten des Geräts beleuchtet und zeigt den aktuellen Gerätestatus an.

Das Gerät führt nach jedem Einschalten einen Selbsttest durch.

Beim Selbsttest werden die Funktionen des Gerätes durch die installierte Software überprüft. Störungen werden auf dem Display angezeigt.

- Prüfen Sie Störungsmeldungen anhand der Störungstabelle.

*Siehe Störungen oder Fehler beheben, Seite 66.*

- Falls Sie Störungen nicht anhand der Hinweise zur Behebung von Störungen in der Störungstabelle beheben können, wenden Sie sich an DeguDent.

Der erfolgreiche Selbsttest des Geräts wird durch eine Meldung auf dem Display angezeigt.

- Wählen Sie zur Steuerung des Geräts die Tasten auf dem Bedienfeld.

*Siehe Grundlegendes Bedienen, Seite 34.*

Nach erstmaligem Start des Geräts steht Ihnen die Sprachauswahl für die Bedienung zur Verfügung.

- Wählen Sie eine Sprache.
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

**WARNUNG**

Verbrennungsgefahr durch Berühren der heißen Oberfläche.

- Berühren Sie auf keinen Fall die Oberfläche des Geräts und der Ablageplatte, wenn diese nicht mindestens fünf Minuten abgekühlt sind.

**WARNUNG**

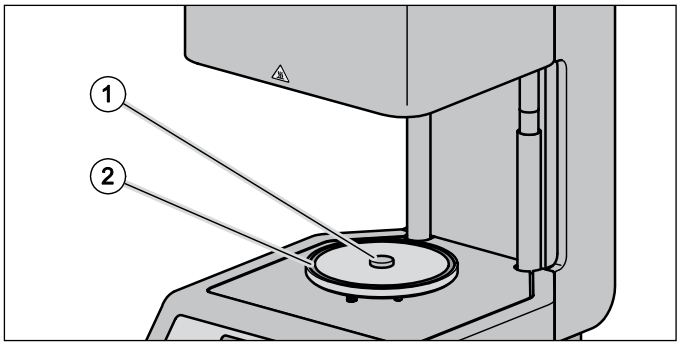
Verbrennungen durch Berühren heißer Geräteteile.

- Fassen Sie nicht in die geöffnete Gerätehaube.

- Öffnen Sie die Gerätehaube.

Wenn die Gerätehaube geöffnet ist, können Sie auf den Ablageteller zugreifen.

Auf dem Ablageteller befinden sich eine Zentrierung (1) und ein O-Ring (2).




Die Zentrierung ermöglicht das mittige Ausrichten des Brenn- oder Presssockels auf dem Ablageteller.

*Siehe Vor dem Bedienen, Seite 29.*

**WARNUNG**

Verletzungsgefahr durch Undichtigkeiten am Gerät.

- Stellen Sie sicher, dass der O-Ring unbeschädigt ist und vollständig in der dafür vorgesehenen Vertiefung des Ablagetellers liegt.

Der in den Ablageteller eingelassene O-Ring dichtet beim Arbeitsvorgang die Brenn- oder Presskammer nach außen ab. Wenn der O-Ring beschädigt ist, gehen Sie wie folgt vor:

- Schalten Sie das Gerät am Netzkippschalter aus.

Das Gerät ist ausgeschaltet.

- Ziehen Sie den Schutzkontaktstecker aus dem Stromnetzzugang.

- Warten Sie bis das Gerät mindestens fünf Minuten abgekühlt ist und legen Sie den O-Ring in die Vertiefung des Ablagetellers.

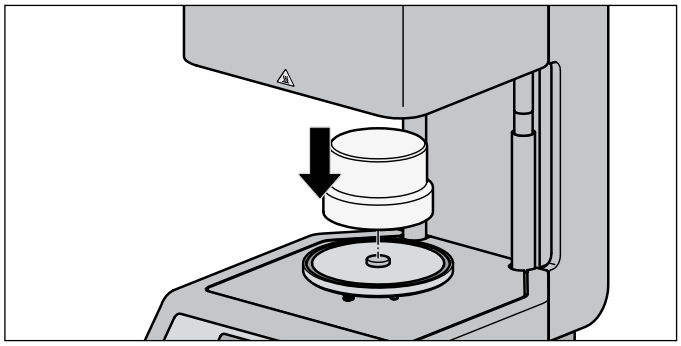
Vor dem Bedienen des Geräts müssen Sie einen Sockel entsprechend der Gerätenutzung auf dem Ablageteller zentrieren.

Die Zentrierung auf dem Ablageteller hilft Ihnen bei der mittigen Ausrichtung des Sockels.

## ProFire® press

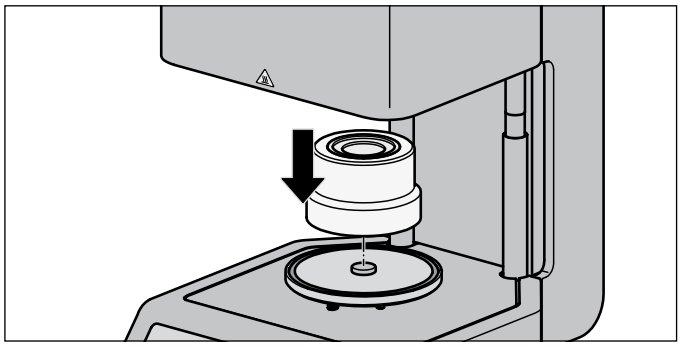
**Brennen**

- Legen Sie vor dem Brennen den Brennsockel zentriert auf den Ablageteller.



**Pressen**

- Legen Sie vor dem Pressen den Presssockel zentriert auf den Ablageteller.



**Ablageplatte aufsetzen**

Mit der magnetischen Ablageplatte vergrößern Sie die Ablagefläche für Ihre Arbeitsergebnisse.

Um das Aufsetzen der Ablageplatte zu erleichtern, sind auf der Unterseite Positionierungshilfen angebracht.

**WARNUNG**

Verbrennungsgefahr durch Berühren der heißen Oberfläche.

- Berühren Sie auf keinen Fall die Oberfläche des Geräts und der Ablageplatte, wenn diese nicht mindestens fünf Minuten abgekühlt sind.

**WARNUNG**

Verbrennungen durch Berühren heißer Geräteteile.

- Fassen Sie nicht in die geöffnete Gerätehaube.

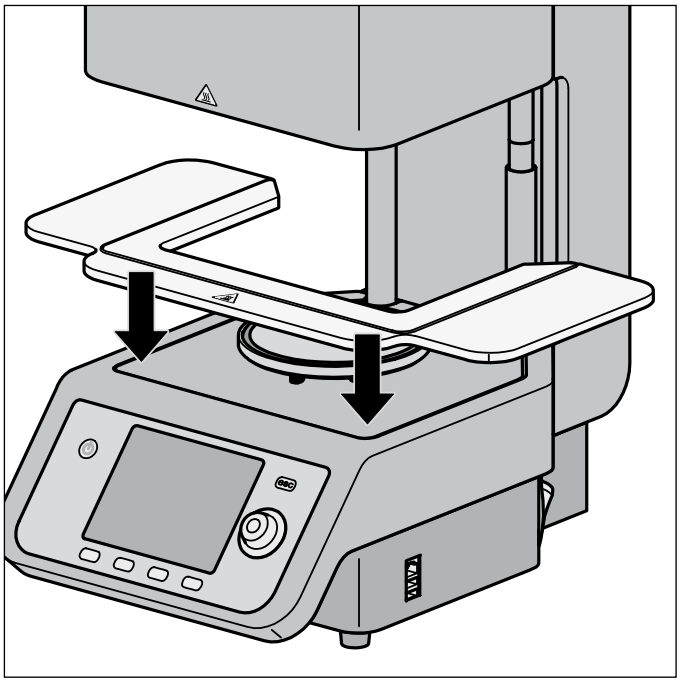
**ACHTUNG**

Beschädigungen durch Herabfallen der Arbeitsergebnisse.

- Legen Sie die Ablageplatte mit zwei Händen gleichmäßig horizontal auf die Brenngutauflage.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Positionierungshilfen außerhalb der Brenngutauflage befinden.

- Legen Sie die magnetische Ablageplatte mit den Filzunterlagen nach unten auf die Brenngutauflage.

- Stellen Sie sicher, dass sich die Positionierungshilfen außerhalb der Brenngutauflage befinden.



- Stellen Sie sicher, dass die Ablageplatte fest aufliegt.

**Druckluft-Zufuhr herstellen und regeln**

Über den Druckluft-Regler wird das Gerät mit Druckluft versorgt.

**GEFAHR**

Explosionsgefahr durch ein beschädigtes Druckluft-System.

- Prüfen Sie das Druckluft-System regelmäßig auf defekte Schläuche und Anschlüsse.
- Bei Beschädigungen wenden Sie sich an DeguDent.

***ACHTUNG***

Beschädigung der Druckluft-Anlage durch Kondensat im Druckluft-Minderer.

- Prüfen Sie täglich vor Inbetriebnahme den Füllstand des Kondensats.
- Falls das Kondensat den Filter im Druckluft-Minderer bedeckt, lassen Sie es ab.

- Wenn das Kondensat den Filter im Druckluft-Minderer bedeckt, lassen Sie das Kondensat ab.

*Siehe Druckluft-Minderer überprüfen (ProFire® press), Seite 62.*

***ACHTUNG***

Beschädigung der Druckluft-Anlage durch verschmutzten Filter im Druckluft-Minderer.

- Prüfen Sie täglich vor Inbetriebnahme den Filter.
- Stellen Sie sicher, dass der Filter keine Ablagerungen oder Verfärbungen aufweist.
- Bei Ablagerungen oder Verfärbungen am Filter wenden Sie sich an DeguDent.

- Wenn Sie Ablagerungen oder Verfärbungen am Filter feststellen, wenden Sie sich an DeguDent.

*Siehe Filter überprüfen, Seite 63.*

***ACHTUNG***
Störungen in der Funktion der Brennkammer durch fehlenden Anschluss von Druckluft.

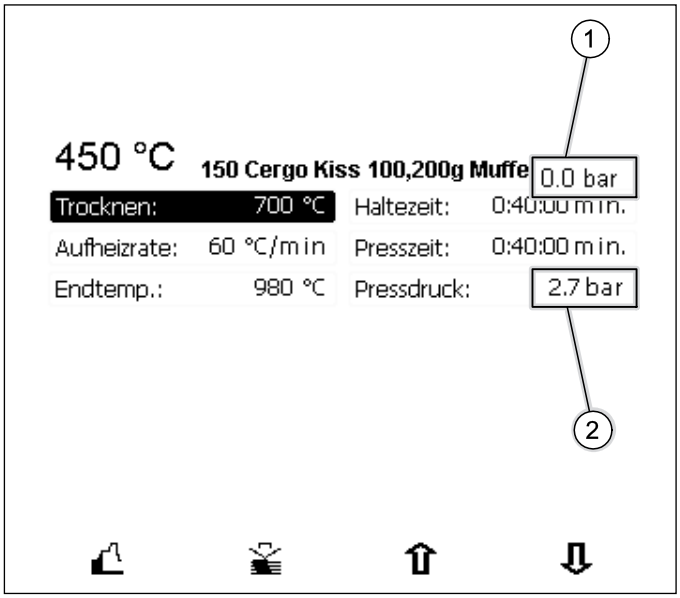
- Stellen Sie sicher, dass der Druckluft-Schlauch am Ventil des Druckluft-Reglers befestigt ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Druckluft-Versorgung (3,5–10 bar) an das Gerät angeschlossen ist.

Sie können die Pressprogramme nur starten, wenn der aktuell anliegende Druck mit dem im Programm angegebenen Pressdruck übereinstimmt.

*Siehe Pressen (ProFire® press), Seite 44*.

- Um den Pressdruck einzustellen, wählen Sie ein Programm.
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Die folgende Abbildung zeigt beispielhaft die Auswahl eines Pressprogramms:

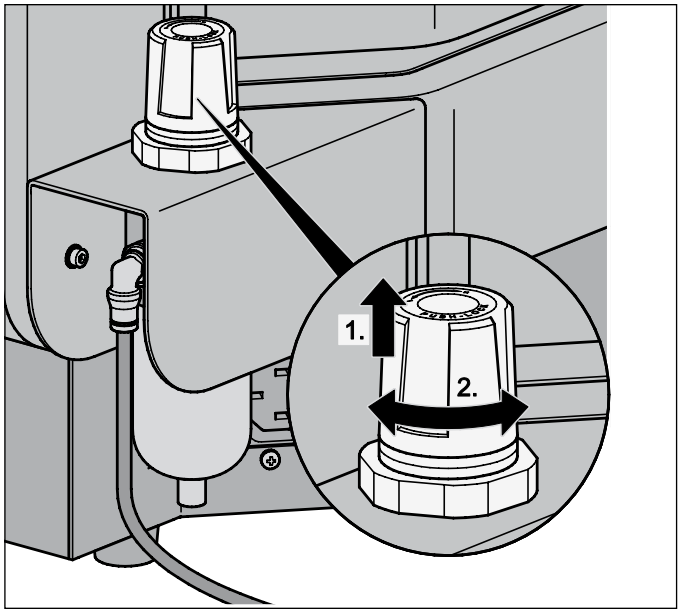



1 Aktuell anliegender Druck
2 Pressdruck für ausgewähltes Programm

- Stellen Sie vor dem Starten eines Pressprogrammes sicher, dass der aktuell anliegende Druck mit dem angegebenen Pressdruck des Programmes übereinstimmt.

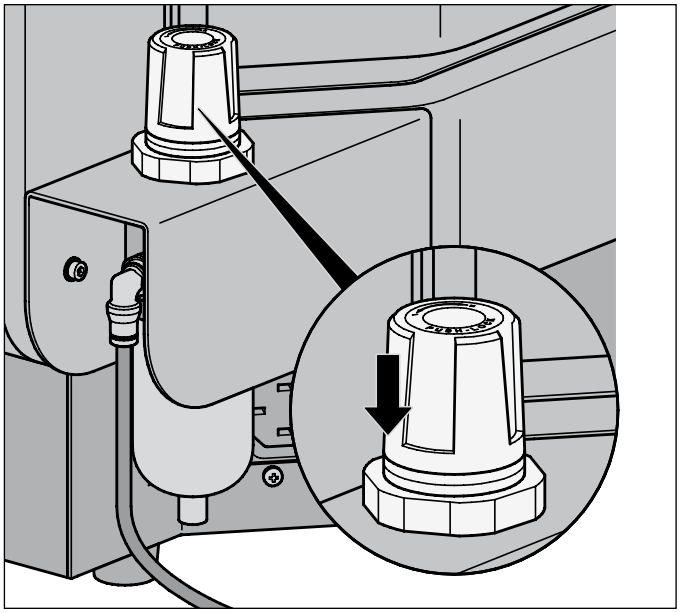
Um den aktuell anliegenden Druck mit dem Pressdruck für das ausgewählte Programm abzugleichen, gehen Sie wie folgt vor:

- Ziehen Sie den Druckluft-Regler nach oben (1.)
- Um den Druck zu erhöhen, drehen Sie den Druckluft-Regler im Uhrzeigersinn (2.).
- Um den Druck zu verringern, drehen Sie den Druckluft-Regler gegen den Uhrzeigersinn (2.).




Der für das ausgewählte Programm erforderliche Druck ist eingestellt.

- Um die Einstellung für die Druckluft-Zufuhr festzustellen, drücken Sie den Druckluft-Regler nach unten.



Der Regler verriegelt am Anschlag.

- Stellen Sie für den Start eines Pressprogrammes sicher, dass der aktuell anliegende Druck mit dem angegebenen Pressdruck des Programmes übereinstimmt.

**WARNUNG**

Verbrennungsgefahr durch Berühren der heißen Oberfläche.

- Berühren Sie auf keinen Fall die Oberfläche des Geräts und der Ablageplatte, wenn diese nicht mindestens fünf Minuten abgekühlt sind.

**WARNUNG**

Verbrennungen durch Berühren heißer Geräteteile.

- Fassen Sie nicht in die geöffnete Gerätehaube.

***ACHTUNG***

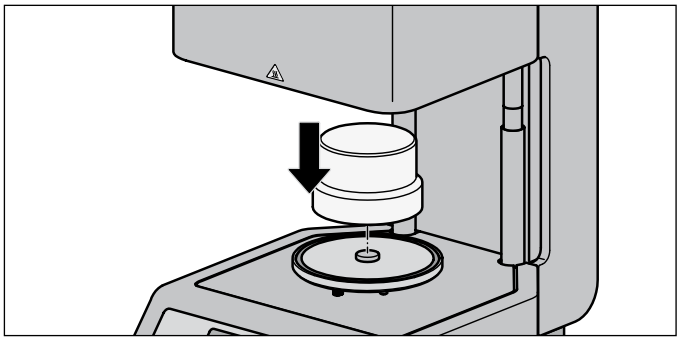
Beschädigungen durch Herabfallen der Arbeitsergebnisse.

- Legen Sie die Ablageplatte mit zwei Händen gleichmäßig horizontal auf die Brenngutauflage.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Positionierungshilfen außerhalb der Brenngutauflage befinden.

## ProFire® compact

**Brennen**

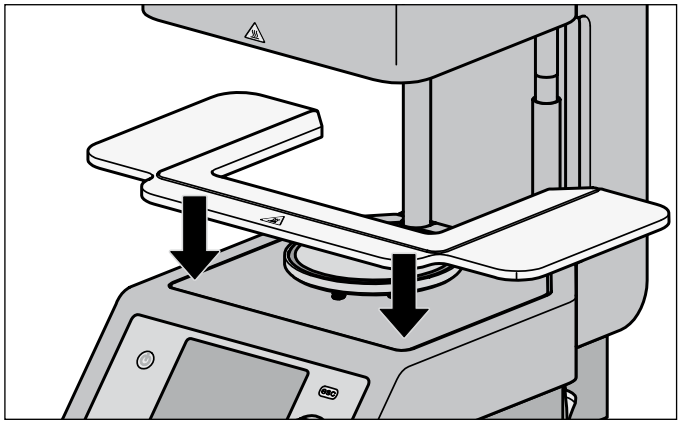
- Legen Sie vor dem Brennen den Brennsockel zentriert auf den Ablageteller.



**Ablageplatte aufsetzen**

Mit der magnetischen Ablageplatte vergrößern Sie die Ablagefläche für Ihre Arbeitsergebnisse.
Um das Aufsetzen der Ablageplatte zu erleichtern, sind auf der Unterseite Positionierungshilfen angebracht.

- Legen Sie die magnetische Ablageplatte mit den Filzunterlagen nach unten auf die Brenngutauflage.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Positionierungshilfen außerhalb der Brenngutauflage befinden.



- Stellen Sie sicher, dass die Ablageplatte fest aufliegt.

## Grundlegendes Bedienen

Dieses Kapitel gibt Ihnen eine Übersicht über die Bedien- und Steuerungsmöglichkeiten des Geräts. Das Gerät wird über Programme gesteuert, die Sie nutzungsspezifisch anpassen können.
Auf dem Bedienfeld stehen Ihnen Bedienelemente zur Steuerung des Geräts und Menüs zur Programm-Steuerung über das Display zur Verfügung.

***ACHTUNG***
Beschädigung des Bedienfeldes durch spitze Gegenstände möglich.
- Berühren Sie die Elemente des Bedienfeldes immer mit einem Finger oder einem anderen stumpfen Gegenstand.

*Siehe Gerät über Bedienfeld steuern, Seite 34.*

Sie steuern das Gerät über Programme, die über das Menü der installierten Software auswählbar sind.

Das Gerät wird voreingestellt geliefert und ist programmgesteuert einsetzbar.

*Siehe Voreinstellungen, Seite 38.*

Sie können Programme anpassen und speichern.

*Siehe Programme anpassen, Seite 46.*

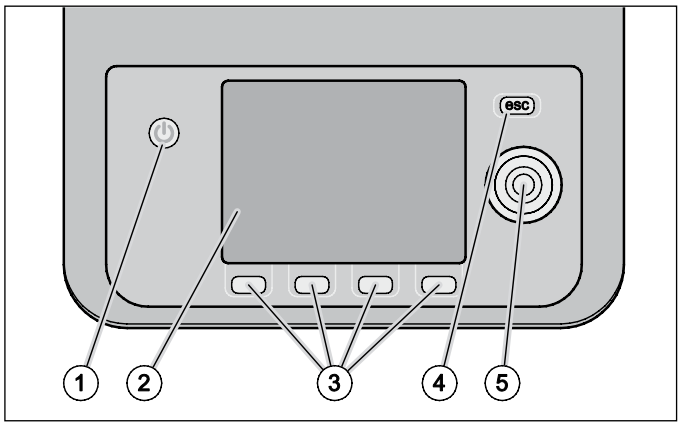
## Einschalten

- Stellen Sie sicher, dass der Standort des Geräts gemäß der Anweisungen zum Aufstellen des Geräts gewählt wurde.
- Stellen Sie sicher, dass die Anbauteile ordnungsgemäß angeschlossen sind.
- Um das Gerät einzuschalten, schalten Sie den Netzkippschalter in die Stellung I.

Das Gerät ist eingeschaltet.

## Gerät über Bedienfeld steuern

***ACHTUNG***
Beschädigung des Bedienfeldes durch spitze Gegenstände.
- Benutzen Sie zum Bedienen des Bedienfeldes immer einen Finger oder einen anderen stumpfen Gegenstand.




1 Taste STAND-BY
2 Display
3 Funktionstasten
4 Taste ESC
5 Jog-Dial

| Bezeichnung | Beschreibung/Symbol | Ergebnis |
|---|---|---|
| Taste STAND-BY (1) | Aktiviert den Stand-by-Modus. | Das Gerät wird bei einer Temperatur von 100 °C trocken und betriebsbereit gehalten. |
| Display (2) | Anzeigemöglichkeit am Gerät | Zeigt den aktuellen Geräte- und Programm-Status.<br>Zeigt die Möglichkeiten zur Programm-Steuerung über Menüs.<br>Zeigt die Belegung der Funktionstasten. |
| Funktionstasten (3) | Steuerungsmöglichkeiten am Gerät mit nachfolgender Tastenbelegung: | |
| | | Gerätehaube öffnen:<br>Um die Gerätehaube zu öffnen, drücken Sie die Taste.<br>Um den Vorgang zu stoppen und die Gerätehaube an gewünschter Position zu stoppen, drücken Sie die Taste erneut.<br>Der Vorgang wird geräte- und programmspezifisch gesteuert und automatisch an der Endposition gestoppt. |
| | | Gerätehaube öffnen inaktiv:<br>Die Gerätehaube kann beim Brennvorgang nicht bewegt werden. |
| | | Gerätehaube schließen:<br>Um die Gerätehaube zu schließen, drücken Sie die Taste.<br>Um den Vorgang zu stoppen und die Gerätehaube an gewünschter Position zu stoppen, drücken Sie die Taste erneut.<br>Der Vorgang wird geräte- und programmspezifisch gesteuert und automatisch an der Endposition gestoppt. |
| | | Gerätehaube schließen inaktiv:<br>Gerätehaube kann beim Brennvorgang nicht bewegt werden. |
| | | Brennprogramm starten.<br>Um ein Brennprogramm zu starten, drücken Sie die Taste. |
| | | Pressprogramm starten.<br>Um ein Pressprogramm zu starten, drücken Sie die Taste. |
| | | Programm stoppen.<br>Um ein Programm zu stoppen, drücken Sie die Taste. |
| | | Grafikansicht aktivieren.<br>Um von der Textansicht in die Grafikansicht zu wechseln, drücken Sie die Taste.<br>Die Grafikansicht zeigt Ihnen den Verlauf des Programms. |
| | | Textansicht aktivieren.<br>Um von der Grafikansicht in die Textansicht zu wechseln, drücken Sie die Taste.<br>Die Textansicht zeigt Ihnen die Einstellungen des aktuell ausgewählten Programms. |

| Bezeichnung | Beschreibung/Symbol | Ergebnis |
|---|---|---|
| Funktionstasten (3) | | Schnellkühlen aktivieren.<br>Wenn Sie zwei Brennprogramme hintereinander starten möchten, aktivieren Sie das Schnellkühlen.<br>Um das Schnellkühlen zu aktivieren, drücken Sie die Taste.<br>Für den Start des zweiten Programms wird auf die notwendige Temperatur gekühlt. |
| | | Programme oder Ordner markieren/<br>Markierung aufheben.<br>*Siehe Programme oder Ordner wählen und markieren, Seite 42.* |
| | | Favorit kennzeichnen:<br>Die Kennzeichnung von Favoriten eignet sich für den schnellen Zugriff auf häufig verwendete Programme.<br>Um ein Programm als Favorit zu klassifizieren, drücken Sie die Taste. |
| | | Favorit löschen.<br>Um die Kennzeichnung eines Programms als Favorit rückgängig zu machen, drücken Sie die Taste. |
| | OK | Auswahl des Programm-Namens bestätigen.<br>*Siehe Programme umbenennen, Seite 53.* |
| | Abc | Groß- oder Kleinbuchstaben bei Auswahl des Programm-Namens wechseln.<br>*Siehe Programme umbenennen, Seite 53.* |
| | <- | Zeichenfolge bei Auswahl des Programm-Namens in Pfeilrichtung löschen.<br>*Siehe Programme umbenennen, Seite 53.* |
| Taste ESC (4) | | Sie gelangen in das vorherige Menü. |
| Jog-Dial (5) | Neigen | In Menüs oder Listen bewegen:<br>Wählen Sie Menü, Programm oder Einstellung. |
| | Drehen | In Auswahlwerten bewegen:<br>Wählen Sie einen Wert.<br>Um einen größeren Wert auszuwählen, drehen Sie nach rechts. Um einen niedrigeren Wert auszuwählen, drehen Sie nach links. |
| | Drücken | Auswahl bestätigen. |
| | Gedrückt halten | Programme/Ordner über ein Menü verwalten.<br>*Siehe Programme oder Ordner verwalten, Seite 51.* |

### Menü-Übersicht

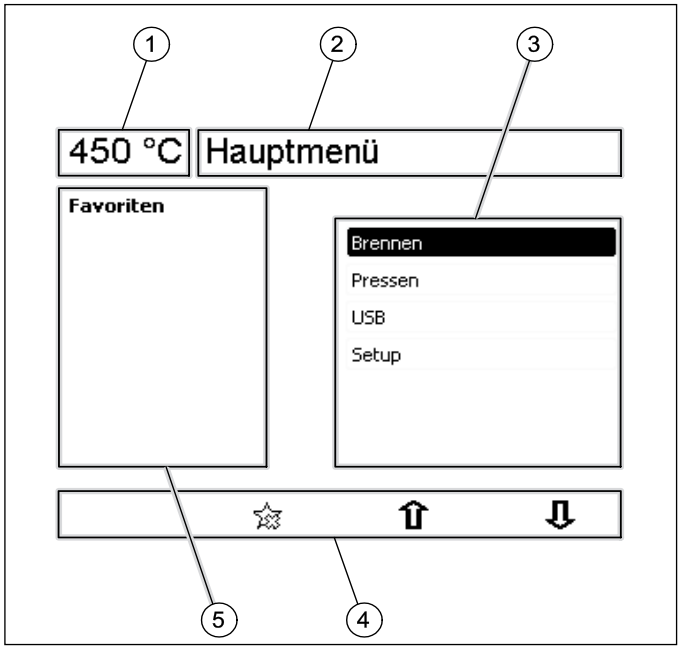
Dieses Kapitel erklärt Ihnen den grundsätzlichen Aufbau des Menüs.

### Hauptmenü

Die folgende Abbildung zeigt beispielhaft das Hauptmenü und die Ansichtsbereiche bei einem ProFire® press.

Im Hauptmenü des Geräts ProFire® compact wird das Menü PRESSEN nicht angezeigt.

Das Menü USB wird nur bei eingestecktem USB-Stick angezeigt.




1 Aktuelle Betriebstemperatur
2 Aktuelles Menü oder Programm
3 Menü- oder Programm-Liste
4 Verfügbare Funktionen
5 Favoriten-Liste

| **Hauptmenü** | **Menü** | **Erläuterung** |
|---|---|---|
| Brennen | Festprogramme | Festprogramme über Untermenüs auswählen.<br>Festprogramme nach Auswahl über das Fenster der PROGRAMMPARAMETER verändern.<br>*Siehe Programme anpassen, Seite 46.* |
| | Individualprogramme | Individualprogramme über Untermenüs auswählen.<br>Individualprogramme nach Auswahl über das Fenster der PROGRAMMPARAMETER verändern.<br>*Siehe Programme anpassen, Seite 46.* |
| Pressen<br>(Wird nur bei ProFire® press angezeigt.) | Festprogramme | Festprogramme über Untermenüs auswählen. |
| | Individualprogramme | Individualprogramme über Untermenüs auswählen.<br>Individualprogramme nach Auswahl über das Fenster der PROGRAMMPARAMETER verändern.<br>*Siehe Programme anpassen, Seite 46.* |
| USB<br>(Wird nur bei eingestecktem USB-Stick angezeigt.) | Programme | Programme auf USB-Stick wählen. |
| | Datensicherung | Individualprogramme von Gerät auf USB-Stick sichern.<br>Individualprogramme von USB-Stick auf Gerät überspielen.<br>*Siehe Programme über USB Menü verwenden und verwalten, Seite 54.* |
| Setup | Einstellungen | Voreinstellungen für Gerät über das Fenster EINSTELLUNGEN anzeigen und anpassen.<br>*Siehe Voreinstellungen, Seite 38.* |
| | Parameter | Voreingestellte Geräteparameter über das Fenster GERÄTEPARAMETER anzeigen lassen.<br>*Siehe Voreinstellungen, Seite 38.* |
| | Sonderprogramme | Sonderprogramme über Untermenüs auswählen.<br>Es kann nur das Sonderprogramm „Silberprobe“ angepasst werden. *Siehe Kalibrieren, Seite 64.*<br>Nach längerem Stillstand müssen Sie die Isolierung im Gerät trocknen. *Siehe Aufheizen, Seite 63.* |
| | Dauertest | Wird nur für Service-Techniker von DeguDent angezeigt. |

## Voreinstellungen

Für das Gerät sind Voreinstellungen in folgenden Bereichen vorgenommen worden:
- Grundeinstellungen (Einstellungen)
- Geräteparameter.

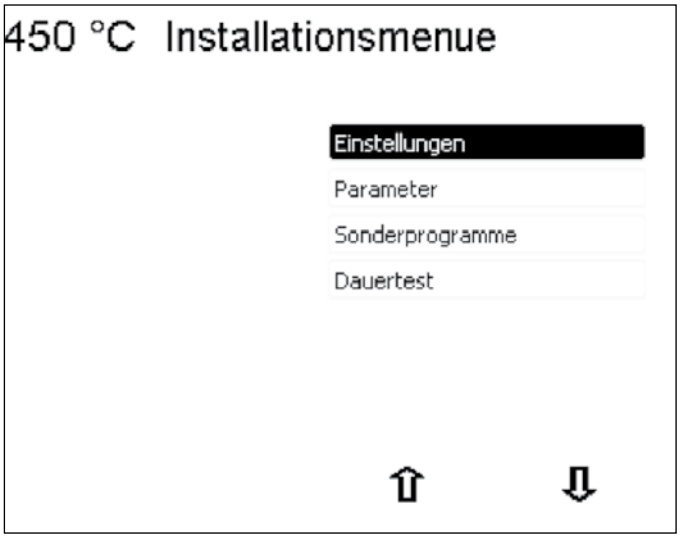
Grundeinstellungen können länder- und benutzerspezifisch angepasst werden.
Geräteparameter können nicht angepasst werden.

- Passen Sie Grundeinstellungen an.
- Wählen Sie im Hauptmenü das Menü SETUP.

Sie sehen Folgendes:

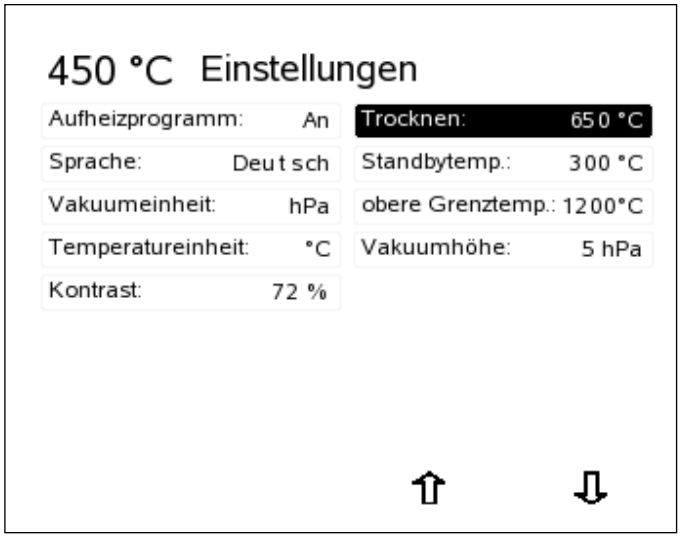
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Sie sehen Folgendes:




- Wählen Sie EINSTELLUNGEN.
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Sie sehen Folgendes:




Im Fenster EINSTELLUNGEN werden alle Voreinstellungen angezeigt.

Sie können folgende Einstellungen wählen:

| Einstellung | Einstellbereich |
|---|---|
| Aufheizprogramm | Aus |
| | An |
| Sprache | Deutsch |
| | Englisch |
| | Französisch |
| | Italienisch |
| | Spanisch |
| | Schwedisch |
| | Niederländisch |
| Vakuum-Einheit | hPa |
| | inHg |
| | Hg |
| Temperatureinheit | °C |
| | °F |
| Kontrast | 0–100 % |
| Trocknen | 300–650 °C |
| Standby-Temperatur | 0–100 °C |
| Obere Grenztemperatur | Maximal 1200 °C |
| Vakuum-Höhe | 0–9 hPa |

- Wählen Sie im Fenster EINSTELLUNGEN die Einstellung aus, die Sie anpassen möchten.

Die ausgewählte Einstellung wird schwarz hinterlegt.

- Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
- Um die gewünschte Einstellung auszuwählen, drehen Sie den Funktionsknopf nach rechts oder links.
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Die Einstellung ist gespeichert.

Die Einstellung wird im Fenster EINSTELLUNGEN angezeigt.

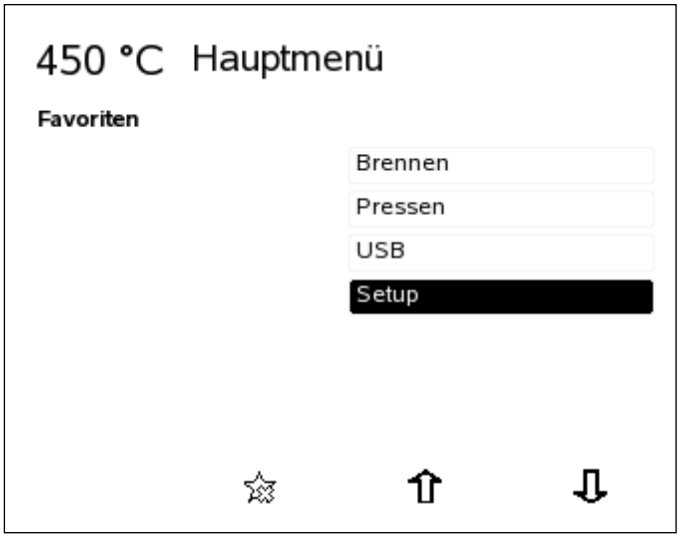
- Um weitere Einstellungen anzupassen, verfahren Sie wie zuvor beschrieben.

Geräteparameter können nicht angepasst werden.

Um sich die Geräteparameter anzeigen zu lassen, gehen Sie wie folgt vor:

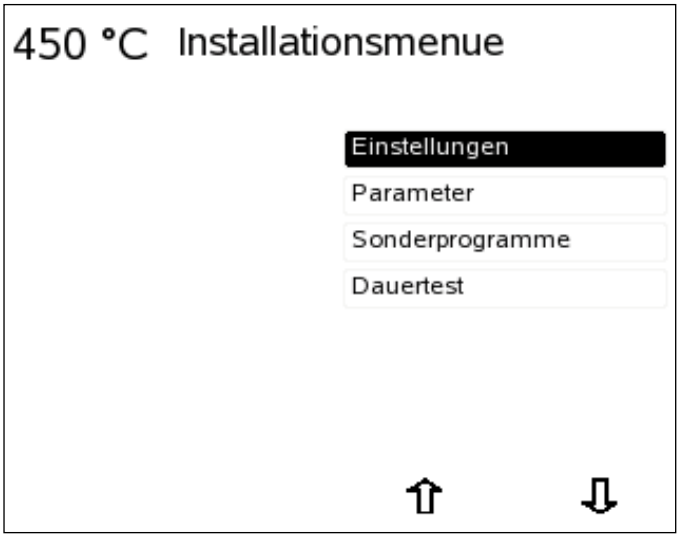
- Wählen Sie im Hauptmenü das Menü SETUP.

Sie sehen Folgendes:



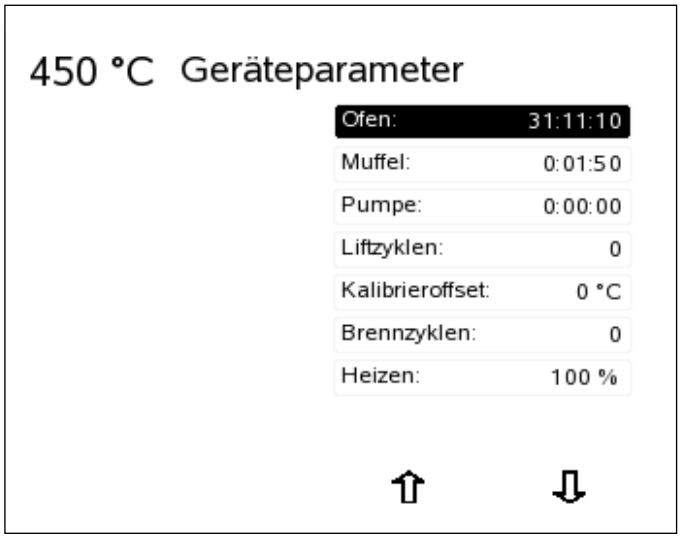

- Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Sie sehen Folgendes:




- Wählen Sie PARAMETER.

Sie sehen Folgendes:




Im Fenster GERÄTEPARAMETER werden alle Voreinstellungen angezeigt.

## Presspellets einlegen

**WARNUNG**

Verbrennungsgefahr durch Berühren der heißen Oberfläche.

- Berühren Sie auf keinen Fall die Oberfläche des Geräts und der Ablageplatte, wenn diese nicht mindestens fünf Minuten abgekühlt sind.

**WARNUNG**

Verbrennungen durch Berühren heißer Geräteteile.

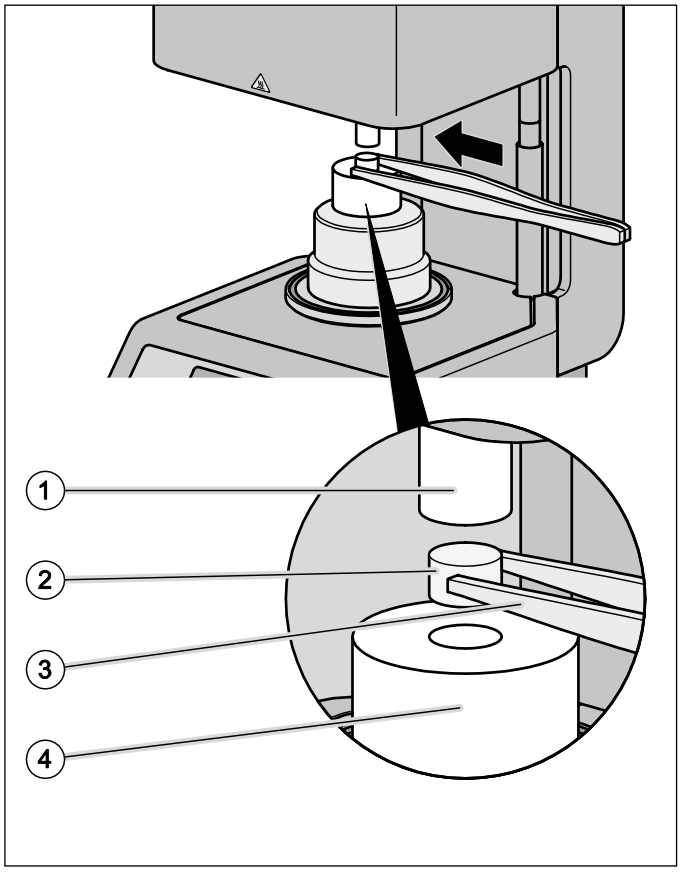
- Fassen Sie nicht in die geöffnete Gerätehaube.

- Vor dem Einlegen der Pellets müssen Sie einen Sockel entsprechend des gewünschten Verwendungszwecks auf dem Ablageteller zentrieren.

*Siehe Vor dem Bedienen, Seite 29.*

Verwenden Sie Pellets von DeguDent. Wenn Störungen oder Fehlermeldungen beim Verwenden anderer Materialien/Pellets auftreten, wenden Sie sich an deren Hersteller.

- Stellen Sie sicher, dass die Muffel auf den Sockel passt.
- Legen Sie die Muffel mit der gelieferten Ofenpinzette auf den Sockel.




1 Pressstempel
2 (Press-)Pellets
3 Ofenpinzette
4 Muffel

- Um Verblendkeramik zu verarbeiten, gehen Sie vor, wie in folgendem Abschnitt „ProFire® compact“ beschrieben.

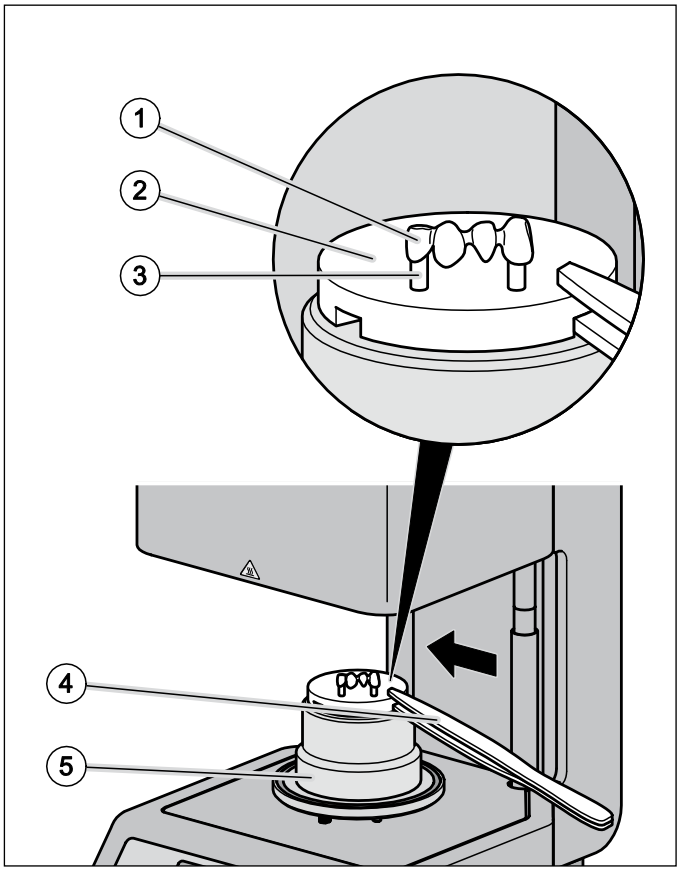
## ProFire® press

Mit dem Gerät ProFire® press können Sie Pellets pressen oder keramische Materialien brennen.
Die folgende Abbildung zeigt Ihnen, wie Sie die Muffel für das Pressen von Pellets einlegen.

Bei Pressprogrammen öffnet die Gerätehaube erst auf endgültige Höhe, wenn die Vorwärmtemperatur erreicht ist.

## ProFire® compact

Die folgende Abbildung zeigt Ihnen, wie Sie den Brenngutträger für das Brennen von Keramikmassen einlegen.




1 Zu brennendes Objekt
2 Brenngut-Träger
3 Stifte
4 Ofenpinzette
5 Brennsockel

# Programme oder Ordner wählen

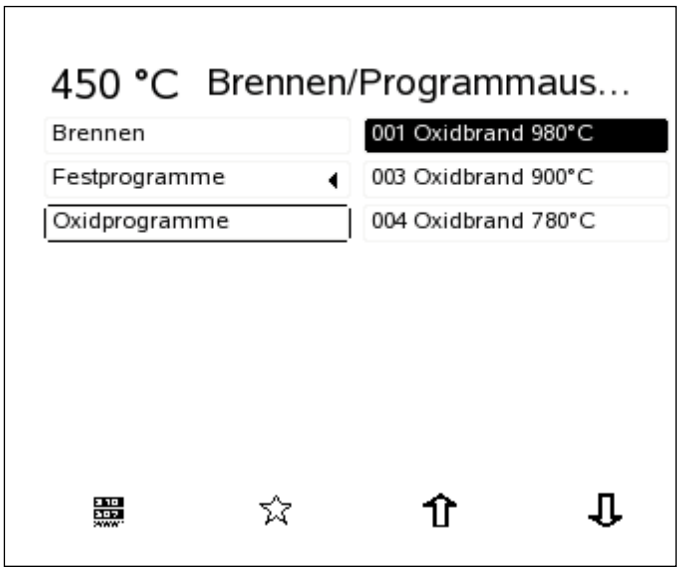
Dieses Kapitel erklärt Ihnen, wie Sie Programme oder Ordner wählen oder die Auswahl aufheben.
Festprogramme lassen sich nicht überschreiben oder löschen. Sie können Festprogramme anpassen und als Individualprogramm sichern.
Individualprogramme können Sie Ihren Anforderungen entsprechend anpassen.
Sie können Festprogramme anpassen und ablaufen lassen. Die Änderung bleibt solange erhalten, bis Sie das Programm verlassen. Bei erneutem Aufruf des Programms ist die Änderung verworfen.

Sie können Programme oder Ordner wie folgt wählen:
- Programme oder Ordner wählen, um diese zu verwalten und anzupassen.
- Programme oder Ordner wählen und kennzeichnen, um diese zu verwalten und anzupassen.
- Um mehrere Programme oder Ordner zu verwalten, kennzeichnen Sie diese.
- Programme oder Ordner als Favorit klassifizieren, um auf häufig verwendete Programme schnell zuzugreifen.

## Programme oder Ordner wählen

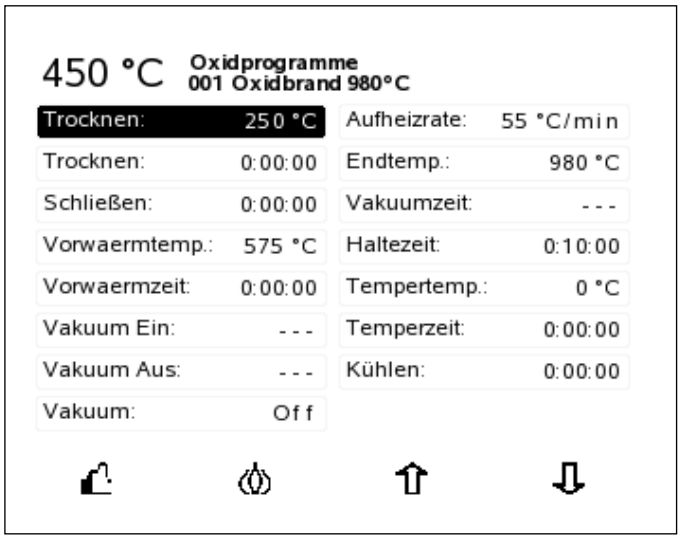
Über das Hauptmenü können Sie Programme oder Ordner wählen.
- Um Programme zu verwalten und anzupassen, wählen Sie die gewünschten Programme.

Die folgende Abbildung zeigt beispielhaft die Auswahl eines Brennprogramms:




Das ausgewählte Programm oder der ausgewählte Ordner wird schwarz hinterlegt.
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

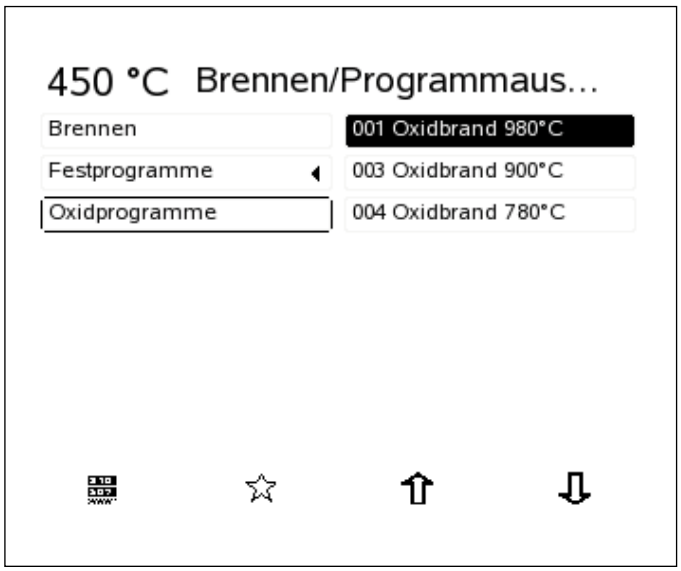
Die folgende Abbildung zeigt beispielhaft das Fenster EIGENSCHAFTEN nach Auswahl eines Brennprogramms:




## Programme oder Ordner wählen und markieren

Sie können mehrere Programme oder Ordner wählen, kennzeichnen und auf einen USB-Stick sichern. Über das Hauptmenü können Sie Programme oder Ordner wählen.
- Um Programme oder Ordner zu kennzeichnen und zu verwalten, wählen Sie die Programme oder Ordner.

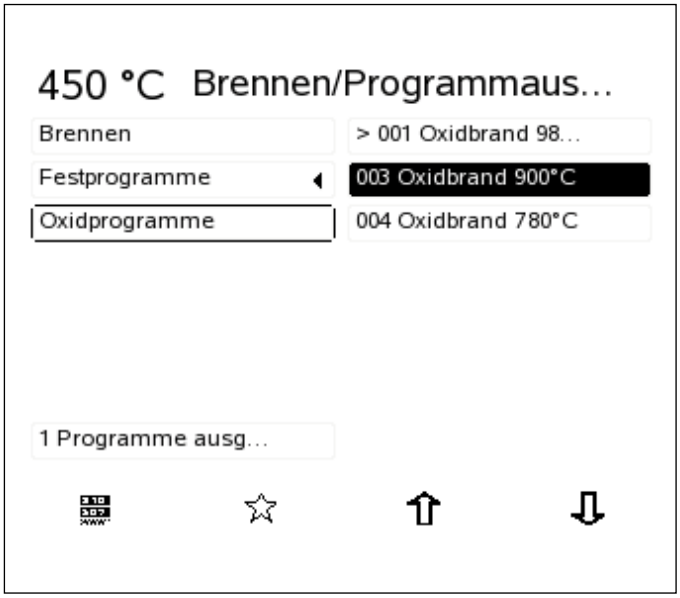
Die folgende Abbildung zeigt beispielhaft die Auswahl eines Brennprogramms:



Das ausgewählte Programm oder der ausgewählte Ordner wird schwarz hinterlegt.

- Um das Programm oder den Ordner zu kennzeichnen, wählen Sie die Funktionstaste PROGRAMM/ORDNER KENNZEICHNEN.

Die folgende Abbildung zeigt beispielhaft die Kennzeichnung eines Brennprogramms:




Das gekennzeichnete Programm oder der gekennzeichnete Ordner wird mit dem Zeichen „>“ vor dem Programm- oder Ordner-Namen angezeigt.

Nach der Kennzeichnung wird automatisch das folgende Programm oder der folgende Ordner aus der Liste markiert.

Die Anzahl der gekennzeichneten Programme oder Ordner wird auf der linken Seite des aktiven Fensters angezeigt.

- Um mehrere Programme oder Ordner zu kennzeichnen, verfahren Sie wie zuvor beschrieben.

Nach der Kennzeichnung von Programmen oder Ordnern können Sie diese verwalten.

*Siehe Programme oder Ordner verwalten, Seite 51.*

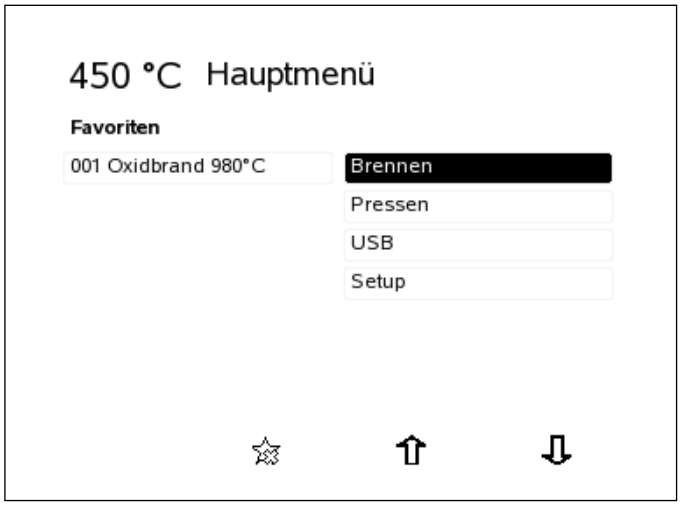
## Programme oder Ordner als Favoriten kennzeichnen

- Um auf häufig verwendete Programme oder Ordner schnell zuzugreifen, wählen Sie die gewünschten Programme oder Ordner.

Die ausgewählten Programme oder Ordner werden schwarz hinterlegt.

Um das ausgewählte Programm oder den Ordner zu kennzeichnen, wählen Sie die Funktionstaste (☆) FAVORIT KENNZEICHNEN .

Die folgende Abbildung zeigt beispielhaft die Klassifizierung eines Favoriten:




Es können maximal sieben Favoriten klassifiziert werden.

Favoriten werden im Fenster HAUPTMENÜ auf der linken Seite in der Liste FAVORITEN angezeigt.

- Um Favoriten zu löschen, wählen Sie die Favoriten in der Liste FAVORITEN im Hauptmenü.

- Wählen Sie die Funktionstaste FAVORITEN LÖSCHEN, umd das ausgewählte Programm oder den Ordner aus den Favoriten zu löschen.

Die Favoriten sind aus der Liste entfernt.

## Brennen (ProFire® press, ProFire® compact)

Dieses Kapitel gibt Ihnen eine Übersicht über die Möglichkeiten Keramik programmgesteuert zu brennen:
- über Programme auf dem Gerät
- über Programme auf USB-Stick.

- Stellen Sie sicher, dass Sie alle Hinweise zur Inbetriebnahme des Geräts befolgt haben.
- Stellen Sie sicher, dass Sie alle Hinweise zum Einlegen der Keramik befolgt haben.

**WARNUNG**

Verbrennungsgefahr durch Berühren der heißen Oberfläche.
- Berühren Sie auf keinen Fall die Oberfläche des Geräts, wenn das Gerät nicht mindestens fünf Minuten abgekühlt ist.

**WARNUNG**

Verbrennungen durch Berühren heißer Geräteteile.
- Fassen Sie nicht in die geöffnete Gerätehaube.

Programme können Sie vor oder nach dem Programm-Start anpassen oder speichern.

*Siehe Programme anpassen, Seite 46.*

## Programme auf dem Gerät verwenden

- Wählen Sie über das Menü BRENNEN oder über die Favoriten-Liste ein Brennprogramm.

Sie können zwischen Festprogrammen und Individualprogrammen wählen.
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
- Passen Sie die Einstellungen des Programms an.
- Starten Sie im Fenster BRENNPARAMETER das ausgewählte Programm.
- Um das Programm zu starten, wählen Sie die Funktion PROGRAMM STARTEN.

Das Programm startet.
- Um vor Programm-Start das Schnellkühlen zu aktivieren, wählen Sie die Funktion SCHNELLKÜHLEN.

Das Schnellkühlen wird gestartet.
- Um das Programm abzubrechen, wählen Sie die Funktion STOP.

Der Vorgang wird abgebrochen.

## Programme auf USB-Stick verwenden

- Wählen Sie über den eingesteckten USB-Stick ein Brennprogramm.

Sie können nur Individualprogramme wählen.

*Siehe Programme über USB Menü verwenden und verwalten, Seite 54.*
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Das Programm wird gestartet.

## Pressen (ProFire® press)

Dieses Kapitel gibt Ihnen eine Übersicht über die Möglichkeiten, Pellets/Presskeramik programmgesteuert zu pressen:
- über Programme auf dem Gerät
- über Programme auf USB-Stick.

- Stellen Sie sicher, dass Sie alle Hinweise zur Inbetriebnahme des Geräts befolgt haben.
- Stellen Sie sicher, dass Sie alle Hinweise zum Einlegen der Pellets befolgt haben.

**WARNUNG**

Verbrennungsgefahr durch Berühren der heißen Oberfläche.
- Berühren Sie auf keinen Fall die Oberfläche des Geräts und der Ablageplatte, wenn diese nicht mindestens fünf Minuten abgekühlt sind.

**WARNUNG**

Verbrennungen durch Berühren heißer Geräteteile.
- Fassen Sie nicht in die geöffnete Gerätehaube.

***ACHTUNG***

Beschädigung der Druckluft-Anlage durch Kondensat im Druckluft-Minderer.
- Prüfen Sie täglich vor Inbetriebnahme den Füllstand des Kondensats.
- Stellen Sie sicher, dass das Kondensat den Filter im Druckluft-Minderer nicht bedeckt.

- Wenn das Kondensat den Filter im Druckluft-Minderer bedeckt, lassen Sie das Kondensat ab.

*Siehe Kondensat ablassen, Seite 62.*

***ACHTUNG***

Beschädigung der Druckluft-Anlage durch verschmutzten Filter im Druckluft-Minderer.

- Prüfen Sie täglich vor Inbetriebnahme den Filter.
- Stellen Sie sicher, dass der Filter keine Ablagerungen oder Verfärbungen aufweist.

- Wenn Sie Ablagerungen oder Verfärbungen am Filter feststellen, wenden Sie sich an DeguDent.

Sie können die Pressprogramme nur starten, wenn der aktuell anliegende Druck mit dem im Programm angegebenen Pressdruck übereinstimmt.

*Siehe Druckluft-Zufuhr herstellen und regeln, Seite 31.*

Bei Pressprogrammen öffnet die Gerätehaube erst auf endgültige Höhe, wenn die Vorwärmtemperatur erreicht ist.

## Programme auf dem Gerät verwenden

- Wählen Sie über das Menü PRESSEN ein Pressprogramm.

Sie können zwischen Festprogrammen und Individualprogrammen wählen.

- Passen Sie die Parameter des ausgewählten Programms an.

*Siehe Programme anpassen, Seite 46.*

***ACHTUNG***

Störungen in der Programm-Funktion durch unzulässigen Druck.

- Stellen Sie sicher, dass der aktuell anliegende Druck mit dem im Programm angegebenen Pressdruck übereinstimmt.

- Steuern Sie den Druck über den Druckluft-Regler.

*Siehe Druckluft-Zufuhr herstellen und regeln, Seite 31.*

- Stellen Sie sicher, dass der aktuell anliegende Druck mit dem im Programm angegebenen Pressdruck übereinstimmt.
- Starten Sie im Fenster PROGRAMM-PARAMETER das ausgewählte Programm.
- Um das Programm zu starten, wählen Sie die Funktion PROGRAMM STARTEN.

Das Programm startet.

- Um vor dem Programm-Start das Schnellkühlen zu aktivieren, wählen Sie die Funktion SCHNELLKÜHLEN (Pumpe springt an).

Das Schnellkühlen wird gestartet.

- Um das Programm abzubrechen, wählen Sie die Funktion STOP.

Der Vorgang wird abgebrochen.

## Programme auf USB-Stick verwenden

- Wählen Sie über den eingesteckten USB-Stick ein Pressprogramm.

*Siehe Programme über USB Menü verwenden und verwalten, Seite 54.*

Sie können nur Individualprogramme wählen.

- Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
- Passen Sie die Parameter des ausgewählten Programms an.

*Siehe Programme anpassen, Seite 46.*

***ACHTUNG***

Störungen in der Programm-Funktion durch unzulässigen Druck.

- Stellen Sie sicher, dass der aktuell anliegende Druck mit dem im Programm angegebenen Pressdruck übereinstimmt.

- Steuern Sie den Druck über den Druckluft-Regler.

*Siehe Druckluft-Zufuhr herstellen und regeln, Seite 31.*

- Stellen Sie sicher, dass der aktuell anliegende Druck mit dem im Programm angegebenen Pressdruck übereinstimmt.
- Starten Sie im Fenster PARAMETER das ausgewählte Programm.
- Das Programm wird gestartet.

Bei Pressprogrammen öffnet die Gerätehaube erst auf die endgültige Höhe, wenn die eingestellte Vorwärmtemperatur erreicht ist.

# Programme anpassen

Dieses Kapitel erklärt Ihnen, wie Sie Programme an Ihre Betriebsbedingungen anpassen können.

> Programme können Sie vor oder nach dem Programm-Start anpassen oder speichern.

Sie können folgende Programme anpassen:
- Alle Individualprogramme
- Das Sonderprogramm SILBERPROBE.

Festprogramme können Sie nicht überschreiben oder löschen. Sie können diese unter einem neuen Namen speichern.
*Siehe Programme oder Ordner verwalten, Seite 51.*

Der Programm-Ablauf hat folgende Temperatur-Phasen:
1. Trocknen
2. Vorwärmtemperatur
3. Aufheizen
4. Endtemperatur
5. Tempertemperatur

- Wenn Sie die Temperatur anpassen, wählen Sie jeweils eine höhere als die der vorherigen Phase.

Sie müssen z. B. die Vorwärmtemperatur höher einstellen, als die Temperatur beim Trocknen.
Unzulässige Werte werden nicht angezeigt.

- Wählen Sie eine zulässige Temperatur wie zuvor beschrieben.

Alle Einstellungen der gelieferten Programme werden in einer Tabelle dieser Betriebsanleitung aufgelistet.

*Siehe Voreinstellungen Programme, Seite 38.*

## ProFire® press

Sie können ausgewählte Programme anpassen.

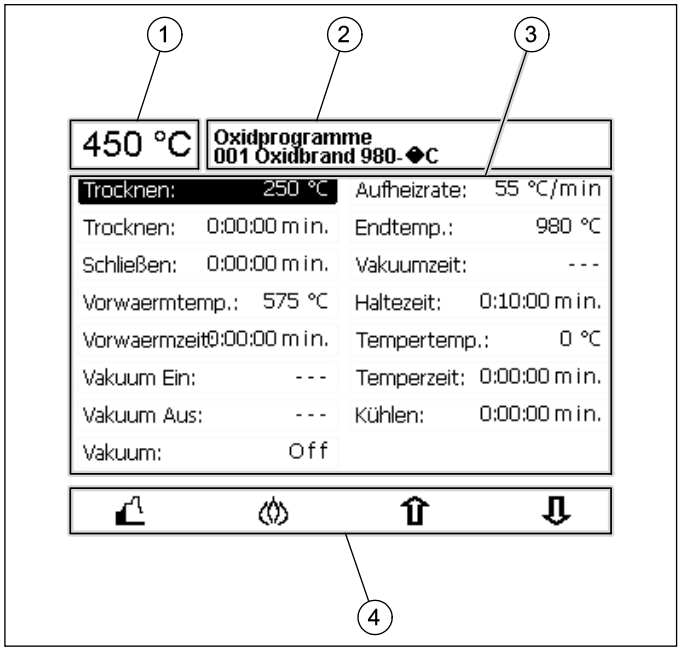
> Programme können Sie vor oder nach dem Programm-Start anpassen oder speichern.

**Brennprogramme**

Sie können die Einstellungen eines ausgewählten Programms im Fenster BRENNPARAMETER anpassen.

- Wählen Sie ein Programm.
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Die folgende Abbildung zeigt beispielhaft ein Brennprogramm:




1 Aktuelle Betriebstemperatur
2 Aktuelles Menü oder Programm
3 Programm-Einstellungen
4 Verfügbare Funktionen

- Wählen Sie im Fenster BRENNPARAMETER den Parameter aus, den Sie anpassen möchten.

Die ausgewählte Einstellung wird schwarz hinterlegt.
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Wählen Sie den gewünschten Wert:
- Um einen größeren Wert auszuwählen, drehen Sie den Jog-Dial nach rechts.
- Um einen niedrigeren Wert auszuwählen, drehen Sie den Jog-Dial nach links.
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

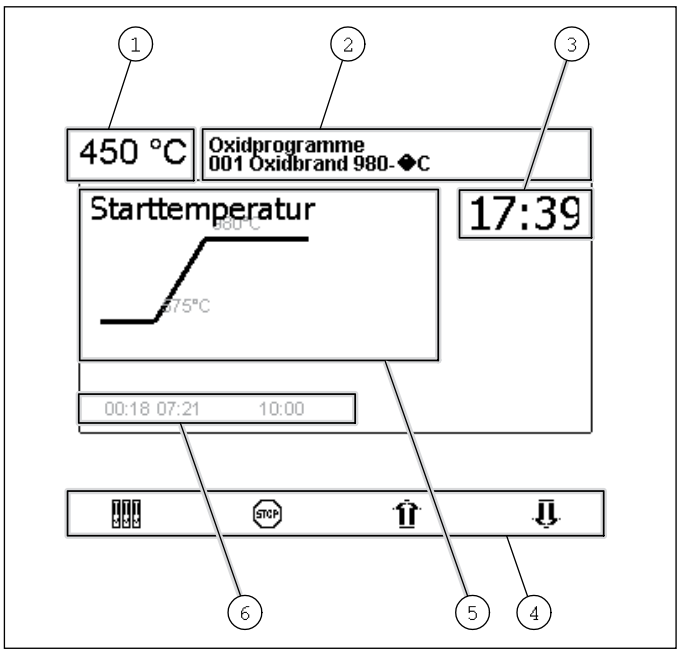
Die geänderte Einstellung wird im Fenster BRENNPARAMETER angezeigt.
- Speichern Sie die Einstellungen.

*Siehe Programme oder Ordner verwalten, Seite 51.*

Sie können sich den Verlauf des ausgewählten Programms auch in der Grafikansicht anzeigen lassen.

- Um in die Grafikansicht zu wechseln, drücken Sie die Funktionstaste GRAFIKANSICHT.

Die folgende Abbildung zeigt beispielhaft die Grafikansicht eines Brennprogramms:

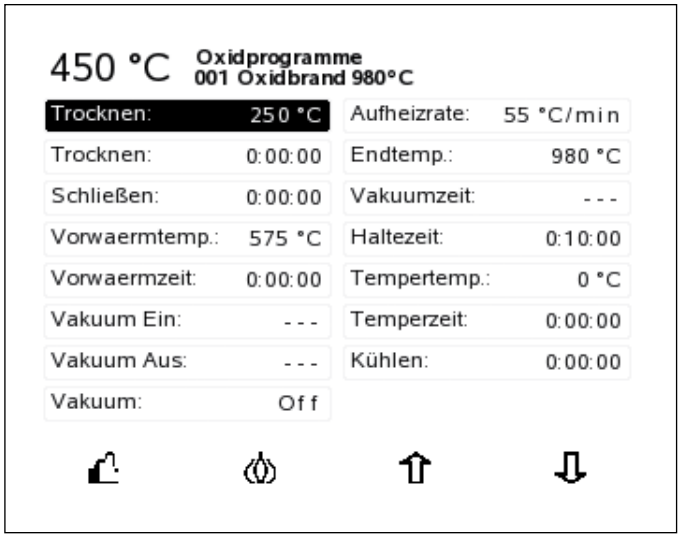



1 Aktuelle Betriebstemperatur
2 Aktuelles Menü oder Programm
3 Verbleibende Zeit in Minuten und Sekunden bis Programm-Ende
4 Verfügbare Funktionen
5 Temperaturverlauf mit Temperaturänderungen
6 Laufzeit des einzelnen Programmschritts in Minuten und Sekunden

- Um Anpassungen am ausgewählten Programm vorzunehmen, wechseln Sie zurück in die Textansicht.

- Wählen Sie die Funktionstaste TEXTANSICHT.

Sie sehen Folgendes:




Im Fenster BRENNPARAMETER werden alle Einstellungen des ausgewählten Programms angezeigt.

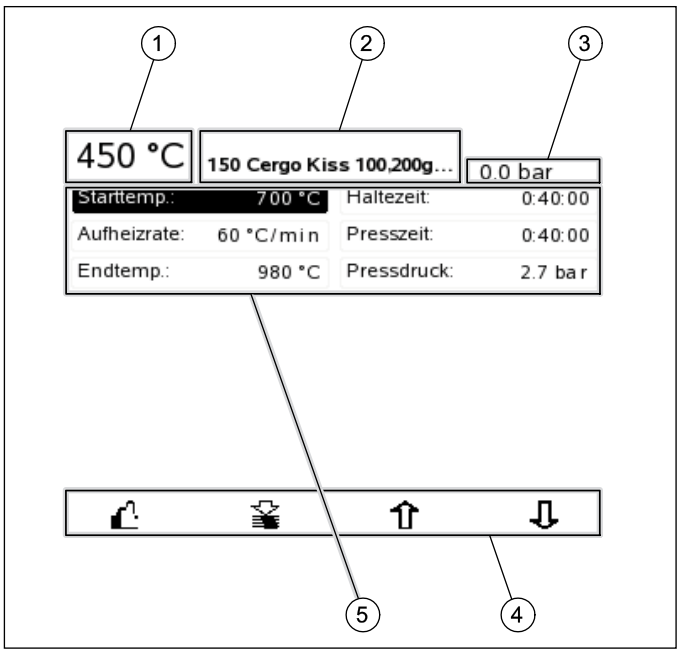
- Um Anpassungen am ausgewählten Programm vorzunehmen, stellen Sie die gewünschten Werte ein.

**Pressprogramme**

Sie können die Einstellungen eines ausgewählten Programms im Fenster PRESSPARAMETER anpassen.

- Wählen Sie ein Programm.
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Die folgende Abbildung zeigt beispielhaft die Auswahl eines Pressprogramms:




1 Aktuelle Betriebstemperatur
2 Aktuelles Menü oder Programm
3 Aktuell anliegender Druck
4 Verfügbare Funktionen
5 Programm-Einstellungen

- Wählen Sie im Fenster PRESSPARAMETER die Einstellung aus, die Sie anpassen möchten.

Die ausgewählte Einstellung wird schwarz hinterlegt.

- Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Wählen Sie den gewünschten Wert folgendermaßen aus:

- Um einen größeren Wert auszuwählen, drehen Sie den Funktionsknopf nach rechts.
- Um einen niedrigeren Wert auszuwählen, drehen Sie den Funktionsknopf nach links.
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

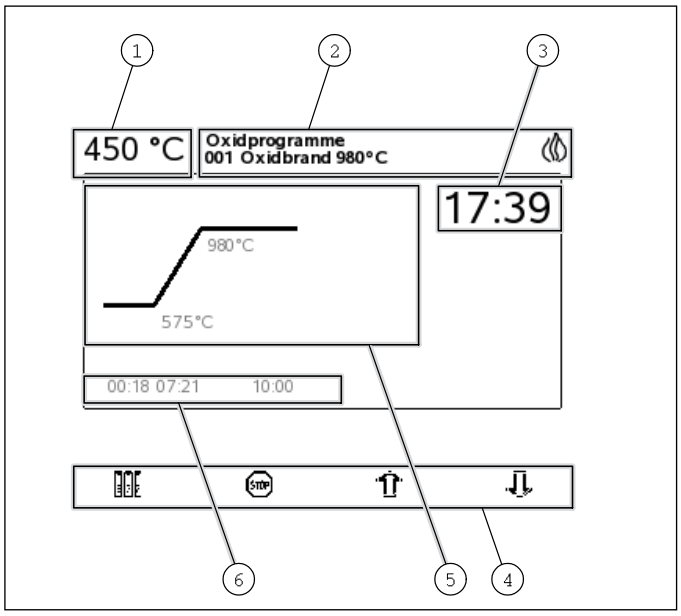
Die geänderte Einstellung wird im Fenster PRESSPARAMETER angezeigt.

- Speichern Sie die Einstellungen.

Sie können sich den Verlauf des ausgewählten Programms auch in der Grafikansicht anzeigen lassen.

- Um in die Grafikansicht zu wechseln, wählen Sie die Funktionstaste GRAFIKANSICHT.

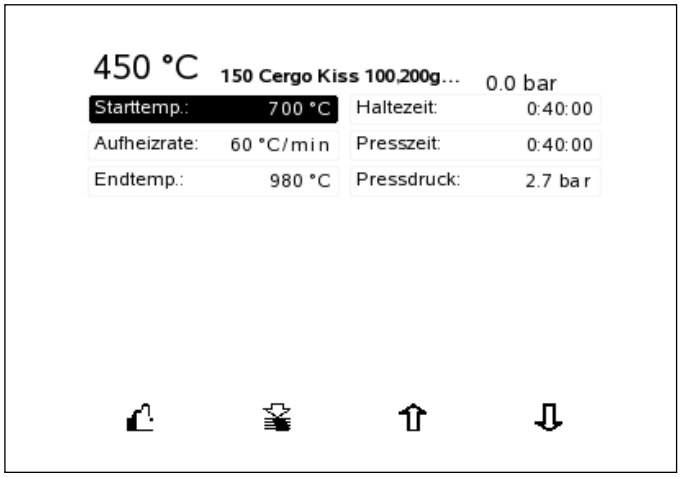
Die folgende Abbildung zeigt beispielhaft die Grafikansicht eines Pressprogramms:




1 Aktuelle Betriebstemperatur
2 Aktuelles Menü oder Programm
3 Aktuell anliegender Druck
4 Verfügbare Funktionen
5 Temperaturverlauf mit Temperaturänderungen
6 Laufzeit der einzelnen Programmschritte in Minuten und Sekunden

- Um Anpassungen am ausgewählten Programm vorzunehmen, wechseln Sie zurück in die Textansicht.
- Wählen Sie die Funktionstaste TEXTANSICHT.

Sie sehen Folgendes:



Im Fenster PRESSPARAMETER werden alle Einstellungen des ausgewählten Programms angezeigt.
- Um Anpassungen am ausgewählten Programm vorzunehmen, stellen Sie die gewünschten Werte ein.

## ProFire® compact

Sie können ausgewählte Programme anpassen.

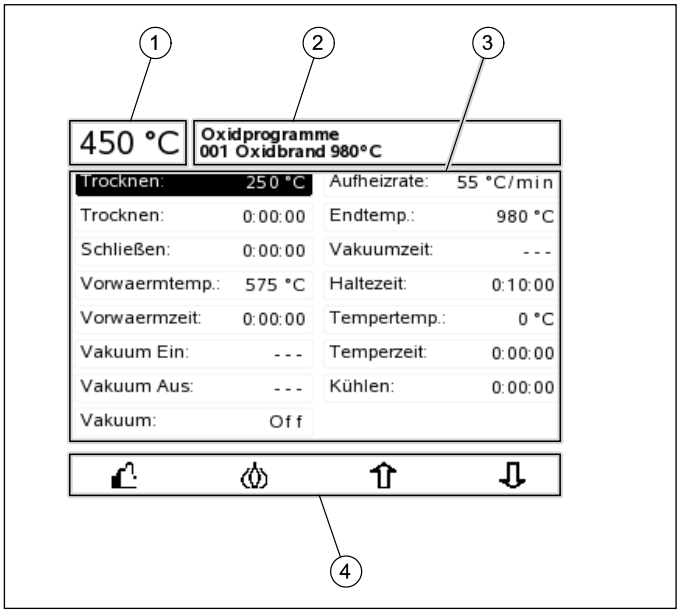
> Programme können Sie vor oder nach dem Programm-Start anpassen oder speichern.

**Brennprogramme**

Sie können die Einstellungen eines ausgewählten Programms im Fenster BRENNPARAMETER anpassen.

- Wählen Sie ein Programm.
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Die folgende Abbildung zeigt beispielhaft die Auswahl eines Brennprogramms:




1 Aktuelle Betriebstemperatur
2 Aktuelles Menü oder Programm
3 Parameter
4 Verfügbare Funktionen

- Wählen Sie im Fenster BRENNPARAMETER die Einstellung aus, die Sie anpassen möchten.

Die ausgewählte Einstellung wird schwarz hinterlegt.

- Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Wählen Sie den gewünschten Wert:
- Um einen größeren Wert auszuwählen, drehen Sie den Funktionsknopf nach rechts.
- Um einen niedrigeren Wert auszuwählen, drehen Sie den Funktionsknopf nach links.
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

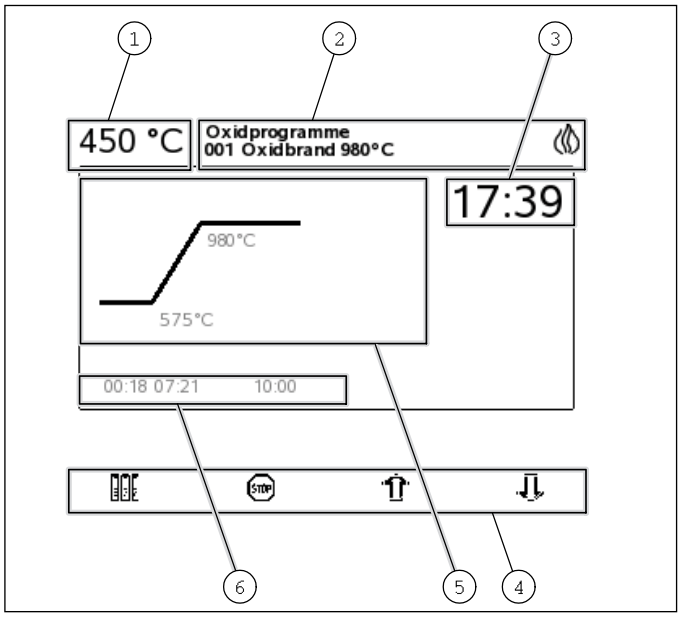
Die geänderte Einstellung wird im Fenster BRENNPARAMETER angezeigt.

- Speichern Sie die Einstellungen.

Sie können sich den Verlauf des ausgewählten Programms auch in der Grafikansicht anzeigen lassen.

- Um in die Grafikansicht zu wechseln, wählen Sie die Funktionstaste GRAFIKANSICHT.

Die folgende Abbildung zeigt beispielhaft die Grafikansicht eines Brennprogramms:

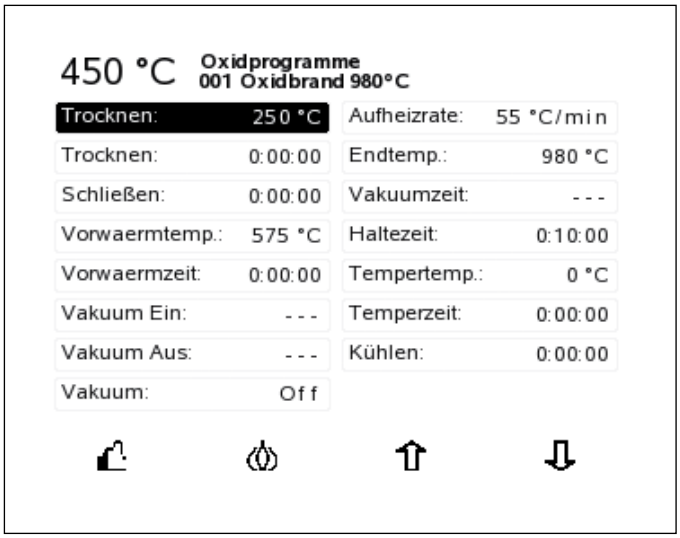



1 Aktuelle Betriebstemperatur
2 Aktuelles Menü oder Programm
3 Verbleibende Zeit in Minuten und Sekunden bis Programm-Ende
4 Verfügbare Funktionen
5 Temperaturverlauf mit Temperaturänderungen
6 Laufzeiten der einzelnen Programmschritte in Minuten und Sekunden

# Programme anpassen

- Um Anpassungen am ausgewählten Programm vorzunehmen, wechseln Sie zurück in die Textansicht.
- Wählen Sie die Funktionstaste TEXTANSICHT.

Sie sehen Folgendes:




Im Fenster BRENNPARAMETER werden alle Einstellungen des ausgewählten Programms angezeigt.

- Um Anpassungen am ausgewählten Programm vorzunehmen, stellen Sie die gewünschten Werte ein.

## Programme oder Ordner verwalten

Sie haben die Möglichkeit folgende Programme oder Ordner zu verwalten:

- Gekennzeichnete Programme oder Ordner
- Gewählte Programme oder Ordner.

*Siehe Programme anpassen, Seite 46.*

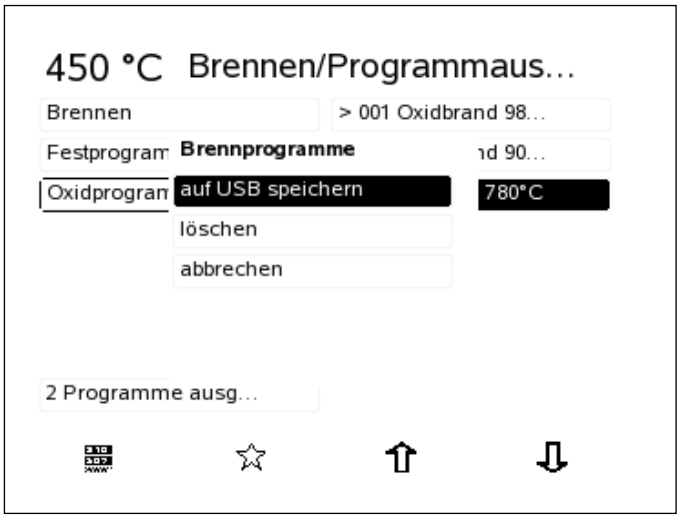
> Programme können Sie vor oder nach dem Programm-Start anpassen oder speichern.

## Gekennzeichnete Programme oder Ordner

- Um gekennzeichnete Programme oder Ordner zu verwalten, halten Sie das Jog-Dial für mindestens eine Sekunde gedrückt.

Das KONTEXTMENÜ wird über dem aktuellen Fenster angezeigt.

Die folgende Abbildung zeigt beispielhaft das KONTEXTMENÜ bei der Kennzeichnung von zwei Brennprogrammen:
Im KONTEXTMENÜ wird die Art der Programme (hier: Brennprogramme) und alle Verwaltungsmöglichkeiten angezeigt.




- Stellen Sie sicher, dass ein USB-Stick in den USB-Anschluss eingesteckt ist.
- Um die gekennzeichneten Programme oder Ordner auf USB-Stick zu speichern, wählen Sie AUF USB SPEICHERN.
- Um die gekennzeichneten Programme oder Ordner zu löschen, wählen Sie LÖSCHEN.
- Um den Vorgang abzubrechen, wählen Sie ABBRECHEN.

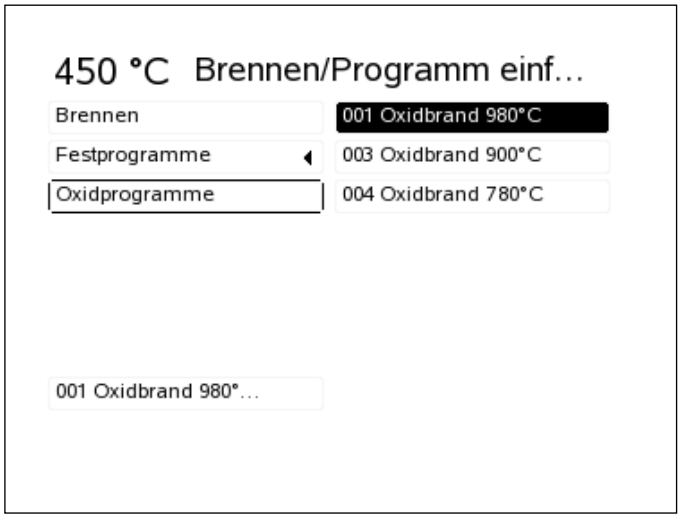
> Festprogramme können nicht gelöscht werden.

## Gewählte Programme oder Ordner

- Um gewählte Programme oder Ordner zu verwalten, halten Sie den Jog-Dial für mindestens eine Sekunde gedrückt.

Das KONTEXTMENÜ wird über dem aktuellen Fenster angezeigt.

Die folgende Abbildung zeigt beispielhaft das KONTEXTMENÜ bei der Auswahl eines Brennprogramms:

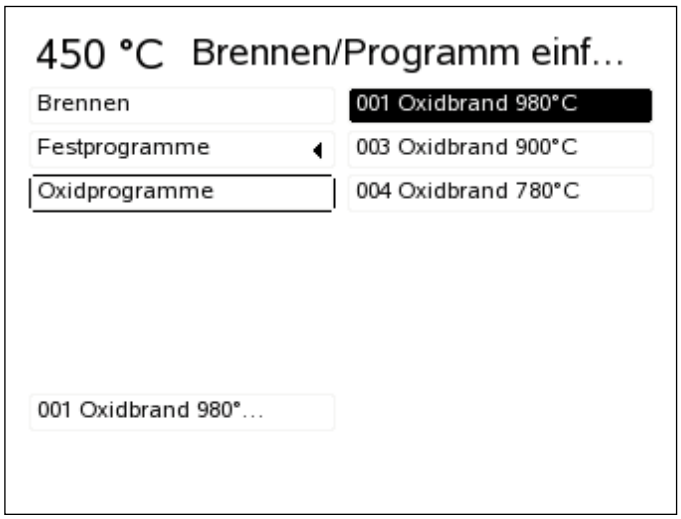



Im KONTEXTMENÜ werden die Art des Programms (hier: Brennprogramm) und alle Verwaltungsmöglichkeiten angezeigt.

**Programme oder Ordner speichern**

- Um ein Programm oder Ordner zu speichern, wählen Sie SPEICHERN.
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit dem Jog-Dial.

Sie sehen Folgendes:



# Programme oder Ordner verwalten

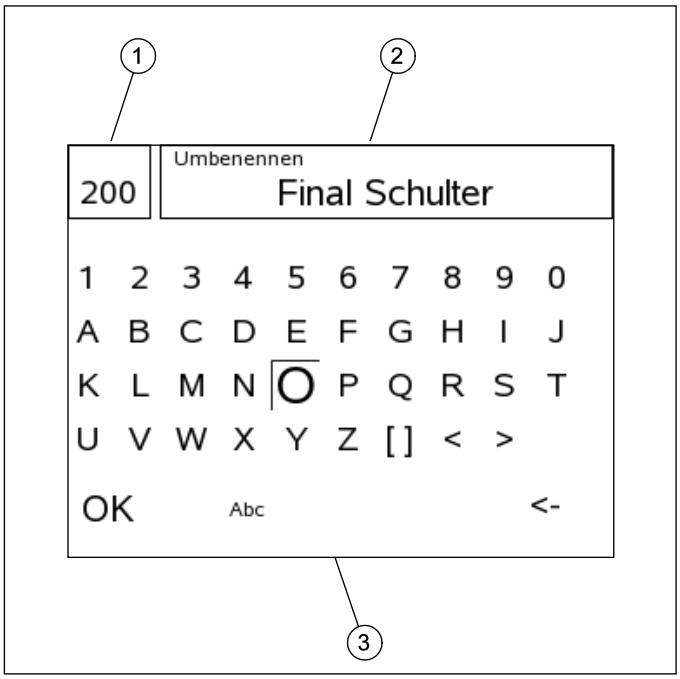
Das ausgewählte Programm oder der ausgewählte Ordner wird im aktuellen Fenster links unten angezeigt.

- Wählen Sie im Menü INDIVIDUALPROGRAMME einen Speicherplatz (Jog-Dial zwei Mal nach links).

Freie Speicherplätze werden mit einer Programm-Nummer ohne Programm-Namen angezeigt.

- Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit dem Jog-Dial.

Die folgende Abbildung zeigt beispielhaft das Fenster in dem Sie das Programm umbenennen können:




1 Programm-Nummer
2 Programm-Name
3 Auswahlbereich für Zeichen

Um das Programm umzubenennen, gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie das erste gewünschte Zeichen im Auswahlbereich.
- Bestätigen Sie die Auswahl.
- Wiederholen Sie diese Schritte, bis Sie den gewünschten Programm-Namen eingegeben haben.

In der Kopfzeile des Fensters PROGRAMME UMBENENNEN wird der neue Programm-Name angezeigt.

- Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit OK.

Das Programm oder der Ordner wurde auf dem ausgewählten Speicherplatz gespeichert.

Wenn der Speicherplatz belegt ist, können Sie über das Dialog-Fenster Ihre Vorgehensweise steuern:

- Um das vorhandene Programm oder den vorhandenen Ordner zu überschreiben, bestätigen Sie mit JA.

Das Programm oder der Ordner wird auf dem ausgewählten Speicherplatz gespeichert.

- Um das vorhandene Programm oder den vorhandenen Ordner nicht zu überschreiben, wählen Sie NEIN.
- Wählen Sie im Menü INDIVIDUALPROGRAMME einen neuen freien Speicherplatz.
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Das Programm oder der Ordner wird auf dem neu ausgewählten Speicherplatz gespeichert.

- Um den Vorgang abzubrechen, wählen Sie im Kontextmenü ABBRUCH.

Das Programm oder der Ordner wird nicht gespeichert.

**Programme oder Ordner auf USB-Stick speichern**

- Stellen Sie sicher, dass ein USB-Stick in den USB-Anschluss eingesteckt ist.
- Um ein Programm oder Ordner auf USB-Stick zu speichern, wählen Sie im Kontextmenü AUF USB SPEICHERN.
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Das Programm oder der Ordner wurde gespeichert.

Bei erstmaligem Speichern von Programmen werden automatisch die folgenden Ordner auf dem USB-Stick angelegt:

- Brennprogramme (ProFire® press, ProFire® compact)
- Pressprogramme (ProFire® press)

> Programme, die einzeln auf USB-Stick gespeichert werden, erhalten fortlaufende Programm-Nummern.

- Um mehrere Programme auf USB-Stick zu speichern, wählen Sie die gewünschten Programme aus.
- Wählen Sie im Hauptmenü USB das Menü DATENSICHERUNG.
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
- Um die ausgewählten Programme auf USB-Stick zu speichern, wählen Sie SICHERN.

Über das Dialogfenster können Sie Ihre Vorgehensweise steuern:

- Um die ausgewählten Programme auf USB-Stick zu speichern, wählen Sie die Funktion START.

Die Programme werden gespeichert.

- Um die ausgewählten Programme nicht auf USB-Stick zu speichern, wählen Sie die Funktion ZURÜCK.

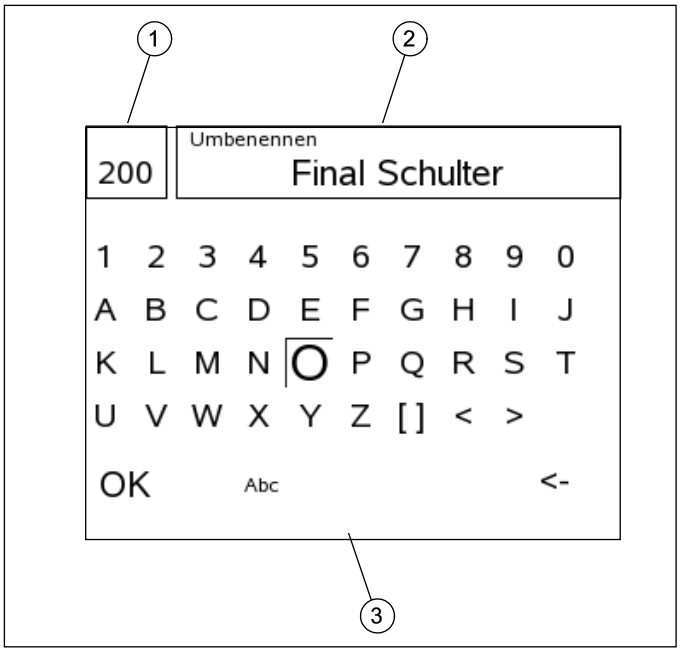
Die Programme werden nicht gespeichert.

**Programme umbenennen**

Es können nur Individualprogramme umbenannt werden.

- Um ein Individualprogramm umzubenennen, wählen Sie im Kontextmenü UMBENENNEN.
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Sie sehen Folgendes:




1 Programm-Nummer
2 Programm-Name
3 Auswahlbereich für Zeichen

Um das Programm umzubenennen, gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie das erste gewünschte Zeichen im Auswahlbereich.
- Bestätigen Sie die Auswahl.
- Wiederholen Sie diese Schritte, bis Sie den gewünschten Programm-Namen eingegeben haben.

In der Kopfzeile des Fensters PROGRAMME UMBENENNEN wird der neue Programm-Name angezeigt.

- Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit OK.

**Programme löschen**

Es können nur Individualprogramme gelöscht werden.

- Um ein Individualprogramm zu löschen, wählen Sie das gewünschte Programm.
- Um das ausgewählte Programm zu löschen, halten Sie das Jog-Dial für mindestens eine Sekunde gedrückt.

Über das KONTEXTMENÜ können Sie Ihre Vorgehensweise steuern:

- Um das ausgewählte Individualprogramm zu löschen, bestätigen Sie LÖSCHEN.
- Um das ausgewählte Individualprogramm nicht zu löschen, wählen Sie ABBRUCH.
- Es erfolgt eine Sicherheitsabfrage, ob das Programm gelöscht werden soll. Durch Bestätigen mit JA wird das Programm gelöscht. Bestätigen mit NEIN, das Programm wird nicht gelöscht.

Es wird das Fenster zur Auswahl eines Programmes angezeigt.

**Vorgang abbrechen**

- Um das Menü PROGRAMME VERWALTEN zu verlassen, wählen Sie VORGANG ABBRECHEN.

- Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Es wird das Fenster zur Auswahl eines Programmes angezeigt.

## Programme über USB Menü verwenden und verwalten

Programme können über einen USB-Stick verwaltet werden.

- Stellen Sie sicher, dass ein USB-Stick in den USB-Anschluss eingesteckt ist.

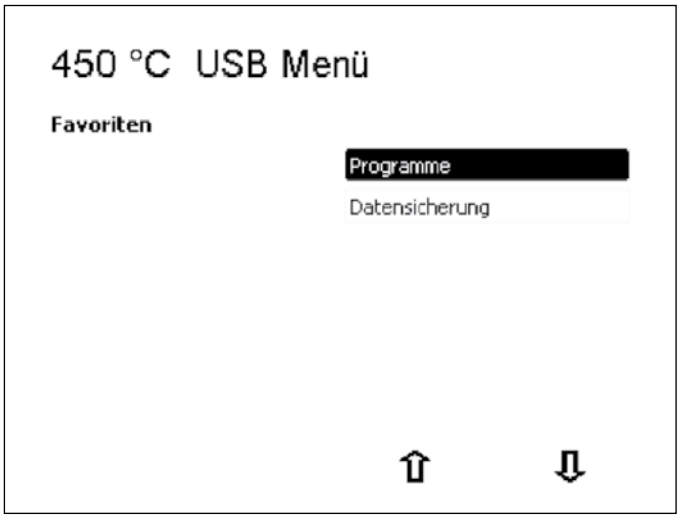
Im Hauptmenü ist das Menü USB sichtbar.

- Um Programme über USB-Stick zu verwalten, wählen Sie USB.

Sie sehen Folgendes:

- Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Sie sehen Folgendes:




Zur Programm-Verwaltung über USB-Stick stehen Ihnen das Menü PROGRAMME und das Menü DATENSICHERUNG zur Verfügung.

## Programme von USB-Stick starten

- Um ein Programm vom USB-Stick zu starten, wählen Sie PROGRAMME.
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Die verfügbaren Programme werden auf der linken Seite des Fensters angezeigt.

- Wählen Sie das gewünschte Programm aus.
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
- Starten Sie das Programm.

## Datensicherung

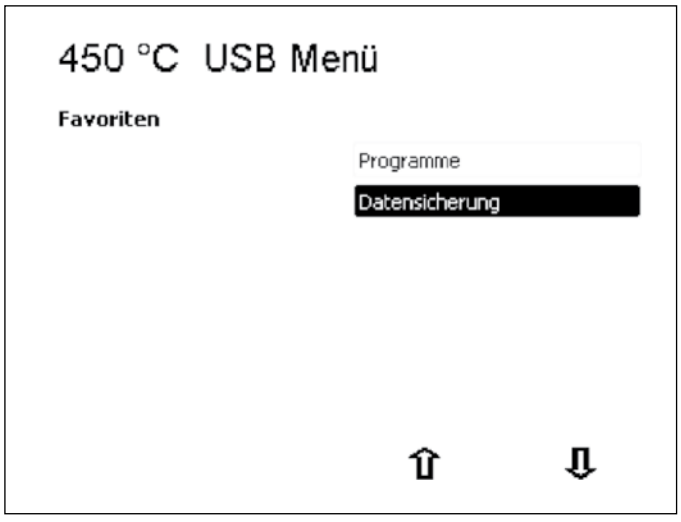
Sie können mit der Funktion DATENSICHERUNG von allen Individualprogrammen ein Back-up auf einem USB-Stick erstellen.
Sie können das Back-up der Individualprogramme von USB-Stick auf das Gerät einspielen.

> Beim Einspielen Ihres Back-ups vom USB-Stick werden alle Indiviudalprogramme auf dem Gerät ersetzt.

**Datensicherung von Gerät auf USB-Stick**

- Wählen Sie im Hauptmenü USB das Menü DATENSICHERUNG.

Sie sehen Folgendes:




- Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
- Um ein Back-up auf USB-Stick zu speichern, wählen Sie SICHERN.

Über das Dialogfenster können Sie Ihre Vorgehensweise steuern:
- Um die ausgewählten Programme auf USB-Stick zu speichern, wählen Sie die Funktion START.

Das Back-up der Individualprogramme wird auf dem USB-Stick gespeichert.

Bei erstmaligem Erstellen eines Back-ups werden automatisch die folgenden Ordner auf dem USB-Stick angelegt:

- Brennprogramme (ProFire® press, ProFire® compact)

- Pressprogramme (ProFire® press)

In beiden Ordnern wird zudem ein Ordner BACK-UP angelegt.

- Um das Back-up nicht auszuführen, wählen Sie die Funktion ZURÜCK.

Das Back-up wird nicht erstellt.

**Sicherung von USB-Stick auf Gerät**
- Um das Back-up vom USB-Stick wieder auf das Gerät zu kopieren, wählen Sie die Funktion EINSPIELEN.

***ACHTUNG***
Datenverlust durch Überschreiben vorhandener Programme auf dem Gerät.
- Sichern Sie die Programme, die Sie noch anwenden möchten.

Über das Dialogfenster können Sie Ihre Vorgehensweise steuern:
- Um die Sicherung auszuführen, bestätigen Sie mit der Funktion START.

Alle Programme des USB-Sticks werden im Ordner Individualprogramme auf dem Gerät gesichert.

- Um die Sicherung nicht auszuführen, wählen Sie die Funktion ZURÜCK.

Das Back-up vom USB-Stick wird nicht auf das Gerät eingespielt.

**Einzelne oder mehrere Brenn- oder Pressprogramme aus einem Back-up wiederherstellen**

Über den Menüpunkt PROGRAMME können auch einzelne oder mehrere Brenn- und Pressprogramme aus dem Back-up wiedereingespielt werden.
- Wählen Sie im Hauptmenü USB das Menü PROGRAMME.
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
- Um Brennprogramme aus einem Back-up wiederherzustellen, wählen Sie den Menüpunkt BRENNPROGRAMME.
- Um Pressprogramme aus einem Back-up wiederherzustellen, wählen Sie den Menüpunkt PRESSPROGRAMME.
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
- Wählen Sie jetzt den Menüpunkt BACK-UP.
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Im Dialogfenster sehen Sie die Struktur der Individualprogramme.

- Wählen Sie mit der Taste PROGRAMME ODER ORDNER KENNZEICHNEN aus dem entsprechenden Nummernblock ein oder mehrere Programme aus, die wieder auf dem Gerät hergestellt werden sollen.
- Um die ausgewählten Programme auf dem Geräte wiederherzustellen, halten Sie das Jog-Dial mindestens eine Sekunde gedrückt.

Das Kontextmenü wird über dem aktuellen Fenster angezeigt.

- Um die ausgewählten Programme auf dem Geräte wiederherzustellen, wählen Sie SPEICHERN.
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
- Wählen Sie nun im Menü INDIVIDUALPROGRAMME einen Speicherplatz, ab dem das oder die ausgewählten Programme eingefügt werden sollen.

Wenn der Speicherplatz belegt ist, können Sie über das Dialogfenster Ihre Vorgehensweise steuern:
- Um das vorhandene Programm zu überschreiben, bestätigen Sie mit JA.

Das oder die Programme werden ab dem ausgewählten Speicherplatz gespeichert.
- Um das vorhandene Programm nicht zu überschreiben, wählen Sie NEIN.
- Wählen Sie im Menü INDIVIDUALPROGRAMME einen neuen freien Speicherplatz.
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Das oder die Programme werden ab dem ausgewählten Speicherplatz gespeichert.
- Um den Vorgang abzubrechen, wählen Sie im Kontextmenü ABBRUCH.

Das oder die Programme werden nicht gespeichert.
- Um die ausgewählten Programme nicht auf dem Gerät einzufügen, wählen Sie im Kontextmenü ABBRECHEN.

Das oder die Programme werden nicht auf dem Gerät eingespielt.

## Programme abbrechen

Brechen Sie ein Programm unter folgenden Bedingungen ab:
- wenn das Gerät bestimmungswidrig in Betrieb genommen wurde,
- wenn das Gerät, Teile des Geräts oder Kabel beschädigt sind,
- wenn das Gerät nicht gemäß der technischen Daten und Umgebungsbedingungen aufgestellt und betrieben wurde.

*Siehe Technische Daten, Seite 83.*

- Um laufende Programme abzubrechen, drücken Sie die Taste STOP.

Das laufende Programm wird abgebrochen.

- Lassen Sie das Gerät mindestens fünf Minuten abkühlen.
- Beseitigen Sie die Ursache für das Abbrechen des Programms.
- Starten Sie das Programm erneut.

## Nach der Benutzung

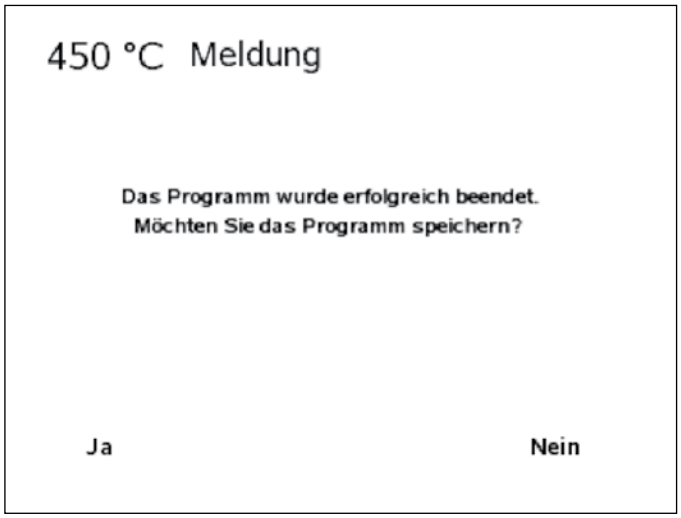
In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie sich nach Bedienen des Geräts und nach Ablauf der Programme verhalten müssen.

### Programm-Ende

Das Ende eines Programms wird durch folgende Signale angezeigt:

- Akustisches Signal
- Anzeige auf dem Display

Sie sehen Folgendes:




- Um das Programm zu speichern, wählen Sie JA.
- Um das Programm nicht zu speichern, wählen Sie NEIN

**WARNUNG**

Verbrennungsgefahr durch Berühren der heißen Oberfläche.
- Berühren Sie auf keinen Fall die Oberfläche des Geräts und der Ablageplatte, wenn diese nicht mindestens fünf Minuten abgekühlt sind.

**WARNUNG**

Verbrennungen durch Berühren heißer Geräteteile.

- Fassen Sie nicht in die geöffnete Gerätehaube.
- Stellen Sie vor Entnahme des Brenngutträgers oder der Muffel sicher, dass das Programm beendet ist.
- Stellen Sie vor Entnahme des Brenngutträgers oder der Muffel sicher, dass die Gerätehaube vollständig geöffnet ist.

Beinhalten Programme eine abschließende Abkühlphase, kann während dieser Phase die Gerätehaube zu einem Teil geöffnet sein.

- Entnehmen Sie den Brenngutträger oder die Muffel erst, wenn die Signale das Programm-Ende bestätigen.
- Entnehmen Sie die den Brenngutträger oder die Muffel erst, wenn die Gerätehaube vollständig geöffnet ist.

## Abkühlen

Der Abkühlvorgang wird über das ausgewählte Programm gesteuert.

**WARNUNG**

Verbrennungsgefahr durch Berühren der heißen Oberfläche.

- Berühren Sie auf keinen Fall die Oberfläche des Geräts und der Ablageplatte, wenn diese nicht mindestens fünf Minuten abgekühlt sind.

**WARNUNG**

Verbrennungen durch Berühren heißer Geräteteile.

- Fassen Sie nicht in die geöffnete Gerätehaube.
- Stellen Sie vor Entnahme des Brenngutträgers oder der Muffel sicher, dass das Programm beendet ist.
- Stellen Sie vor Entnahme des Brenngutträgers oder der Muffel sicher, dass die Gerätehaube vollständig geöffnet ist.

Die Dauer des Abkühlvorgangs ist abhängig von der eingestellten Kühlzeit eines Programms.
Wenn Programme eine abschließende Abkühlphase beinhalten, kann während dieser Phase die Gerätehaube zu einem Teil geöffnet sein.

## Brenngutträger oder Muffel entnehmen

**WARNUNG**

Verbrennungsgefahr durch Berühren der heißen Oberfläche.

- Berühren Sie auf keinen Fall die Oberfläche des Geräts und der Ablageplatte, wenn diese nicht mindestens fünf Minuten abgekühlt sind.

**WARNUNG**

Verbrennungen durch Berühren heißer Geräteteile.

- Fassen Sie nicht in die geöffnete Gerätehaube.
- Stellen Sie vor Entnahme des Brenngutträgers oder der Muffel sicher, dass das Programm beendet ist.
- Stellen Sie vor Entnahme des Brenngutträgers oder der Muffel sicher, dass die Gerätehaube vollständig geöffnet ist.

Wenn Programme eine abschließende Abkühlphase beinhalten, kann während dieser Phase die Gerätehaube zu einem Teil geöffnet sein.

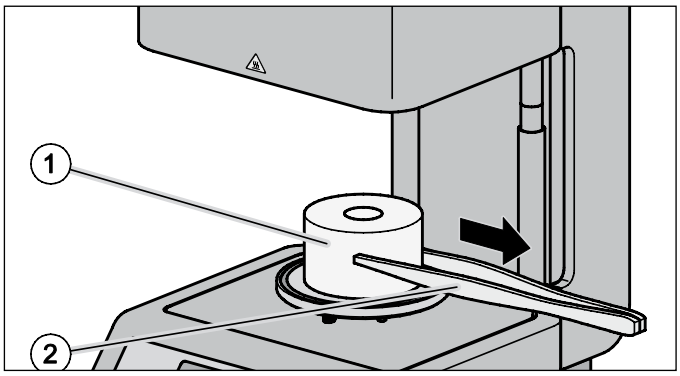
- Entnehmen Sie den Brenngutträger oder die Muffel erst, wenn die Signale das Programm-Ende bestätigen.
- Entnehmen Sie den Brenngutträger oder die Muffel erst, wenn die Gerätehaube vollständig geöffnet ist.
- Entnehmen Sie den Brenngutträger oder die Muffel nur mit Ofenpinzette.

Mit der magnetischen Ablageplatte vergrößern Sie die Ablagefläche für den Brenngutträger oder die Muffel.

*Siehe Anbauteile befestigen, Seite 18.*

**ProFire® press**

- Entnehmen Sie den Brenngutträger oder die Muffel, wie in der folgenden Abbildung gezeigt.

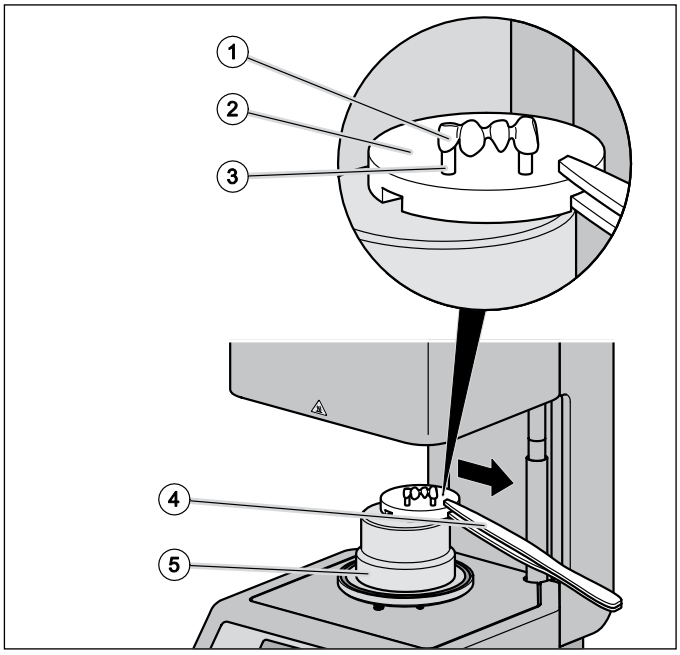



1 Muffel
2 Ofenpinzette

Wie Sie den Brenngutträger nach einem Brennprogramm entnehmen, wird im Abschnitt ProFire® compact dieses Kapitels beschrieben.

**ProFire® compact**

- Entnehmen Sie den Brenngutträger, wie in der folgenden Abbildung gezeigt.




1 Brenngut
2 Brenngut-Träger
3 Stifte
4 Ofenpinzette
5 Brennsockel

## Stand-by-Modus aktivieren

Ist der Stand-by-Modus aktiviert, wird eine Temperatur von 100 °C im Gerät gehalten.

***ACHTUNG***

Beschädigungen der zahntechnischen Arbeit durch Einlagerung von Feuchtigkeit im Gerät.

- Stellen Sie sicher, dass der Stand-by-Modus zwischen den Arbeitsvorgängen aktiviert ist.

- Aktivieren Sie den Stand-by-Modus zwischen allen Arbeitsvorgängen, auch über Nacht.
- Um den Stand-by-Modus zu aktivieren, drücken Sie die Taste STAND-BY.

Mit der magnetischen Ablageplatte vergrößern Sie die Ablagefläche für den Brenngutträger oder die Muffel.

*Siehe Voreinstellungen, Seite 38.*

## Ausschalten

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie das Gerät ausschalten.

Um das Gerät auszuschalten, gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie sicher, dass alle Programme beendet sind.
- Stellen Sie sicher, dass der Brenngutträger oder die Muffel entnommen wurden.
- Stellen Sie sicher, dass der Brenn- oder Presssockel im Gerät verblieben ist.
- Schalten Sie den Netzkippschalter in die Stellung O.

Das Gerät ist ausgeschaltet.

# Reinigen
## Vor jedem Betrieb

**GEFAHR**

Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Berühren Sie auf keinen Fall den Netzausgang für die Vakuum-Pumpe am Gerät, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

**WARNUNG**

Verbrennungsgefahr durch Berühren der heißen Oberfläche.

- Berühren Sie auf keinen Fall die Oberfläche des Geräts und der Ablageplatte, wenn diese nicht mindestens fünf Minuten abgekühlt sind.

**WARNUNG**

Verbrennungen durch Berühren heißer Geräteteile.

- Fassen Sie nicht in die geöffnete Gerätehaube.

Kontrollieren Sie vor jedem Betrieb den Ablageteller auf Verschmutzungen:

- Stellen Sie sicher, dass alle Programme beendet wurden und das Gerät mindestens fünf Minuten abgekühlt ist.
- Öffnen Sie die Gerätehaube.

**GEFAHR**

Lebensgefahr durch Stromschlag bei eindringendem Wasser.

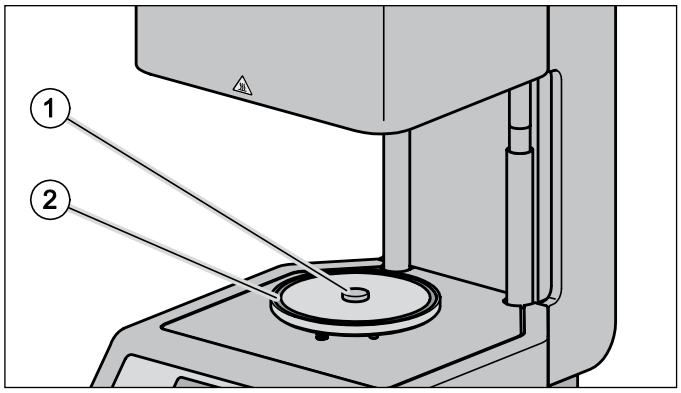
- Schalten Sie vor Reinigungsarbeiten das Gerät aus.
- Ziehen Sie vor Reinigungsarbeiten den Schutzkontaktstecker aus dem Stromnetzzugang.
- Verwenden Sie zum Reinigen ein leicht angefeuchtetes Mikrofasertuch.

- Schalten Sie den Netzkippschalter in die Stellung O.

Das Gerät ist ausgeschaltet.

- Ziehen Sie den Schutzkontaktstecker aus dem Stromnetzzugang.

Wenn die Gerätehaube geöffnet ist, können Sie den Ablageteller erreichen. Auf dem Ablageteller befinden sich eine Zentrierung (1) und ein O-Ring (2).




- Stellen Sie sicher, dass keine Keramikmasse, Reste von Keramikmassen oder Verunreinigungen auf dem O-Ring aufliegen.
- Entfernen Sie die Verunreinigungen mit einem leicht angefeuchteten Mikrofasertuch.

**WARNUNG**

Verletzungsgefahr durch Undichtigkeiten am Gerät.

- Stellen Sie sicher, dass der O-Ring unbeschädigt ist und vollständig in der dafür vorgesehenen Vertiefung des Ablagetellers liegt.

Wenn der O-Ring beschädigt ist, gehen Sie wie folgt vor:

- Schalten Sie den Netzkippschalter in die Stellung O.

Das Gerät ist ausgeschaltet.

- Ziehen Sie den Schutzkontaktstecker aus dem Stromnetzzugang.
- Warten Sie bis das Gerät mindestens fünf Minuten abgekühlt ist und legen Sie den O-Ring in die Vertiefung des Ablagetellers.

## Bei unzureichenden Arbeitsergebnissen

**GEFAHR**

Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Berühren Sie auf keinen Fall den Netzausgang für die Vakuum-Pumpe am Gerät, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

**WARNUNG**

Verbrennungsgefahr durch Berühren der heißen Oberfläche.

- Berühren Sie auf keinen Fall die Oberfläche des Geräts und der Ablageplatte, wenn diese nicht mindestens fünf Minuten abgekühlt sind.

**WARNUNG**

Verbrennungen durch Berühren heißer Geräteteile.

- Fassen Sie nicht in die geöffnete Gerätehaube.

Unzureichende Arbeitsergebnisse können durch Rückstände, wie z. B. schwarze Flecken, an der elektrischen Muffel entstehen.

Das Programm für den Reinigungsbrand kann die Rückstände an der elektrischen Muffel entfernen.

Um Rückstände an der elektrischen Muffel festzustellen, gehen Sie wie folgt vor.

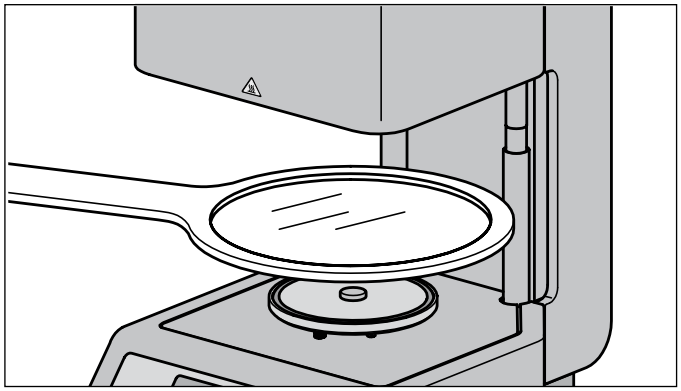
- Stellen Sie sicher, dass alle Programme beendet wurden und das Gerät mindestens fünf Minuten abgekühlt ist.
- Öffnen Sie die Gerätehaube.
- Schalten Sie den Netzkippschalter in die Stellung O.

Das Gerät ist ausgeschaltet.

- Ziehen Sie den Schutzkontaktstecker aus dem Stromnetzzugang.

Mit geöffneter Gerätehaube können Sie mit Hilfe eines handelsüblichen Handspiegels in die Gerätehaube sehen.

- Halten Sie einen Handspiegel unter die geöffnete Gerätehaube.



Wenn im Handspiegel Rückstände auf der elektrischen Muffel sichtbar sind, gehen Sie wie folgt vor:

***ACHTUNG***

Beschädigung der elektrischen Muffel durch spitze Gegenstände oder ätzende Reinigungsmittel.

- Verwenden Sie keine spitzen Gegenstände.
- Verwenden Sie keine ätzenden Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie keine Scheuermittel.

- Entfernen Sie den Handspiegel aus dem Arbeitsbereich.
- Nehmen Sie das Gerät in Betrieb.
- Führen Sie das Programm für den Reinigungsbrand durch.
- Stellen Sie nach Durchführen des Reinigungsbrandes weiterhin unzureichende Arbeitsergebnisse fest, wenden Sie sich an DeguDent.

## Bei äußerlich sichtbaren Verschmutzungen

**GEFAHR**

Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Berühren Sie auf keinen Fall den Netzausgang für die Vakuum-Pumpe am Gerät, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

**WARNUNG**

Verbrennungsgefahr durch Berühren der heißen Oberfläche.

- Berühren Sie auf keinen Fall die Oberfläche des Geräts und der Ablageplatte, wenn diese nicht mindestens fünf Minuten abgekühlt sind.

**WARNUNG**

Verbrennungen durch Berühren heißer Geräteteile.

- Fassen Sie nicht in die geöffnete Gerätehaube.

- Stellen Sie sicher, dass Programme beendet wurden und das Gerät mindestens fünf Minuten abgekühlt ist.

**GEFAHR**

Lebensgefahr durch Stromschlag bei eindringendem Wasser.

- Schalten Sie vor Reinigungsarbeiten das Gerät aus.
- Ziehen Sie vor Reinigungsarbeiten den Schutzkontaktstecker aus dem Stromnetzzugang.
- Verwenden Sie zum Reinigen ein leicht angefeuchtetes Mikrofasertuch.

- Schalten Sie den Netzkippschalter in die Stellung O.

***ACHTUNG***

Beschädigung des Displays möglich.

- Verwenden Sie keine ätzenden Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie keine Scheuermittel.

- Reinigen Sie die Gerätehaube und das Bedienfeld mit einem leicht angefeuchteten Mikrofasertuch.

Verwenden Sie bei gröberen Verschmutzungen einen milden, handelsüblichen Haushaltsreiniger.

- Schalten Sie das Gerät erst nach dem Ende der Reinigungsmaßnahmen wieder ein.

# Warten

- Um eine möglichst lange Lebensdauer und wenig Verschleiß zu gewährleisten, warten Sie das Gerät regelmäßig.

Einige Bauteile des Geräts können verschleißen. Lassen Sie das Gerät einmal jährlich von einem Service-Techniker von DeguDent überprüfen.

**Wartungsübersicht**

| Intervall | Tätigkeit |
|---|---|
| Vor jedem Betrieb | Kondensat-Füllstand im Druckluft-Minderer prüfen. *Siehe Kondensat ablassen, Seite 62.* |
| | Filter im Druckluft-Minderer auf Ablagerungen oder Verfärbungen prüfen. *Siehe Filter überprüfen, Seite 63.* |
| | Elektrische Muffel auf Verunreinigungen prüfen. *Siehe Vor jedem Betrieb, Seite 59.* |
| | Druckluft-System prüfen. *Siehe Anbauteile befestigen, Seite 18.* |
| | Ablageteller auf Verschmutzungen prüfen. *Siehe Vor jedem Betrieb, Seite 59.* |
| | Sockel prüfen. *Siehe Vor dem Bedienen, Seite 29.* |
| | O-Ring auf Beschädigungen prüfen. *Siehe Vor jedem Betrieb, Seite 59.* |
| Bei einem Stillstand von mehr als drei Wochen | Gerät vor Betrieb aufheizen. *Siehe Aufheizen, Seite 63.* |
| Jährlich | Gerät durch einen Service-Techniker von DeguDent prüfen lassen. |
| Bei Bedarf | Gerät bei äußerlich sichtbaren Verschmutzungen reinigen. *Siehe Bei äußerlich sichtbaren Verschmutzungen, Seite 61.* |

# Druckluft-Minderer überprüfen (ProFire® press)

**Kondensat ablassen**

Im Inneren des Druckluft-Minderers kann sich Kondensat sammeln.

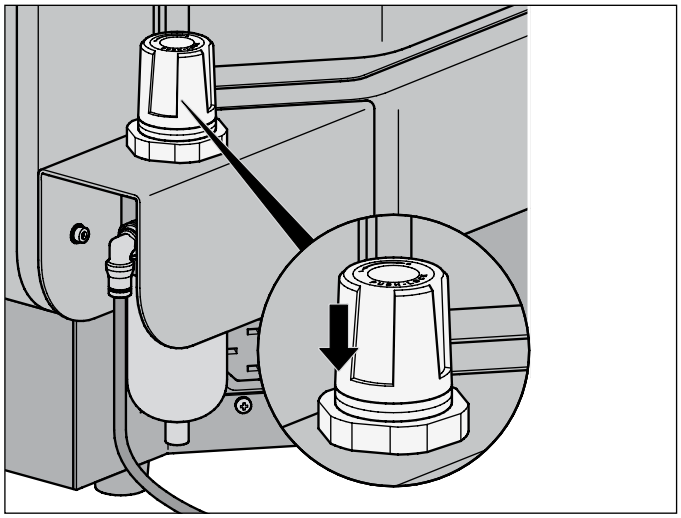
***ACHTUNG***

Beschädigung der Druckluft-Anlage durch Kondensat im Druckluft-Minderer.

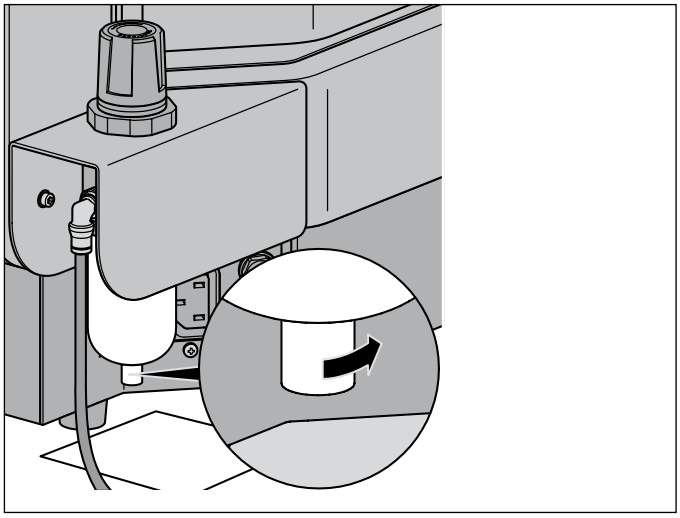
- Prüfen Sie täglich vor Inbetriebnahme den Füllstand des Kondensats.
- Stellen Sie sicher, dass das Kondensat den Filter im Druckluft-Minderer nicht bedeckt.

Um das Kondensat abzulassen, gehen Sie wie folgt vor:

- Verriegeln Sie den Druckluft-Regler.

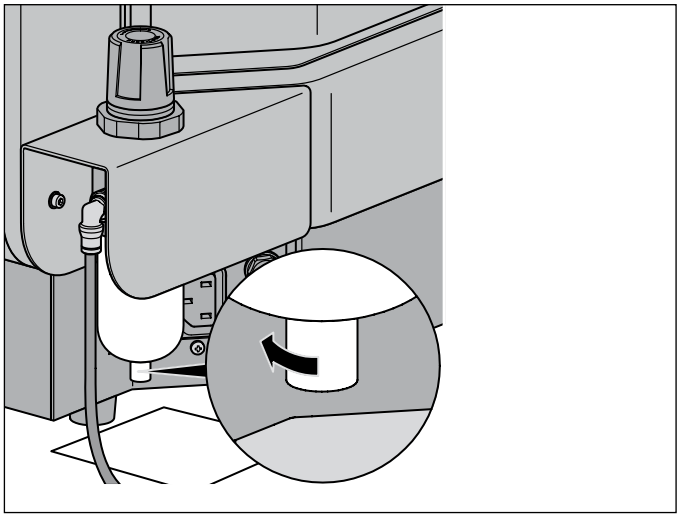


- Legen Sie ein saugfähiges Tuch unter die Kondensat-Ablassschraube.
- Um den Kondensat-Ablass zu öffnen, drehen Sie die Kondensat-Ablassschraube in der dargestellten Richtung.



Das Kondensat fließt auf das Tuch ab.

- Um den Kondensat-Ablass zu schließen, drehen Sie die Kondensat-Ablassschraube gegen den Uhrzeigersinn.



Das Kondensat ist abgelassen.

**Filter überprüfen**

Im Inneren des Druckluft-Minderers befindet sich ein weißer Filter, der das Druckluft-System vor Verschmutzungen schützt.

***ACHTUNG***

Beschädigung der Druckluft-Anlage durch verschmutzten Filter im Druckluft-Minderer.

- Prüfen Sie täglich vor Inbetriebnahme den Filter.
- Stellen Sie sicher, dass der Filter keine Ablagerungen oder Verfärbungen aufweist.

- Wenn Sie Ablagerungen oder Verfärbungen am Filter feststellen, wenden Sie sich an DeguDent.

## Aufheizen

Nach längerem Stillstand muss die Isolierung im Gerät getrocknet werden.

- Wählen Sie für das Aufheizen im Menü SONDERPROGRAMME das Programm AUFHEIZEN.
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
- Starten Sie das Programm.

Der erfolgreiche Programm-Ablauf wird Ihnen durch eine Meldung angezeigt.

## Kalibrieren

Die eingestellte Brenntemperatur und die tatsächliche Brenntemperatur können durch Umwelteinflüsse verändert werden.

Um zufriedenstellende Arbeitsergebnisse zu erreichen, muss die tatsächliche Brenntemperatur mit der eingestellten Brenntemperatur übereinstimmen.

- Abhilfe schafft hier die Kalibrierung mit nachfolgender Eingabe eines Korrekturwertes über die Steuerung.
- Führen Sie eine Kalibrierung mit dem optionalen Kalibrier-Set durch:

**Kalibrierset** „Silberprobe manuell“
REF D03 532 803, bestehend aus

**1 Stück** Probenträger und
**1 Stück** Silberdraht (Ø 0,3 mm, Länge = 37 mm)

- Für nähere Informationen zum optionalen Zubehör wenden Sie sich an DeguDent.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

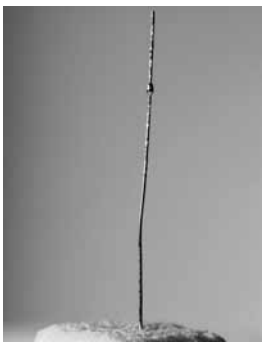
- Wärmen Sie die Brennkammer mit einer Vorwärmtemperatur von 650°C und einer Vorwärmzeit von 60 min auf, z. B. Basistemperatur auf 650 °C erhöhen und Haltezeit auf 60 Minuten programmieren.
- Setzen Sie währenddessen den Silberdraht in den Probenträger Stellen Sie die Brenntemperatur auf 961 °C ein.
- Öffnen Sie die Brennkammer und setzen Sie den Probenträger einschließlich Silberdraht mittig auf den Brennsockel.

Starten Sie das Kalibrierprogramm.

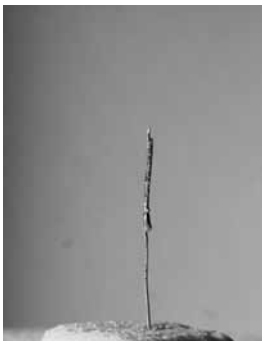
Geben Sie eine Endtemperatur für die Silberprobe an und starten den Brand mit dem Button Brennen.
Nach dem Brandende erfolgt eine Abfrage, ob der Brand ordnungsgemäß durchgeführt wurde, bestätigen Sie mit

- JA, wenn der Band ok ist. Die korrigierten Daten werden übernommen
- NEIN, wenn die Temperatur zu hoch oder zu niedrig war. Geben Sie eine korrigierte Endtemperatur für den Brand vor und starten den Brand erneut mit dem Button Brennen.

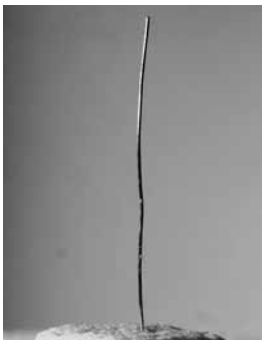
Stimmt die eingestellte - mit der tatsächlichen Temperatur überein (Genauigkeit von ± 2°C), hat sich an der Spitze des Silberdrahtes eine kleine Schmelzperle gebildet. In diesem Fall ist die Eingabe eines Korrekturwertes nicht erforderlich.



Ist der Silberdraht fast oder völlig zusammengeschmolzen, so ist die Temperatur des Gerätes zu hoch.



Ist die Oberfläche des Drahtes nicht angeschmolzen, so ist sie zu niedrig.



## Austauschen der elektrischen Muffel

Durch den Betrieb des Geräts können Rückstände, wie z. B. schwarze Flecken an der elektrischen Muffel entstehen.

**WARNUNG**

Verbrennungsgefahr durch Berühren der heißen Oberfläche.

- Berühren Sie auf keinen Fall die Oberfläche des Geräts und der Ablageplatte, wenn diese nicht mindestens fünf Minuten abgekühlt sind.

**WARNUNG**

Verbrennungen durch Berühren heißer Geräteteile.

- Fassen Sie nicht in die geöffnete Gerätehaube.

Das Brenngut kann durch Rückstände an der elektrischen Muffel beschädigt werden.

Wenn Sie unzureichende Arbeitsergebnisse feststellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Reinigen Sie das Gerät.

*Siehe Reinigen, Seite 59.*

***ACHTUNG***

Beschädigung der elektrischen Muffel durch spitze Gegenstände oder ätzende Reinigungsmittel.

- Verwenden Sie keine spitzen Gegenstände.
- Verwenden Sie keine ätzenden Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie keine Scheuermittel.

- Falls sich nach dem Reinigungsbrand noch Rückstände an der elektrischen Muffel befinden, wenden Sie sich an DeguDent.

**WARNUNG**

Schädigungen (Silikose) der Atemwege sowie Atemwegs-, Haut- und Augenreizungen durch freiwerdende Stäube möglich.

- Öffnen Sie niemals die Wärmeisolierung der Brennkammer.
- Lassen Sie Reparaturarbeiten am Gerät nur durch einen Service-Techniker von DeguDent ausführen.

# Störungen oder Fehler beheben

Während des Betriebs können folgende Arten von Störungen oder Fehlermeldungen auftreten:
- Störungen des Geräts oder von Geräteteilen
- Programm-Fehler.

Störungen beziehen sich auf das Gerät oder Geräteteile. Dabei handelt es sich z. B. um
- Störungen bei der Druckluft-Zufuhr
- Störungen beim Bedienen des Geräts.

Programm-Fehler beziehen sich auf den Ablauf der Programme. Bei Auftreten eines Programm-Fehlers wird eine Fehlermeldung im Display angezeigt.

**VORSICHT**

Verletzungen durch Störungen oder Fehler am Gerät.
- Beheben Sie Störungen oder Fehler.
- Sollte das Beheben der Störungen oder Fehler nicht möglich sein, wenden Sie sich an DeguDent.
- Betreiben Sie das Gerät nie, wenn eine Störung oder ein Fehler aufgetreten ist.

- Bestätigen Sie Fehlermeldungen.
- Beheben Sie Störungen oder Fehler, wie in der Störungstabelle in diesem Kapitel beschrieben.
- Starten Sie das Programm erneut.
- Sollte das Beheben der Störungen oder Fehler nicht möglich sein, wenden Sie sich an DeguDent.

| Fehler/Code | Mögliche Ursache | Abhilfe |
|---|---|---|
| **F 06**<br>„SPI Bus Fehler! Bitte Neustart durchfuehren!“ | Interner Systemfehler. | Bei mehrmaligem Auftreten benachrichtigen Sie den Service-Techniker. |
| **F 07**<br>„Interner Fehler im Motor Controller! Geraet bitte ausschalten und neu starten!“ | Fehler in der Motorkommunikation. | Benachrichtigen Sie den Service-Techniker. |
| **F 08**<br>„Steuerung hat Uebertemperatur!“ | Die Ablageplatte über dem Bedienfeld fehlt. | Ziehen Sie den Netzstecker und lassen Sie das Gerät mindestens fünf Minuten abkühlen.<br>Legen Sie die Ablageplatte auf. *Siehe Anbauteile befestigen, Seite 18.* |
| | Extrem hohe Bereitschaftstemperatur bei geöffneter Brennkammer. | Schließen Sie die Gerätehaube.<br>Ziehen Sie den Netzstecker und lassen Sie das Gerät mindestens fünf Minuten abkühlen.<br>Wenn das Gerät abgekühlt ist, nehmen Sie es wieder in Betrieb.<br>Wenn Sie das Gerät nicht benutzen, halten Sie die Gerätehaube geschlossen. |
| **F 09**<br>„Heizkreis defekt.“ | Die elektrische Muffel oder das Steuerungsrelais sind defekt. | Benachrichtigen Sie den Service-Techniker. |
| **F 10**<br>„Übertemperatur.“ | Die Ist-Temperatur liegt 35 °C über dem Sollwert. | Benachrichtigen Sie den Service-Techniker. |
| **F 11**<br>„Referenzfehler.“ | Der Referenzgeber ist defekt. | Benachrichtigen Sie den Service-Techniker. |
| **F 12**<br>„Es kann kein Vakuum aufgebaut werden! Bitte pruefen Sie, ob die Vakuum-Pumpe richtig angeschlossen ist.“ | Die Brennkammer ist nicht abgedichtet.<br><br>Das Vakuum-System ist undicht. | Benachrichtigen Sie den Service-Techniker.<br><br>Benachrichtigen Sie den Service-Techniker. |
| **F 13**<br>„Schnellkühlen ist noch an.“ | Die Starttemperatur des Brennprogramms ist noch nicht erreicht. | Warten Sie, bis die Starttemperatur des Brennprogramms erreicht ist.<br>Um das Schnellkühlen abzuschalten, drücken Sie die Taste ESC. |
| **F 16**<br>„Batterie schwach! Batterie bitte wechseln lassen.“ | Die Batteriespannung ist zu niedrig. | Lassen Sie die Batterie durch den Service-Techniker wechseln. |
| **F 19**<br>„Festprogramm! Schreibzugriff verweigert!“ | Es ist kein Schreib- oder Lesezugriff auf diese Datei möglich. | Speichern Sie die Daten an einem anderen Ort oder unter einem anderen Namen.<br>*Siehe Programme oder Ordner verwalten, Seite 51.* |

# Störungen oder Fehler beheben

| Fehler/Code | Mögliche Ursache | Abhilfe |
|---|---|---|
| **F 20**<br>„Kein Speicherplatz mehr verfügbar.“ | Der interne Speicher ist voll. | Löschen Sie nicht mehr benötigte Programme.<br>Wählen Sie einen anderen Speicherplatz. *Siehe Programme oder Ordner verwalten, Seite 51.* |
| **F 21**<br>„Programm defekt.“ | Speicherfehler. Die Steuerung löscht das defekte Programm selbsttätig. | Passen Sie ein neues Programm an.<br>Speichern Sie das Programm.<br>*Siehe Programme oder Ordner verwalten, Seite 51.* |
| **F 22**<br>„Das Programm hat sich nach einem Timeout beendet.“ | Die Gerätehaube wurde nach Ablauf eines Pressprogrammes nicht innerhalb von 3 Minuten geschlossen.<br>Das Gerät geht auf Starttemperatur. | Drücken Sie WIEDERHOLEN.<br>Wenn die Starttemperatur erreicht ist, legen Sie das Brenngut oder die Muffel ein und schließen die Gerätehaube. |
| **F 23**<br>„Das Vakuum konnte nicht abgebaut werden. Eventuell ist das Flutventil defekt!“ | Das Belüftungsventil ist defekt. | Benachrichtigen Sie den Service-Techniker. |
| **F 24**<br>„Der Pressdruck weicht vom gewuenschten Wert ab!“ | Der gewünschte Pressdruck kann nicht erzeugt werden. | Stellen Sie sicher, dass Druckluft angeschlossen ist.<br>Stellen Sie sicher, dass der richtige Pressdruck eingestellt ist.<br>*Siehe Druckluft-Zufuhr herstellen und regeln, Seite 31.*<br>Wenn keine Einstellung möglich ist, benachrichtigen Sie den Service-Techniker. |
| **F 25**<br>„Thermoelementfehler“ | Das Thermoelement ist gebrochen. | Benachrichtigen Sie den Service-Techniker. |
| | Die Thermoleitung ist unterbrochen. | Benachrichtigen Sie den Service-Techniker. |
| **F 30**<br>„Festprogramm! Schreibzugriff verweigert!“ | Es ist kein Schreib- oder Lesezugriff auf diese Datei möglich. | Speichern Sie die Daten an einem anderen Ort oder unter einem anderen Namen.<br>*Siehe Programme oder Ordner verwalten, Seite 51.* |
| Brennkammer offen! | Es liegt kein für das gewählte Programm geeigneter Sockel auf dem Ablageteller im Gerät. | Legen Sie einen für das gewählte Programm geeigneten Sockel auf den Ablageteller des Geräts.<br>*Siehe Vor dem Bedienen, Seite 29.* |
| | Die Gerätehaube ist nicht geschlossen. | Um die Gerätehaube zu schließen, wählen Sie die entsprechende Funktionstaste auf dem Bedienfeld. |
| Störung in der Funktion der Brennkammer. | Es ist keine Druckluft-Leitung am Gerät angeschlossen. | Befestigen Sie die für den Anschluss von Druckluft notwendigen Anbauteile am Gerät.<br>*Siehe Anbauteile befestigen, Seite 18.*<br>Schließen Sie die Druckluft an das Gerät an. |

| Fehler/Code | Mögliche Ursache | Abhilfe |
|---|---|---|
| Vakuum in der Brennkammer nicht ausreichend. | Es liegt kein für das gewählte Programm geeigneter Sockel auf dem Ablageteller. | Legen Sie einen für das gewählte Programm geeigneten Sockel auf den Ablageteller.<br>*Siehe Vor dem Bedienen, Seite 29.* |
| | Der O-Ring auf dem Ablageteller liegt nicht richtig auf oder ist beschädigt. | Stellen Sie sicher, dass der O-Ring auf dem Ablageteller richtig aufliegt und nicht beschädigt ist.<br>*Siehe Vor dem Bedienen, Seite 29.* |
| | Die Gerätehaube ist nicht geschlossen. | Um die Gerätehaube zu schließen, wählen Sie die entsprechende Funktionstaste auf dem Bedienfeld. |
| Probleme bei der Druckluft-Zufuhr. | Die Druckluft-Zufuhr ist unterbrochen. | Stellen Sie sicher, dass der richtige Pressdruck eingestellt ist.<br>*Siehe Druckluft-Zufuhr herstellen und regeln, Seite 31.* |
| Probleme beim Pressvorgang | Verwendung bei Fremdmaterialen, die nicht über DeguDent bezogen wurden. | Wenden Sie sich an den Keramikhersteller.<br>Verwenden Sie Pellets von DeguDent. |
| Brenn- oder Press-ergebnisse können durch Brenn- oder Pressvorgang beschädigt sein. | Überbrennen der Keramik. | Überprüfen Sie die Einstellungen für das Brenn- oder Pressprogramm.<br>Passen Sie die Einstellungen an das verwendete Material an.<br>*Siehe Programme anpassen, Seite 46.* |
| Brenn- oder Press-ergebnisse können durch Brenn- oder Pressvorgang beschädigt sein. | Materialschädigungen durch Rückstände (z. B. schwarze Flecken) an der elektrischen Muffel. | Nehmen Sie eine programmgesteuerte Reinigung vor. |
| Unzureichende Ergebnisse beim Brennen. | Ungenauigkeiten bei der Temperatur-regelung. | Führen Sie eine Kalibrierung mit dem optionalen Kalibrier-Set durch.<br>*Siehe Kalibrieren, Seite 64.* |

# Software aktualisieren

Das Gerät wird mit installierter Software ausgeliefert.
Der Betreiber des Geräts ist selbst für die Aktualisierung des Geräts verantwortlich.
Sie können das Software-Update durch einen Service-Techniker von DeguDent durchführen lassen.

- Wenden Sie sich an DeguDent.

Updates werden durch den Service-Techniker von DeguDent bei jedem Wartungstermin durchgeführt.

Sie können das Software-Update selbst durchführen.

- Informieren Sie sich regelmäßig auf den Internet-Seiten von DeguDent unter www.degudent.de über Software-Updates.

> Auf den Internet-Seiten von DeguDent werden die Updates ausführlich beschrieben.

- Wählen Sie ein Update auf den Internet-Seiten von DeguDent aus.
- Laden Sie das Update herunter.
- Speichern Sie das Update auf einem USB-Stick.
- Schalten Sie das Gerät aus.
- Stecken Sie den USB-Stick in den USB-Anschluss des Geräts.
- Schalten Sie das Gerät ein.

Das Update wird automatisch auf dem Gerät installiert.

Die erfolgreiche Aktualisierung des Geräts wird durch die Meldung UPDATE ABGESCHLOSSEN – GERÄT NEU STARTEN angezeigt.

- Bestätigen Sie die Meldung.
- Falls das Update nicht automatisch installiert wird, wenden Sie sich an DeguDent.
- Entfernen Sie den USB-Stick aus dem USB-Anschluss.
- Schalten Sie das Gerät aus.
- Warten Sie eine Minute bevor Sie das Gerät wieder einschalten.
- Schalten Sie das Gerät ein.

Der automatische Selbsttest des Geräts startet.

Die aktuelle Software-Version wird beim Selbsttest angezeigt.

# Außer Betrieb nehmen

## ProFire® press

**GEFAHR**

Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Berühren Sie auf keinen Fall den Netzausgang für die Vakuum-Pumpe am Gerät, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

**WARNUNG**

Verbrennungsgefahr durch Berühren der heißen Oberfläche.

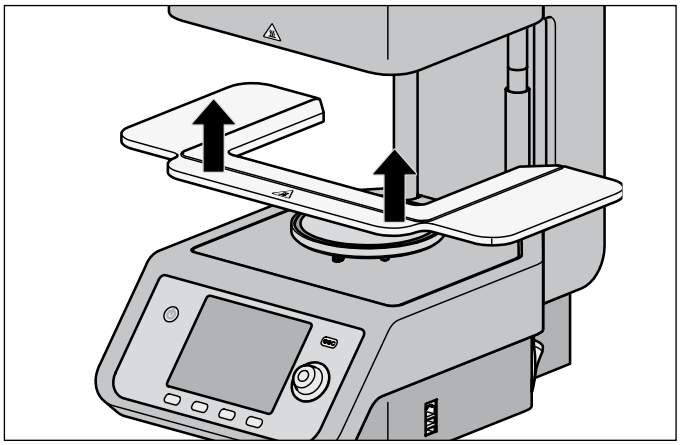
- Berühren Sie auf keinen Fall die Oberfläche des Geräts und der Ablageplatte, wenn diese nicht mindestens fünf Minuten abgekühlt sind.

**WARNUNG**

Verbrennungen durch Berühren heißer Geräteteile.

- Fassen Sie nicht in die geöffnete Gerätehaube.

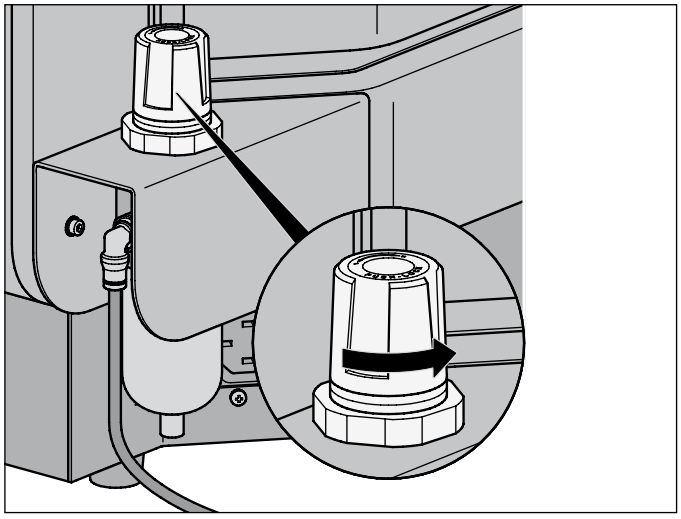
- Um das Gerät außer Betrieb zu nehmen, gehen Sie wie folgt vor:
- Stellen Sie sicher, dass alle Programme beendet sind.
- Öffnen Sie die Gerätehaube.
- Stellen Sie sicher, dass der Brenngutträger oder die Muffel entnommen sind.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät mindestens fünf Minuten abgekühlt ist.
- Entfernen Sie die magnetische Ablageplatte von der Brenngutauflage.



- Stellen Sie sicher, dass der Brenn- oder Presssockel auf dem Ablageteller des Geräts bleibt.
- Stellen Sie sicher, dass die Gerätehaube geschlossen ist.
- Schalten Sie den Netzkippschalter in die Stellung O.

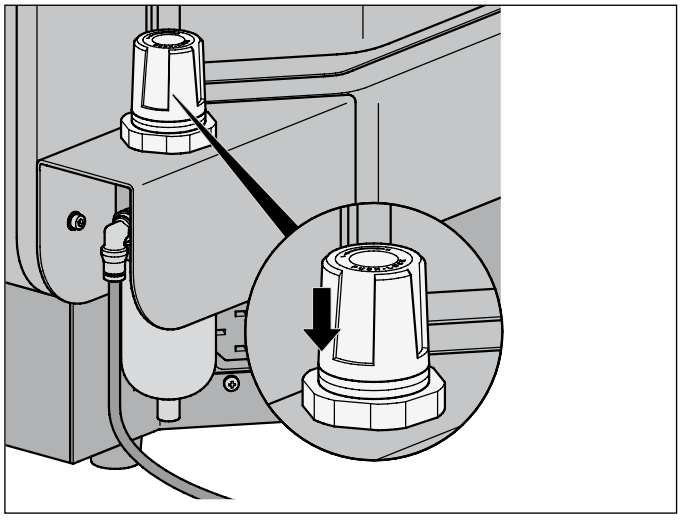
Das Gerät ist ausgeschaltet.

- Entfernen Sie den Schutzkontaktstecker aus dem Stromnetzzugang.
- Drehen Sie den Druckluft-Regler gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.



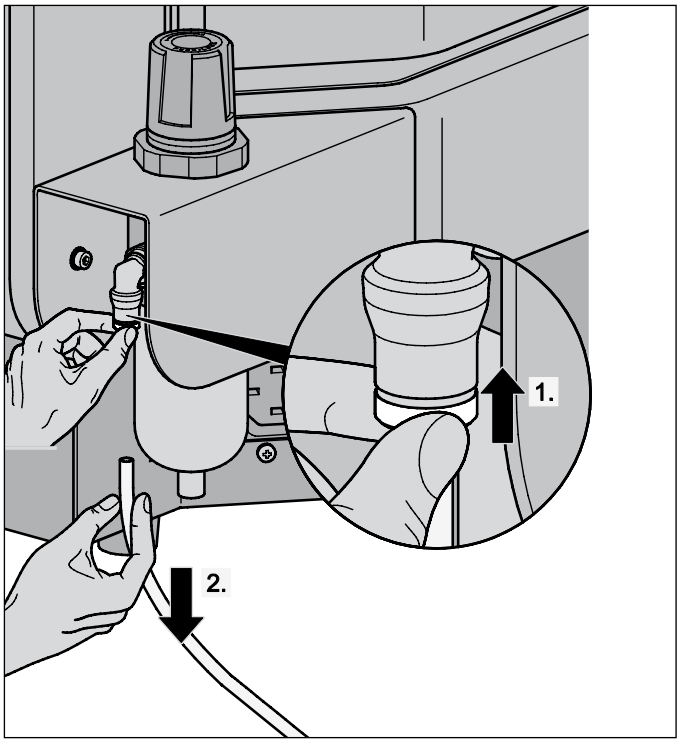
Die Druckluft-Zufuhr ist unterbrochen.

- Drücken Sie den Druckluft-Regler bis zum Anschlag nach unten.

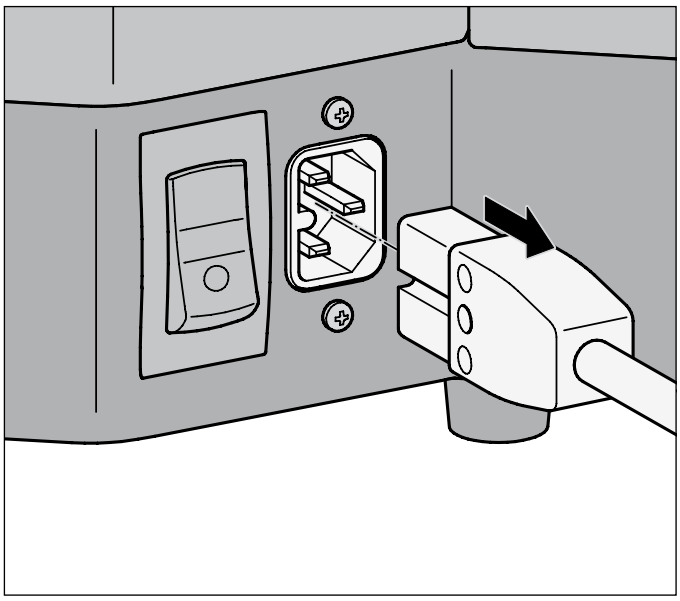


Der Regler ist verriegelt.

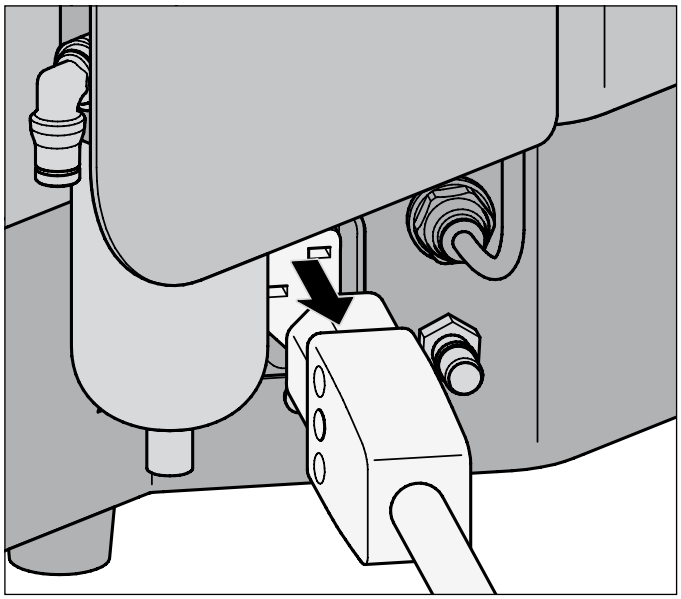
- Drücken Sie den Metallring des Druckluft-Ventils mit einer Hand an das Druckluft-Ventil und halten ihn gedrückt (1.).
- Ziehen Sie den Druckluft-Schlauch mit der anderen Hand vom Druckluft-Ventil (2.).



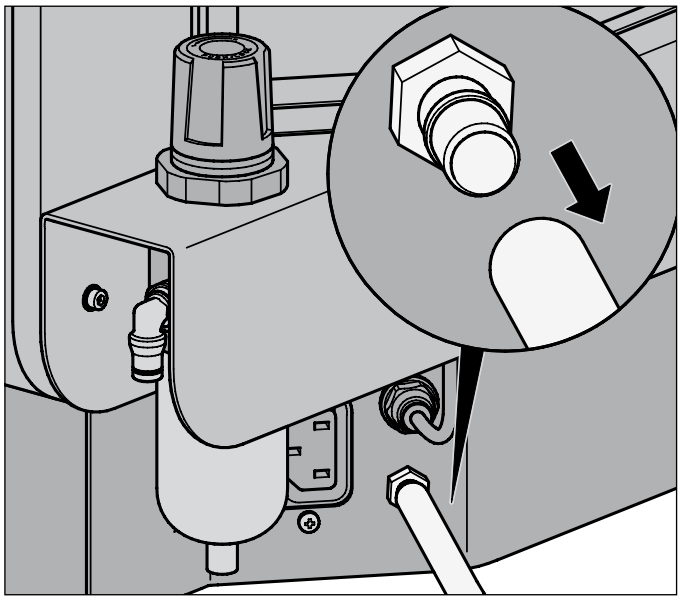

- Ziehen Sie den Warmgerätestecker aus dem Stromnetzeingang.



- Entfernen Sie das Anschlusskabel der Vakuum-Pumpe.



- Ziehen Sie den Vakuum-Schlauch vom Vakuum-Anschluss.



## ProFire® compact

**WARNUNG**

Verbrennungen durch Berühren heißer Geräteteile.

- Fassen Sie nicht in die geöffnete Gerätehaube.

**WARNUNG**

Verbrennungsgefahr durch Berühren der heißen Oberfläche.

- Berühren Sie auf keinen Fall die Oberfläche des Geräts und der Ablageplatte, wenn diese nicht mindestens fünf Minuten abgekühlt sind.

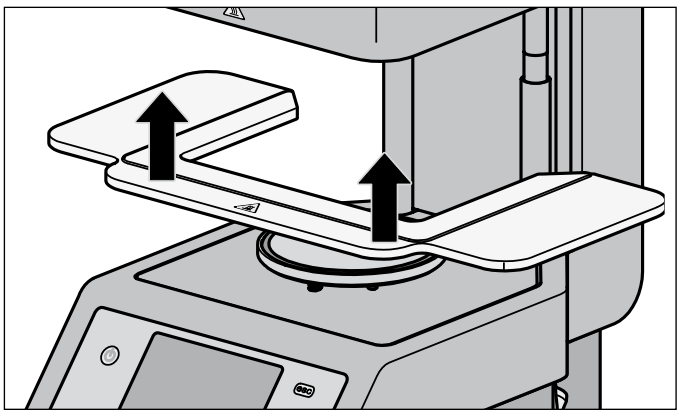
**WARNUNG**

Verbrennungen durch Berühren heißer Geräteteile.

- Fassen Sie nicht in die geöffnete Gerätehaube.

Um das Gerät außer Betrieb zu nehmen, gehen Sie wie folgt vor:

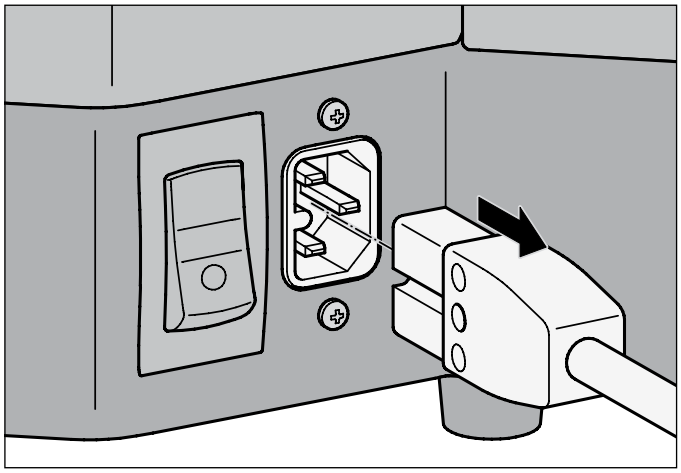
- Stellen Sie sicher, dass alle Programme beendet sind.
- Öffnen Sie die Gerätehaube.
- Stellen Sie sicher, dass der Brenngutträger oder die Muffel entnommen sind.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät mindestens fünf Minuten abgekühlt ist.
- Entfernen Sie die magnetische Ablageplatte von der Brenngutauflage.



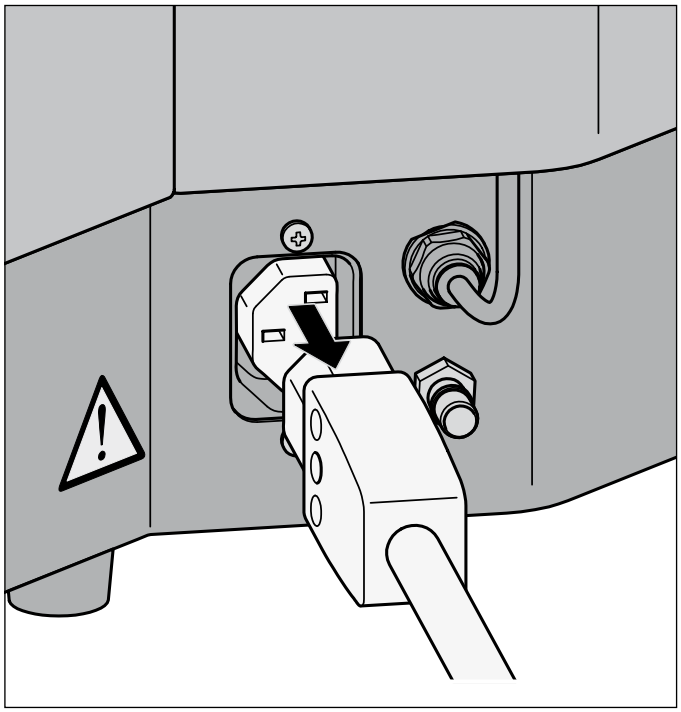
- Stellen Sie sicher, dass der Brennsockel auf dem Ablageteller des Geräts bleibt.
- Stellen Sie sicher, dass die Gerätehaube geschlossen ist.
- Schalten Sie den Netzkippschalter in die Stellung O.

Das Gerät ist ausgeschaltet.

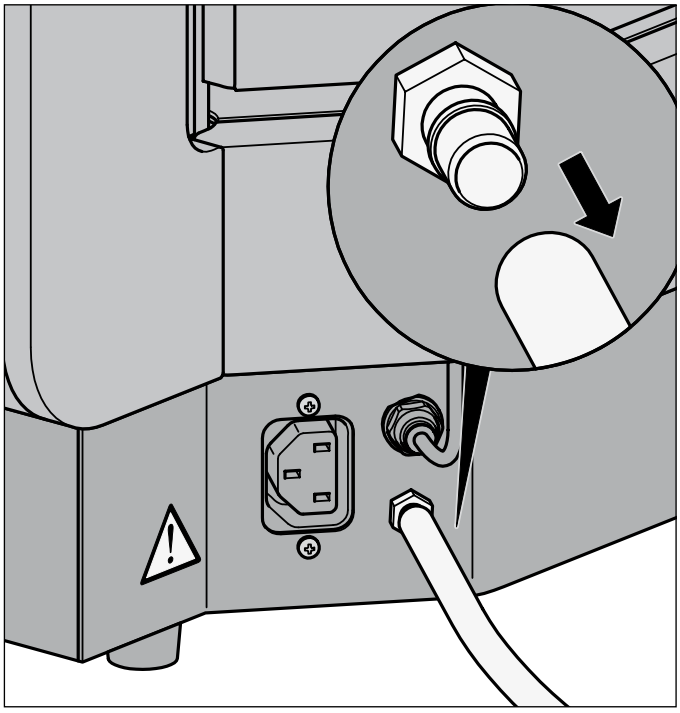
- Entfernen Sie den Schutzkontaktstecker aus dem Stromnetzzugang.
- Ziehen Sie den Warmgerätestecker aus dem Stromnetzeingang.



- Entfernen Sie das Anschlusskabel der Vakuum-Pumpe.



- Ziehen Sie den Vakuum-Schlauch vom Vakuum-Anschluss.





## Transportieren und lagern

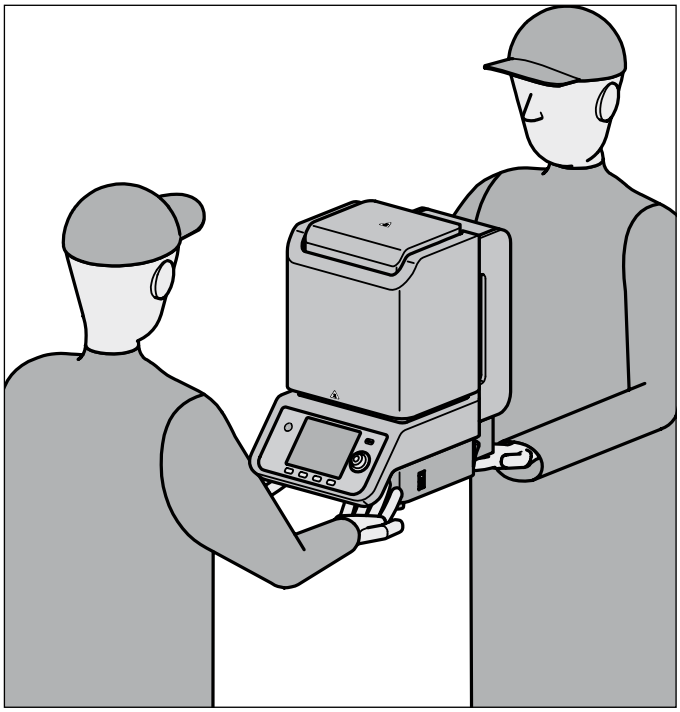
**VORSICHT**

Verletzungsgefahr durch Herabfallen des schweren Geräts.

- Transportieren Sie das Gerät nur mit zwei Personen.
- Eine Person fasst mit beiden Händen an der Gerätevorderseite unter das Bedienfeld, eine weitere Person fasst mit beiden Händen an der Geräteunterseite unter den Gerätesockel.

- Transportieren Sie das Gerät ProFire® press mit zwei Personen.

- Transportieren Sie das Gerät ProFire® compact mit zwei Personen.



***ACHTUNG***

Verkratzte Oberflächen durch metallische, scharfkantige Gegenstände, z. B. Gürtelschnallen oder Werkzeuge beim Transport möglich.

- Transportieren Sie das Gerät ohne Kontakt zu scharfkantigen Gegenständen.
- Transportieren Sie das Gerät nur in der Originalverpackung.

Nur die Originalverpackung gewährleistet einen ausreichenden Schutz während des Transports.

**WARNUNG**

Erstickungsgefahr durch Verpackungsteile (z. B. Folien und Styropor).

- Bewahren Sie die Verpackung und deren Teile außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

- Stellen Sie vor Transport oder Lagerung des Geräts sicher, dass das Gerät außer Betrieb genommen ist.

*Siehe Außer Betrieb nehmen, Seite 71.*

- Verpacken Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile mit der Originalverpackung.
- Lagern Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile gemäß den Umgebungsbedingungen.

*Siehe Technische Daten, Seite 83.*

## Entsorgen

Die Entsorgung aller im Lieferumfang enthaltenen Teile muss den Entsorgungsrichtlinien des Verwenderlandes entsprechen.

***ACHTUNG***
Umweltschaden durch nicht sachgerechte Entsorgung.

- Geben Sie das Gerät, Geräteteile, Verpackung oder das Zubehör am Ende der Nutzungszeit keinesfalls in den normalen Hausmüll.
- Erkundigen Sie sich bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung nach Möglichkeiten einer umwelt- und sachgerechten Wiederverwertung (Recycling) oder Entsorgung des Geräts und der Verpackung.

## Verpackung entsorgen

**WARNUNG**
Erstickungsgefahr durch Verpackungsteile (z. B. Folien und Styropor).

- Entsorgen Sie die Verpackung und deren Teile außerhalb der Reichweite von Kindern.

- Verwahren Sie die Verpackung während der Garantiezeit.

Nur die Originalverpackung gewährleistet einen ausreichenden Schutz während des Transports.

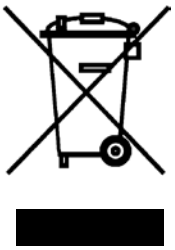
Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen Gesichtspunkten ausgewählt und aus wieder verwertbaren Materialien hergestellt. Die Verpackungsmaterialien können nach Gebrauch in den Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden und somit wertvolle Rohstoffe eingespart werden.

- Die Außenverpackung besteht aus Pappe.
- Das Füllmaterial und die Einlagen bestehen aus Pappe oder Styropor.
- Die Schutzfolien und Beutel bestehen aus Polyethylen (PE).

- Entsorgen Sie die Verpackung nach Werkstoffen getrennt und umweltfreundlich.

## Gerät entsorgen

Das Gerät enthält eine Knopfbatterie.



- Entsorgen Sie das Gerät nach den gesetzlichen Bestimmungen über einen Entsorgungsfachbetrieb.
- Entsorgen Sie Elektronikbauteile nach den gesetzlichen Bestimmungen gemäß ElektroG.

Wie die europäische RoHS-Richtlinie, regelt in China eine Verwaltungssatzung den Einsatz derselben Stoffe in Elektronikgeräten:

- Blei
- Quecksilber
- Cadmium
- Chrom (VI)
- Flammhemmer PBB
- Flammhemmer PBDE.

Wenn die allgemeinen Grenzwerte eingehalten werden, wird dies durch das folgende Zeichen auf dem Typenschild angezeigt:

- Für nähere Informationen wenden Sie sich an DeguDent.

# Voreinstellungen Programme
# Auflistung der Programm-Einstellungen

In den folgenden Tabellen werden alle Voreinstellungen für Programme angezeigt.

## Oxidprogramme

| Oxidprogramme | PGM Name | Trocknen (°C) | Trocknen (min.) | Schliesszeit (min.) | Vorwärmtemperatur (°C) | Vorwärmzeit (min.) | Vakuummodus | Vakuum an (°C) | Vakuum aus (°C) | Aufheizrate (°C/min) | Endtemperatur (°C) | Vakuumzeit (min.) | Haltezeit (min.) | Tempertemperatur (°C) | Temperzeit (min.) | Kühlen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Oxidbrand 980°C | 250 | 0:00 | 0:00 | 575 | 0:00 | Off | 0 | 0 | 55 | 980 | 0:00 | 10:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 2 | Oxidbrand 930°C | 250 | 0:00 | 0:00 | 575 | 0:00 | Off | 0 | 0 | 55 | 930 | 0:00 | 5:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 3 | Oxidbrand 900°C | 250 | 0:00 | 0:00 | 575 | 0:00 | Off | 0 | 0 | 55 | 900 | 0:00 | 5:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 4 | Oxidbrand 780°C | 250 | 0:00 | 0:00 | 575 | 0:00 | Cont | 575 | 780 | 55 | 780 | 5:00 | 0:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |

## Duceragold® Kiss

| Oxidprogramme | PGM Name | Trocknen (°C) | Trocknen (min.) | Schliesszeit (min.) | Vorwärmtemperatur (°C) | Vorwärmzeit (min.) | Vakuummodus | Vakuum an (°C) | Vakuum aus (°C) | Aufheizrate (°C/min) | Endtemperatur (°C) | Vakuumzeit (min.) | Haltezeit (min.) | Tempertemperatur (°C) | Temperzeit (min.) | Kühlen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 10 | Degunorm classic base | 135 | 6:00 | 1:00 | 575 | 1:00 | Cont | 575 | 780 | 55 | 780 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 11 | Pastenopaker | 135 | 6:00 | 1:00 | 575 | 2:00 | Cont | 575 | 780 | 55 | 780 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 12 | Schulter 1 | 135 | 2:00 | 2:00 | 450 | 2:00 | Cont | 450 | 780 | 55 | 780 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 13 | Schulter 2 | 135 | 2:00 | 2:00 | 450 | 2:00 | Cont | 450 | 780 | 55 | 780 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 14 | Dentin 1 mit Tempern | 135 | 2:00 | 2:00 | 450 | 2:00 | Cont | 450 | 780 | 55 | 780 | 0:00 | 1:00 | 720 | 3:00 | 0:00 |
| 15 | Dentin 2 ohne Tempern | 135 | 2:00 | 2:00 | 450 | 2:00 | Cont | 450 | 780 | 55 | 780 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 16 | Glanz ohne Tempern | 135 | 2:00 | 2:00 | 450 | 1:00 | Off | 0 | 0 | 55 | 770 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 17 | Korrektur Final Kiss | 135 | 2:00 | 2:00 | 450 | 1:00 | Cont | 450 | 720 | 55 | 720 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 18 | Final Schulter | 135 | 2:00 | 2:00 | 450 | 1:00 | Cont | 450 | 720 | 55 | 720 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 19 | Dentin 1 ohne Tempern | 135 | 2:00 | 2:00 | 450 | 2:00 | Cont | 450 | 780 | 55 | 780 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 20 | Dentin 2 mit Tempern | 135 | 2:00 | 2:00 | 450 | 2:00 | Cont | 450 | 780 | 55 | 780 | 0:00 | 1:00 | 720 | 3:00 | 0:00 |
| 21 | Glanz mit Tempern | 135 | 2:00 | 2:00 | 450 | 1:00 | Off | 0 | 0 | 55 | 770 | 0:00 | 1:00 | 720 | 3:00 | 0:00 |

## Cergo® Kiss

| Oxidprogramme | PGM Name | Trocknen (°C) | Trocknen (min.) | Schliesszeit (min.) | Vorwärmtemperatur (°C) | Vorwärmzeit (min.) | Vakuummodus | Vakuum an (°C) | Vakuum aus (°C) | Aufheizrate (°C/min) | Endtemperatur (°C) | Vakuumzeit (min.) | Haltezeit (min.) | Tempertemperatur (°C) | Temperzeit (min.) | Kühlen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 25 | Dentin 1 | 135 | 2:00 | 2:00 | 450 | 2:00 | Cont | 450 | 800 | 55 | 800 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 26 | Dentin 2 | 135 | 2:00 | 2:00 | 450 | 2:00 | Cont | 450 | 800 | 55 | 800 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 27 | Glanzbrand | 135 | 2:00 | 2:00 | 450 | 1:00 | Off | 0 | 0 | 55 | 790 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 28 | Korrekturmasse | 135 | 2:00 | 2:00 | 450 | 2:00 | Cont | 450 | 720 | 55 | 720 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |

# Voreinstellungen Programme

## Duceram® LFC

| Oxidprogramme | PGM Name | Trocknen (°C) | Trocknen (min.) | Schliesszeit (min.) | Vorwärmtemperatur (°C) | Vorwärmzeit (min.) | Vakuummodus | Vakuum an (°C) | Vakuum aus (°C) | Aufheizrate (°C/min) | Endtemperatur (°C) | Vakuumzeit (min.) | Haltezeit (min.) | Tempertemperatur (°C) | Temperzeit (min.) | Kühlen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 30 | Wash | 135 | 1:00 | 2:00 | 450 | 1:00 | Cont | 450 | 700 | 55 | 700 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 31 | Dentin | 135 | 2:00 | 2:00 | 450 | 1:00 | Cont | 450 | 660 | 55 | 660 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 32 | Glanzbrand | 135 | 2:00 | 2:00 | 450 | 1:00 | Off | 0 | 0 | 55 | 650 | 0:00 | 1:30 | 0 | 0:00 | 0:00 |

# Duceram® Kiss

## Allgemein

| Oxidprogramme | PGM Name | Trocknen (°C) | Trocknen (min.) | Schliesszeit (min.) | Vorwärmtemperatur (°C) | Vorwärmzeit (min.) | Vakuummodus | Vakuum an (°C) | Vakuum aus (°C) | Aufheizrate (°C/min) | Endtemperatur (°C) | Vakuumzeit (min.) | Haltezeit (min.) | Tempertemperatur (°C) | Temperzeit (min.) | Kühlen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 35 | Neutralmasse Bio - Leg | 135 | 4:00 | 2:00 | 575 | 1:00 | Cont | 575 | 900 | 55 | 900 | 0:00 | 3:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 36 | Pastenopaker Bio - Leg | 135 | 4:00 | 2:00 | 575 | 1:00 | Cont | 575 | 900 | 55 | 900 | 0:00 | 3:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 37 | Pulveropaker Bio - Leg | 135 | 2:00 | 2:00 | 575 | 1:00 | Cont | 575 | 900 | 55 | 900 | 0:00 | 3:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 38 | Paste 1 + 2 | 135 | 4:00 | 2:00 | 575 | 1:00 | Cont | 575 | 930 | 55 | 930 | 0:00 | 2:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 39 | Pulver 1 + 2 | 135 | 2:00 | 2:00 | 575 | 1:00 | Cont | 575 | 930 | 55 | 930 | 0:00 | 2:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 40 | Schulter 1 | 135 | 2:00 | 2:00 | 575 | 2:00 | Cont | 575 | 920 | 55 | 920 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 41 | Schulter 2 | 135 | 2:00 | 2:00 | 575 | 2:00 | Cont | 575 | 920 | 55 | 920 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 42 | Dentin 1 WAK < 14,4 | 135 | 1:00 | 3:00 | 575 | 2:00 | Cont | 575 | 910 | 55 | 910 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 43 | Dentin 2 WAK < 14,4 | 135 | 1:00 | 2:00 | 575 | 2:00 | Cont | 575 | 900 | 55 | 900 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 44 | Glanzbrand WAK < 14,4 | 135 | 1:00 | 2:00 | 575 | 1:00 | Off | 575 | 890 | 55 | 890 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 45 | Korrektur Final Kiss | 135 | 1:00 | 1:00 | 575 | 1:00 | Cont | 0 | 0 | 55 | 880 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 46 | Final Shoulder | 135 | 1:00 | 2:00 | 450 | 1:00 | Cont | 450 | 660 | 55 | 660 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 47 | Dentin 1 WAK > 14,4 | 135 | 1:00 | 3:00 | 575 | 2:00 | Cont | 575 | 910 | 55 | 910 | 0:00 | 1:00 | 850 | 3:00 | 0:00 |
| 48 | Dentin 2 WAK > 14,4 | 135 | 1:00 | 2:00 | 575 | 2:00 | Cont | 575 | 900 | 55 | 900 | 0:00 | 1:00 | 850 | 3:00 | 0:00 |
| 49 | Glanzbrand WAK > 14,4 | 135 | 1:00 | 2:00 | 575 | 1:00 | Off | 0 | 0 | 55 | 890 | 0:00 | 1:00 | 850 | 3:00 | 0:00 |
| 50 | Korrektur Final Kiss WAK > 14,4 | 135 | 1:00 | 1:00 | 575 | 1:00 | Cont | 575 | 880 | 55 | 880 | 0:00 | 1:00 | 850 | 3:00 | 0:00 |

## StarLoy® C

| Oxidprogramme | PGM Name | Trocknen (°C) | Trocknen (min.) | Schliesszeit (min.) | Vorwärmtemperatur (°C) | Vorwärmzeit (min.) | Vakuummodus | Vakuum an (°C) | Vakuum aus (°C) | Aufheizrate (°C/min) | Endtemperatur (°C) | Vakuumzeit (min.) | Haltezeit (min.) | Tempertemperatur (°C) | Temperzeit (min.) | Kühlen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 55 | Bonder | 135 | 4:00 | 2:00 | 575 | 1:00 | Cont | 575 | 980 | 55 | 980 | 0:00 | 2:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 56 | Pastenopaker | 135 | 4:00 | 2:00 | 575 | 1:00 | Cont | 575 | 950 | 55 | 950 | 0:00 | 2:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 57 | Pulveropaker | 135 | 2:00 | 2:00 | 575 | 1:00 | Cont | 575 | 950 | 55 | 950 | 0:00 | 2:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 58 | Schulter 1 + 2 | 135 | 2:00 | 2:00 | 575 | 2:00 | Cont | 575 | 930 | 55 | 930 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 59 | Dentin 1 | 135 | 1:00 | 3:00 | 575 | 2:00 | Cont | 575 | 920 | 55 | 920 | 0:00 | 1:00 | 850 | 3:00 | 6:00 |
| 60 | Dentin 2 | 135 | 1:00 | 2:00 | 575 | 2:00 | Cont | 575 | 910 | 55 | 910 | 0:00 | 1:00 | 850 | 3:00 | 6:00 |
| 61 | Glanzbrand | 135 | 1:00 | 2:00 | 575 | 1:00 | Off | 0 | 0 | 55 | 890 | 0:00 | 1:00 | 850 | 3:00 | 6:00 |
| 62 | Korrektur (Final Kiss) | 135 | 1:00 | 2:00 | 575 | 1:00 | Cont | 575 | 880 | 55 | 880 | 0:00 | 1:00 | 850 | 3:00 | 6:00 |
| 63 | Final Shoulder | 135 | 1:00 | 2:00 | 450 | 1:00 | Cont | 450 | 660 | 55 | 660 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |

## StarLoy® soft

| Oxidprogramme | PGM Name | Trocknen (°C) | Trocknen (min.) | Schliesszeit (min.) | Vorwärmtemperatur (°C) | Vorwärmzeit (min.) | Vakuummodus | Vakuum an (°C) | Vakuum aus (°C) | Aufheizrate (°C/min) | Endtemperatur (°C) | Vakuumzeit (min.) | Haltezeit (min.) | Tempertemperatur (°C) | Temperzeit (min.) | Kühlen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 66 | Pastenopaker 1 | 135 | 4:00 | 2:00 | 575 | 1:00 | Cont | 575 | 980 | 55 | 980 | 0:00 | 2:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 67 | Pastenopaker 2 | 135 | 4:00 | 2:00 | 575 | 1:00 | Cont | 575 | 950 | 55 | 950 | 0:00 | 2:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 68 | Pulveropaker 1 | 135 | 2:00 | 2:00 | 575 | 1:00 | Cont | 575 | 980 | 55 | 980 | 0:00 | 2:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 69 | Pulveropaker 2 | 135 | 2:00 | 2:00 | 575 | 1:00 | Cont | 575 | 950 | 55 | 950 | 0:00 | 2:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 70 | Schulter 1 + 2 | 135 | 2:00 | 2:00 | 575 | 2:00 | Cont | 575 | 930 | 55 | 930 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 71 | Dentin 1 | 135 | 1:00 | 3:00 | 575 | 2:00 | Cont | 575 | 920 | 55 | 920 | 0:00 | 1:00 | 850 | 3:00 | 6:00 |
| 72 | Dentin 2 | 135 | 1:00 | 2:00 | 575 | 2:00 | Cont | 575 | 910 | 55 | 910 | 0:00 | 1:00 | 850 | 3:00 | 6:00 |
| 73 | Glanzbrand | 135 | 1:00 | 2:00 | 575 | 1:00 | Off | 0 | 0 | 55 | 890 | 0:00 | 1:00 | 850 | 3:00 | 6:00 |
| 74 | Korrektur (Final Kiss) | 135 | 1:00 | 2:00 | 575 | 1:00 | Cont | 575 | 880 | 55 | 880 | 0:00 | 1:00 | 850 | 3:00 | 6:00 |
| 75 | Final Shoulder | 135 | 1:00 | 2:00 | 450 | 1:00 | Cont | 450 | 660 | 55 | 660 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |

## Cercon® ceram kiss

| Oxidprogramme | PGM Name | Trocknen (°C) | Trocknen (min.) | Schliesszeit (min.) | Vorwärmtemperatur (°C) | Vorwärmzeit (min.) | Vakuummodus | Vakuum an (°C) | Vakuum aus (°C) | Aufheizrate (°C/min) | Endtemperatur (°C) | Vakuumzeit (min.) | Haltezeit (min.) | Tempertemperatur (°C) | Temperzeit (min.) | Kühlen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 80 | Pulverliner 1 | 135 | 2:00 | 2:00 | 450 | 3:00 | Cont | 450 | 970 | 55 | 970 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 81 | Pulverliner 2 | 135 | 2:00 | 2:00 | 450 | 3:00 | Cont | 450 | 960 | 55 | 960 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 82 | Pastenliner 1 | 135 | 6:00 | 2:00 | 575 | 3:00 | Cont | 575 | 970 | 55 | 970 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 83 | Pastenliner 2 | 135 | 6:00 | 2:00 | 575 | 3:00 | Cont | 575 | 960 | 55 | 960 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 84 | Schulter 1 | 135 | 3:00 | 3:00 | 450 | 3:00 | Cont | 450 | 850 | 55 | 850 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 85 | Schulter 2 | 135 | 3:00 | 3:00 | 450 | 3:00 | Cont | 450 | 850 | 55 | 850 | 0:00 | 2:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 86 | Dentin 1 | 135 | 2:00 | 3:00 | 450 | 3:00 | Cont | 450 | 830 | 55 | 830 | 0:00 | 1:30 | 0 | 0:00 | 6:00 |
| 87 | Dentin 2 | 135 | 2:00 | 3:00 | 450 | 3:00 | Cont | 450 | 820 | 55 | 820 | 0:00 | 1:30 | 0 | 0:00 | 6:00 |
| 88 | Glanzbrand | 135 | 0:00 | 3:00 | 450 | 2:00 | Off | 0 | 0 | 55 | 800 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 6:00 |
| 89 | Korrektur (Final Kiss) | 135 | 2:00 | 3:00 | 450 | 3:00 | Cont | 450 | 680 | 55 | 680 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 6:00 |
| 90 | Final Shoulder (F-SM) | 135 | 2:00 | 3:00 | 450 | 3:00 | Cont | 450 | 680 | 55 | 680 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 6:00 |

# Press&smile™

## Cercon® ceram press Maltechnik

| Oxidprogramme | PGM Name | Trocknen (°C) | Trocknen (min.) | Schliesszeit (min.) | Vorwärmtemperatur (°C) | Vorwärmzeit (min.) | Vakuummodus | Vakuum an (°C) | Vakuum aus (°C) | Aufheizrate (°C/min) | Endtemperatur (°C) | Vakuumzeit (min.) | Haltezeit (min.) | Tempertemperatur (°C) | Temperzeit (min.) | Kühlen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 91 | Malfixierbrand | 135 | 2:00 | 2:00 | 450 | 0:00 | Cont | 450 | 700 | 55 | 700 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 92 | Glasurbrand | 135 | 2:00 | 2:00 | 450 | 0:00 | Off | 0 | 800 | 55 | 800 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |

## Cercon® ceram press Schichtechnik

| Oxidprogramme | PGM Name | Trocknen (°C) | Trocknen (min.) | Schliesszeit (min.) | Vorwärmtemperatur (°C) | Vorwärmzeit (min.) | Vakuummodus | Vakuum an (°C) | Vakuum aus (°C) | Aufheizrate (°C/min) | Endtemperatur (°C) | Vakuumzeit (min.) | Haltezeit (min.) | Tempertemperatur (°C) | Temperzeit (min.) | Kühlen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 93 | Glanzbrand | 135 | 0:00 | 3:00 | 450 | 2:00 | Off | 0 | 0 | 55 | 800 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 94 | Dentin Schneide | 135 | 2:00 | 3:00 | 450 | 3:00 | Cont | 450 | 830 | 55 | 830 | 0:00 | 1:30 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 95 | Korrektur | 135 | 2:00 | 3:00 | 450 | 3:00 | Cont | 450 | 680 | 55 | 680 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |

## Ducera® press

| Oxidprogramme | PGM Name | Trocknen (°C) | Trocknen (min.) | Schliesszeit (min.) | Vorwärmtemperatur (°C) | Vorwärmzeit (min.) | Vakuummodus | Vakuum an (°C) | Vakuum aus (°C) | Aufheizrate (°C/min) | Endtemperatur (°C) | Vakuumzeit (min.) | Haltezeit (min.) | Tempertemperatur (°C) | Temperzeit (min.) | Kühlen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 165 | Pastenopaker | 135 | 4:00 | 2:00 | 575 | 1:00 | Cont | 575 | 980 | 55 | 980 | 1:30 | 1:30 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 166 | Korrektur cervical | 135 | 2:00 | 2:00 | 500 | 2:00 | Cont | 500 | 820 | 55 | 820 | 1:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 167 | Malfarbe Glasur | 135 | 2:00 | 2:00 | 450 | 1:00 | Off | 0 | 0 | 55 | 810 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 168 | Korrektur incisal | 135 | 1:00 | 2:00 | 450 | 1:00 | Cont | 450 | 720 | 55 | 720 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |

## Duceratin® Kiss

| Oxidprogramme | PGM Name | Trocknen (°C) | Trocknen (min.) | Schliesszeit (min.) | Vorwärmtemperatur (°C) | Vorwärmzeit (min.) | Vakuummodus | Vakuum an (°C) | Vakuum aus (°C) | Aufheizrate (°C/min) | Endtemperatur (°C) | Vakuumzeit (min.) | Haltezeit (min.) | Tempertemperatur (°C) | Temperzeit (min.) | Kühlen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 98 | Haftbond | 135 | 3:00 | 2:00 | 600 | 1:00 | Cont | 600 | 750 | 100 | 750 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 99 | Opaker 1 + 2 | 135 | 6:00 | 3:00 | 450 | 1:00 | Cont | 450 | 760 | 100 | 760 | 0:00 | 0:30 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 100 | SM 1 + 2 | 135 | 2:00 | 3:00 | 450 | 3:00 | Cont | 450 | 780 | 55 | 780 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 101 | Dentin 1 | 135 | 3:00 | 3:00 | 450 | 3:00 | Cont | 450 | 760 | 55 | 760 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 102 | Dentin 2 | 135 | 3:00 | 3:00 | 450 | 3:00 | Cont | 450 | 750 | 55 | 750 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 103 | Glanzbrand | 135 | 2:00 | 2:00 | 450 | 2:00 | Off | 0 | 0 | 55 | 730 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 104 | Final Kiss | 135 | 2:00 | 3:00 | 450 | 3:00 | Cont | 450 | 680 | 55 | 680 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 105 | Final SM | 135 | 2:00 | 3:00 | 450 | 3:00 | Cont | 450 | 680 | 55 | 680 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |

## AllCeram®

| Oxidprogramme | PGM Name | Trocknen (°C) | Trocknen (min.) | Schliesszeit (min.) | Vorwärmtemperatur (°C) | Vorwärmzeit (min.) | Vakuummodus | Vakuum an (°C) | Vakuum aus (°C) | Aufheizrate (°C/min) | Endtemperatur (°C) | Vakuumzeit (min.) | Haltezeit (min.) | Tempertemperatur (°C) | Temperzeit (min.) | Kühlen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 110 | Liner-Brand | 130 | 3:00 | 2:00 | 575 | 2:00 | Cont | 575 | 930 | 55 | 930 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 111 | Schultermasse | 130 | 3:00 | 2:00 | 575 | 3:00 | Cont | 575 | 1040 | 55 | 1040 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 112 | Aufbaumasse | 130 | 3:00 | 3:00 | 575 | 3:00 | Cont | 575 | 1050 | 55 | 1050 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 113 | Dentinbrand 1 | 130 | 3:00 | 2:00 | 575 | 2:00 | Cont | 575 | 920 | 55 | 920 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 114 | Dentinbrand 2 | 130 | 3:00 | 2:00 | 575 | 2:00 | Cont | 575 | 910 | 55 | 910 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 115 | Glanzbrand | 130 | 2:00 | 0:00 | 575 | 0:00 | Off | 0 | 0 | 55 | 900 | 0:00 | 2:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 116 | Korrektur | 130 | 1:00 | 2:00 | 575 | 2:00 | Cont | 575 | 840 | 55 | 840 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |

## Duceram® Plus

| Oxidprogramme | PGM Name | Trocknen (°C) | Trocknen (min.) | Schliesszeit (min.) | Vorwärmtemperatur (°C) | Vorwärmzeit (min.) | Vakuummodus | Vakuum an (°C) | Vakuum aus (°C) | Aufheizrate (°C/min) | Endtemperatur (°C) | Vakuumzeit (min.) | Haltezeit (min.) | Tempertemperatur (°C) | Temperzeit (min.) | Kühlen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 120 | Pastenopaker 1 | 135 | 5:00 | 2:00 | 575 | 0:00 | Cont | 575 | 930 | 55 | 930 | 0:00 | 3:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 121 | Pastenopaker 2 | 135 | 5:00 | 2:00 | 575 | 0:00 | Cont | 575 | 930 | 55 | 930 | 0:00 | 2:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 122 | Pulveropaker 1 | 135 | 2:00 | 2:00 | 600 | 2:00 | Cont | 600 | 930 | 55 | 930 | 0:00 | 3:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 123 | Pulveropaker 2 | 135 | 2:00 | 2:00 | 600 | 0:00 | Cont | 600 | 930 | 55 | 930 | 0:00 | 2:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 124 | Schulter | 135 | 7:00 | 2:00 | 575 | 2:00 | Cont | 575 | 920 | 55 | 920 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 125 | Dentin 1 WAK < 14,2 | 135 | 2:00 | 2:00 | 600 | 2:00 | Cont | 600 | 910 | 55 | 910 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 126 | Dentin 2 WAK < 14,2 | 135 | 2:00 | 2:00 | 600 | 2:00 | Cont | 600 | 900 | 55 | 900 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 127 | Glanzbrand WAK < 14,2 | 135 | 2:00 | 2:00 | 600 | 2:00 | Off | 0 | 0 | 55 | 890 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 128 | Korrektur WAK < 14,2 | 135 | 2:00 | 2:00 | 600 | 1:00 | Cont | 600 | 880 | 55 | 880 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 129 | Dentin 1 WAK > 14,2 | 135 | 2:00 | 2:00 | 600 | 2:00 | Cont | 600 | 910 | 55 | 910 | 0:00 | 1:00 | 850 | 3:00 | 0:00 |
| 130 | Dentin 2 WAK > 14,2 | 135 | 2:00 | 2:00 | 600 | 2:00 | Cont | 600 | 900 | 55 | 900 | 0:00 | 1:00 | 850 | 3:00 | 0:00 |
| 131 | Glanzbrand WAK > 14,2 | 135 | 2:00 | 2:00 | 600 | 2:00 | Off | 0 | 0 | 55 | 890 | 0:00 | 1:00 | 850 | 3:00 | 0:00 |
| 132 | Korrektur WAK > 14,2 | 135 | 2:00 | 2:00 | 600 | 1:00 | Cont | 600 | 880 | 55 | 880 | 0:00 | 1:00 | 850 | 3:00 | 0:00 |

# Voreinstellungen Programme

## Ducera® Lay Superfit

| Oxidprogramme | PGM Name | Trocknen (°C) | Trocknen (min.) | Schliesszeit (min.) | Vorwärmtemperatur (°C) | Vorwärmzeit (min.) | Vakuummodus | Vakuum an (°C) | Vakuum aus (°C) | Aufheizrate (°C/min) | Endtemperatur (°C) | Vakuumzeit (min.) | Haltezeit (min.) | Tempertemperatur (°C) | Temperzeit (min.) | Kühlen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 136 | Sintern | 135 | 0:00 | 5:00 | 625 | 0:00 | Off | 0 | 0 | 55 | 1100 | 0:00 | 5:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 137 | Connector | 135 | 0:00 | 3:00 | 575 | 3:00 | Cont | 575 | 970 | 55 | 970 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 138 | Dentin 1 | 135 | 2:00 | 3:00 | 575 | 3:00 | Cont | 575 | 940 | 120 | 940 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 139 | Dentin 2 | 135 | 1:00 | 2:00 | 575 | 3:00 | Cont | 575 | 930 | 120 | 930 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 140 | Glanz | 135 | 2:00 | 1:00 | 575 | 3:00 | Off | 0 | 0 | 120 | 920 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |

## Cercon® ceram love

| Oxidprogramme | PGM Name | Trocknen (°C) | Trocknen (min.) | Schliesszeit (min.) | Vorwärmtemperatur (°C) | Vorwärmzeit (min.) | Vakuummodus | Vakuum an (°C) | Vakuum aus (°C) | Aufheizrate (°C/min) | Endtemperatur (°C) | Vakuumzeit (min.) | Haltezeit (min.) | Tempertemperatur (°C) | Temperzeit (min.) | Kühlen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 150 | Pastenliner 1 | 135 | 6:00 | 2:00 | 575 | 3:00 | Cont | 575 | 970 | 55 | 970 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 151 | Pastenliner 2 | 135 | 6:00 | 2:00 | 575 | 3:00 | Cont | 575 | 960 | 55 | 960 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 152 | Schulter 1 | 135 | 3:00 | 3:00 | 450 | 3:00 | Cont | 450 | 900 | 55 | 950 | 0:00 | 2:00 | 0 | 0:00 | 6:00 |
| 153 | Schulter 2 | 135 | 3:00 | 3:00 | 450 | 3:00 | Cont | 450 | 890 | 55 | 950 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 6:00 |
| 154 | Dentin 1 | 135 | 2:00 | 3:00 | 450 | 3:00 | Cont | 450 | 900 | 55 | 900 | 0:00 | 1:30 | 0 | 0:00 | 6:00 |
| 155 | Dentin 2 | 135 | 2:00 | 3:00 | 450 | 3:00 | Cont | 450 | 890 | 55 | 890 | 0:00 | 1:30 | 0 | 0:00 | 6:00 |
| 156 | Glanzbrand | 135 | 2:00 | 3:00 | 450 | 3:00 | Off | 0 | 0 | 55 | 880 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 6:00 |
| 157 | Korrektur (Final Love) | 135 | 2:00 | 3:00 | 450 | 3:00 | Cont | 450 | 680 | 55 | 680 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |
| 158 | Final Shoulder (F-SM) | 135 | 2:00 | 3:00 | 450 | 3:00 | Cont | 450 | 680 | 55 | 680 | 0:00 | 1:00 | 0 | 0:00 | 0:00 |

# Pressprogramme

| Pressprogramme | PGM Name | Starttemperatur (°C) | Aufheizrate (°C/min) | Endtemperatur (°C) | Haltezeit (min.) | Presszeit (min.) | Überwachter Pressdruck (bar/10) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 180 | Cergo Kiss 100,200g Muffel | 700 | 60 | 980 | 20:00 | 20:00 | 2,7 |
| 181 | Cergo Kiss PressMaster | 700 | 60 | 980 | 40:00 | 40:00 | 3,0 |
| 182 | CerconPress 100,200g Muffel | 700 | 60 | 940 | 20:00 | 10:00 | 2,7 |
| 183 | Cercon PressMaster | 700 | 60 | 960 | 40:00 | 20:00 | 3,0 |
| 184 | Ducera Press 100,200g Muffel | 700 | 60 | 930 | 20:00 | 10:00 | 2,7 |
| 185 | Ducera Press PressMaster | 700 | 60 | 960 | 40:00 | 20:00 | 3,0 |

# Technische Daten

Beachten Sie auch die Angaben auf dem Typenschild.

*Siehe Angaben auf dem Typenschild, Seite 26.*

## Technische Daten ProFire® press

| | | |
|---|---|---|
| Abmessungen | Tiefe:<br>Breite:<br>Höhe bei geschlossener Brennkammer:<br>Höhe bei geöffneter Brennkammer: | 430 mm<br>270 mm<br>560 mm<br>710 mm |
| Umgebungsbedingungen | Verwendung:<br>Höhe über NN:<br>Temperaturbereich:<br>Luftfeuchte:<br><br>Netzspannungsschwankungen: | Nur in Innenräumen<br>Bis zu 2.000 m<br>5–40 °C<br>Höchste relative Luftfeuchte 80 % für Temperaturen bis 31 °C<br>Linear abnehmend bis 50 % relativer Luftfeuchte bei 40 °C<br>Maximal 10 % der Nennspannung |
| Versorgungsspannung und Frequenz | Europa:<br>Länder außerhalb Europas,<br>z. B. Nordamerika, Kanada, Japan: | 230 – 240 V~ (50/60 Hz)<br><br>100 – 125 V~ (50/60 Hz |
| Stromkreisabsicherung | | Mindestens 10 A |
| Interne Absicherung | | 6 A |
| Zulässiger Druck (Druckluft-Versorgung,<br>z. B. durch optionalen Kompressor) | | 3,5 –10 bar |
| Zulässiger Unterdruck (Unterdruck-Versorgung,<br>z. B. durch optionae Vakkum-Pumpe) | | bis –0,05 bar |
| Leistungsaufnahme | | 1.400 W |
| Maximale Brenntemperatur | | 1.200 °C |
| Gewicht | | 27 kg |

## Technische Daten ProFire® compact

| | | |
|---|---|---|
| Abmessungen | Tiefe:<br>Breite:<br>Höhe bei geschlossener Brennkammer:<br>Höhe bei geöffneter Brennkammer: | 430 mm<br>270 mm<br>460 mm<br>610 mm |
| Umgebungsbedingungen | Verwendung:<br>Höhe über NN:<br>Temperaturbereich:<br>Luftfeuchte:<br><br>Netzspannungsschwankungen: | Nur in Innenräumen<br>Bis zu 2.000 m<br>5–40 °C<br>Höchste relative Luftfeuchte 80 % für Temperaturen bis 31 °C<br>Linear abnehmend bis 50 % relativer Luftfeuchte bei 40 °C<br>Maximal 10 % der Nennspannung |
| Versorgungsspannung und Frequenz | Europa:<br>Länder außerhalb Europas,<br>z. B. Nordamerika, Kanada, Japan: | 230 – 240 V~ (50/60 Hz)<br><br>100 – 125 V~ (50/60 Hz |
| Stromkreisabsicherung | | Mindestens 10 A |
| Interne Absicherung | | 6 A |
| Zulässiger Unterdruck (Unterdruck-Versorgung,<br>z. B. durch optionae Vakkum-Pumpe) | | bis –0,05 bar |
| Leistungsaufnahme | | 1.400 W |
| Maximale Brenntemperatur | | 1.200 °C |
| Gewicht | | 23 kg |

# Normennachweis

Die folgenden Normen, Gesetze und Richtlinien wurden beim Bau des Geräts berücksichtigt:

## Normennachweis

| | |
|---|---|
| **DIN EN 61010-1: 2002-08** | Sicherheitsbestimmungen für elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte |
| **DIN EN 61010-2-010: 2004-06** | Sicherheitsbestimmungen für elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte – Teil 2-010 |
| **DIN EN 61326-1: 2006-10** | Elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte – EMV-Anforderungen – Teil 1 |
| **DIN EN ISO 12100-2: 2004-04** | Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze – Teil 1 |
| **DIN EN ISO 12100-1: 2004-04** | Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze – Teil 2 |
| **Maschinenrichtlinie 98/37/EG** | Sicherheit von Maschinen |
| **EMV-Richtlinie 89/336/EWG** | Elektromagnetische Verträglichkeit |
| **Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG** | Elektrische Sicherheit |

Das Gerät ist CE-zertifiziert.
Die Konformitätserklärung wird mitgeliefert.

# Kontakt zum Hersteller

**Kontakt zum Hersteller**

Falls Sie Fragen haben, die Ihnen diese Betriebsanleitung nicht beantwortet, wenden Sie sich an:
DeguDent GmbH
Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau

## Konformitätserklärung

DeguDent GmbH
Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau
Deutschland

Hiermit erklären wir die Konformität des Erzeugnisses:

# ProFire® press / ProFire® compact

Gerät zum Brennen von Dentalkeramikmassen

mit den Bestimmungen der nachstehenden Richtlinie(n) übereinstimmt:

1. Richtlinie 2002/95/EG zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS)
2. Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeäte (WEEE)
3. Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
4. Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
5. EMV-Richtlinie 89/336/EWG

**Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:**
**DIN EN ISO 12100-1: 2004-04**
**DIN EN ISO 12100-2: 2004-04**
**DIN EN 61010-1: 2004-01**
**DIN EN 61010-2-010: 2004-06**
**DIN EN 61326-1: 2006-10**

Hanau, 03.03.2009
Dr. Udo Schusser
Forschung und Entwicklung

Hanau, 03.03.2009
Dr. Bernhard Kraus
Qualitätsmanagement

# Index


**A**

Abkühlen ..... 57
Ablageplatte aufsetzen ..... 30, 33
Anbauteile befestigen ..... 18
Arbeitsplatz ..... 25
  ProFire® compact ..... 25
  ProFire® press ..... 25
Aufheizen ..... 63
Ausstattungsmerkmale
  ProFire® compact ..... 25
  ProFire® press ..... 25
Auswahl bestätigen ..... 36

**B**

Bedienfeld ..... 26, 34
Befestigen von Anbauteilen ..... 18
Bestimmungsgemäßer Gebrauch ..... 8
Bewegen
  In Auswahlwerten ..... 36
  In Menüs oder Listen ..... 36
Brennen
  Über Programme auf Gerät ..... 44
  Über Programme auf USB-Stick ..... 44
  Brenngutträger oder Muffel entnehmen ..... 57
Brennprogramme
  Einstellungen anpassen ..... 46, 49
  Grafikansicht ..... 47, 48
  Textansicht ..... 47, 48
Brennsockel einlegen ..... 30, 33

**D**

Datensicherung
  Von Gerät auf USB-Stick ..... 54
  Von USB-Stick auf Gerät ..... 54
Display ..... 26, 34
Druckluft-Minderer
  Druckluft-Zufuhr herstellen und regeln ..... 31
  Filter überprüfen ..... 63
  Kondensat ablassen ..... 62
  Überprüfen ..... 62
Druckluft-Regler
  Druckluft-Zufuhr herstellen und regeln ..... 31
  Verriegeln ..... 22

**E**

Einschalten ..... 34
Einstellungen
  Geräteparameter ..... 38
  Grundeinstellungen ..... 38
Elektrische Muffel
  Überprüfen ..... 60
  Austauschen ..... 65
Entsorgen ..... 76

**F**

Favoriten
  Klassifizieren ..... 43
Fehler beheben ..... 66
Fehlermeldung ..... 67
Filter überprüfen ..... 63
Funktionstasten ..... 35
  Brennprogramm starten ..... 35
  Favorit kennzeichnen ..... 36
  Favorit löschen ..... 36
  Gerätehaube öffnen ..... 35
  Gerätehaube öffnen inaktiv ..... 35
  Gerätehaube schließen ..... 35
  Gerätehaube schließen inaktiv ..... 35
  Grafikansicht aktivieren ..... 35
  Pressprogramm starten ..... 35
  Programm stoppen ..... 35
  Programm/Ordner markieren ..... 36
  Programm/Ordner Markierung aufheben ..... 36
  Schnellkühlen aktivieren ..... 36
  Textansicht aktivieren ..... 35
Funktionsweise
  ProFire®compact ..... 25
  ProFire® press ..... 25

**G**

Gebrauch
  Bestimmungsgemäß ..... 8
  Bestimmungswidrig ..... 9
Gefahrenbereiche ..... 23
Gekennzeichnete Programme/Ordner
  Auf USB-Stick speichern ..... 52
  Löschen ..... 53
Gerät
  Aus Verpackung entnehmen ..... 12
  Ausschalten ..... 58
  Außer Betrieb nehmen ..... 71
  Einschalten ..... 34
  Entsorgen ..... 76
  Erstmals in Betrieb nehmen ..... 27
  Lagern ..... 74
  Reinigen ..... 59
  Software oder Programme aktualisieren ..... 70
  Steuerung ..... 34
  Transportieren ..... 14, 74
  Warten ..... 62
Geräteübersicht
  ProFire® compact ..... 16
  ProFire® press ..... 14
Gestaltungsmerkmale
  Abbildungen ..... 3
Gefahrenhinweise ..... 3, 11
  Hinweise auf Sach- und Umweltschäden ..... 11
Gewählte Programme/Ordner
  Auf USB-Stick speichern ..... 52
  Löschen ..... 51
  Speichern ..... 53
  Umbenennen ..... 53
Grafikansicht aktivieren ..... 35

**H**

Hersteller ..... 84
Hinweisschilder ..... 23

**J**
Jog-Dial
In Menüs oder Listen bewegen ....36
In Auswahlwerten bewegen ....36
Auswahl bestätigen ....36
Programme/Ordner verwalten ....36

**K**
Kondensat ablassen ....62
Konformitätserklärung ....85

**L**
Lieferumfang
ProFire® compact ....16
ProFire® press ....14

**M**
Menü
Erläuterung ....37
Übersicht ....37

**N**
Normennachweis ....84

**O**
Ordner
Als Favoriten klassifizieren ....43
Kennzeichnen ....42
Verwalten ....51
Wählen ....42

**P**
Personal
Auswahl ....8
Qualifikation ....8
Pflichten des Betreibers ....8
Pressen
Über Programme auf Gerät ....44
Über Programme auf USB-Stick ....45
Presspellets
Einlegen in ProFire® compact ....41
Einlegen in ProFire® press ....40
Voreinstellungen Programme ....77
Pressprogramme
Einstellungen anpassen ....48
Grafikansicht ....48
Textansicht ....48
Presssockel einlegen ....30
Programme
Abbrechen ....56
Abkühlvorgang ....57
Als Favoriten klassifizieren ....43
Einstellungen ändern ....46
Kennzeichnen ....42
Programm-Ende ....56
Über Menü USB verwalten ....51
Verwalten ....51
Voreinstellungen ....77
Wählen ....42
Programme von USB-Stick starten ....54
Programme/Ordner über Menü verwalten ....54
Programmeinstellungen ....46

**R**
Reinigen
Bei äußerlich sichtbaren Verschmutzungen ....59
Bei unzureichenden Arbeitsergebnissen ....60
Vor jedem Betrieb ....59
Restgefahren bei Betrieb ....9

**S**
Schutzmaßnahmen ....9
Sicherheitseinrichtungen ....22
Ablageplatte ....22
Druckluft-Regler ....22
Netzkippschalter ....22
Warn- und Hinweisschilder ....23
Sicherheitshinweise ....9
Software aktualisieren ....70
Stand-by-Modus ....34, 58
Störungen beseitigen ....66

**T**
Technische Daten
ProFire® compact ....83
ProFire® press ....83
Textansicht aktivieren ....35
Typenschild ....26

**U**
Umgebungsbedingungen ProFire® compact ....83
Umgebungsbedingungen ProFire® press ....83
Update ....70

**V**
Verpackung
Entsorgen ....76
Öffnen ....12
Prüfen ....12
Vor dem Bedienen
Druckluft-Zufuhr herstellen ....31
Druckluft-Zufuhr regeln ....31
Einschalten ....34
Stromanschluss ....20, 21
Voreinstellungen ....38, 77
Geräteparameter ....38
Grundeinstellungen ....38

**W**
Warnschilder ....23
Warten
Aufheizen ....63
Druckluft-Minderer überprüfen ....62
Elektrische Muffel austauschen ....65
Kalibrieren ....64

50572504/c
Stand: 09/2010

Für weitere Informationen
www.degudent.de

DeguDent GmbH
Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau-Wolfgang
GERMANY
Tel. +49/6181/59-50

DeguDent
*A Dentsply International Company*